

FR 235 T

STIHL



2 - 27	Gebrauchsanleitung
27 - 55	Notice d'emploi
55 - 81	Istruzioni d'uso



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	KombiSystem.....	2
3	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
4	Übersicht.....	3
5	Sicherheitshinweise.....	5
6	Motorsense einsatzbereit machen.....	12
7	Motorsense zusammenbauen.....	12
8	Motorsense für den Benutzer einstellen...	15
9	Kraftstoff mischen und Motorsense betanken.....	15
10	Motor starten und abstellen.....	16
11	Motorsense prüfen.....	18
12	Mit der Motorsense arbeiten.....	18
13	Nach dem Arbeiten.....	19
14	Transportieren.....	19
15	Aufbewahren.....	20
16	Reinigen.....	20
17	Warten.....	20
18	Reparieren.....	22
19	Störungen beheben.....	22
20	Technische Daten.....	24
21	Kombinationen mit KombiWerkzeugen.....	25
22	Ersatzteile und Zubehör.....	26
23	Entsorgen.....	26
24	EU-Konformitätserklärung.....	26
25	Anschriften.....	27

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.

N. Stihl

Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 KombiSystem

2.1 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt.

Die Motorsense STIHL FR 235 T kann auch wie ein KombiMotor verwendet werden.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für Motorsense und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Bezeichnungen in dieser Gebrauchsanleitung:

- Motorsense
- Schneidwerkzeug
- KombiWerkzeug
- Arbeitswerkzeug: steht für alle beweglichen Teile im KombiWerkzeug

Immer beide Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Schneidwerkzeugs
 - Gebrauchsanleitung des verwendeten STIHL KombiWerkzeugs

3.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



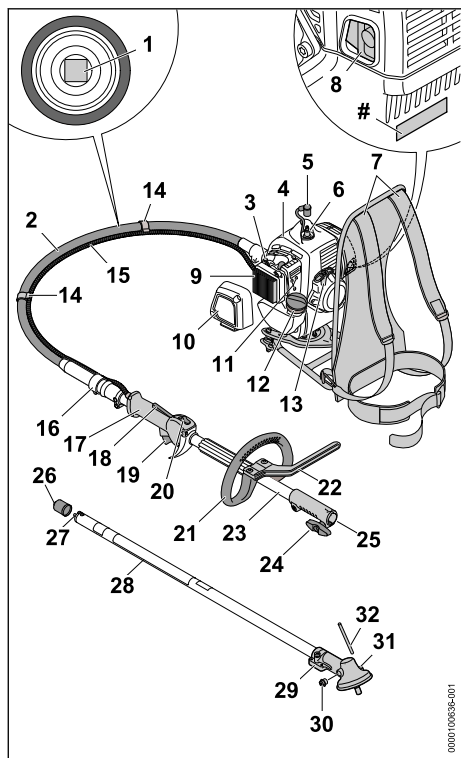
- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

3.3 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

4 Übersicht**4.1 Motorsense****1 Biegsame Welle**

Die biegsame Welle überträgt die Bewegung des Motors auf das Schneidwerkzeug.

2 Biegsamer Schaft

Der biegsame Schaft verbindet die Kupplungsmuffe mit dem Motor und schützt die biegsame Welle.

3 Startklappenhebel

Startklappenhebel dient zum Starten des Motors.

4 Kraftstoffhandpumpe

Die Kraftstoffhandpumpe erleichtert das Starten des Motors.

5 Zündkerzenstecker

Der Zündkerzenstecker verbindet die Zündleitung mit der Zündkerze.

6 Zündkerze

Die Zündkerze entzündet das Kraftstoff-Luft-Gemisch im Motor.

7 Traggurt

Der Traggurt verteilt das Gewicht der Motorsense auf den Körper.

8 Schalldämpfer

Der Schalldämpfer vermindert die Schallemission der Motorsense.

9 Luftfilter

Der Luftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

10 Filterdeckel

Der Filterdeckel deckt den Luftfilter ab.

11 Vergasereinstellschrauben

Die Vergasereinstellschrauben dienen zum Einstellen des Vergasers.

12 Kraftstofftank-Verschluss

Der Kraftstofftank-Verschluss verschließt den Kraftstofftank.

13 Anwerfgriff

Der Anwerfgriff dient zum Starten des Motors.

14 Gaszughalter

Die Gaszughalter dienen zum Befestigen des Gaszugs.

15 Gaszug

Der Gaszug verbindet den Gashebel mit dem Motor.

16 Kupplungsmuffe

Die Kupplungsmuffe verbindet den biegsamen Schaft mit dem Schaft.

17 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen der Motorsense.

18 Gashebelsperre

Die Gashebelsperre dient zum Entsperren des Gashebels.

19 Gashebel

Der Gashebel dient zum Beschleunigen des Motors.

20 Kombischieber

Der Kombischieber dient zum Starten, zum Betrieb und zum Abstellen des Motors.

21 Rundumgriff

Der Rundumgriff dient zum Halten und Führen der Motorsense.

22 Schrittbegrenzer

Der Schrittbegrenzer begrenzt den Abstand zwischen dem Bein des Benutzers und einem Metall-Schneidwerkzeug.

23 Schaft

Der Schaft verbindet alle Bauteile.

24 Kupplungsmuffe

Die Kupplungsmuffe verbindet die Motorsense mit einem KombiWerkzeug.

25 Knebelschraube

Die Knebelschraube klemmt das KombiWerkzeug an den Schaft.

26 Kappe

Die Kappe schützt die Antriebswelle vor Verschmutzungen.

27 Antriebswelle

Die Antriebswelle dient der Kraftübertragung vom Motor zum Kombiwerkzeug.

28 Schaft

Der Schaft verbindet die Kupplungsmuffe mit dem Getriebegehäuse.

29 Getriebegehäuse

Das Getriebegehäuse deckt das Getriebe ab.

30 Verschlusschraube

Die Verschlusschraube verschließt die Öffnung für das STIHL Getriebefett.

31 Öffnung für den Steckdorn

Die Öffnung für den Steckdorn nimmt den Steckdorn auf.

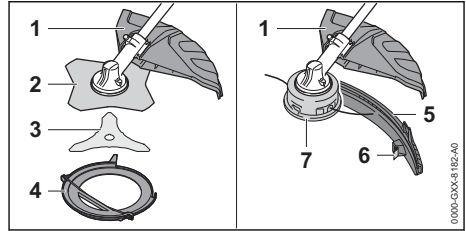
32 Steckdorn

Der Steckdorn blockiert beim Anbau eines Schneidwerkzeugs die Welle.

Leistungsschild mit Maschinennummer

4.2 Schutze und Schneidwerkzeuge

Die Schutze und Schneidwerkzeuge sind beispielhaft dargestellt. Kombinationen, die verwendet werden dürfen, sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben,  21.3.

**1 Universalschutz**

Der Universalschutz schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit dem Schneidwerkzeug.

2 Grasschneideblatt

Das Grasschneideblatt schneidet Gras und Unkraut.

3 Dickichtmesser

Das Dickichtmesser schneidet Dickicht.

4 Transportschutz

Der Transportschutz schützt vor Kontakt mit Metall-Schneidwerkzeugen.

5 Schürze

Die Schürze erweitert den Universalschutz für die Verwendung mit einem Mähkopf.

6 Ablängmesser

Das Ablängmesser kürzt die Mähfäden während der Arbeit auf die richtige Länge.

7 Mähkopf

Der Mähkopf hält die Mähfäden.

4.3 Symbole

Die Symbole können auf der Motorsense und dem Schutz sein und bedeuten Folgendes:



Dieses Symbol kennzeichnet den Kraftstofftank.



Dieses Symbol kennzeichnet die Kraftstoffhandpumpe.

START In dieser Position des Kombischiebers wird der Motor gestartet.



In dieser Position des Kombischiebers wird der Motor betrieben.

STOP-0 In dieser Position des Kombischiebers ist der Motor abgestellt.



In diese Richtung wird der Kombischieber gestellt, um den Motor abzustellen.



In dieser Position des Startklappenhebels wird der Motor gestartet.



In dieser Position des Startklappenhebels wird der Motor auf das Starten vorbereitet.



Dieses Symbol gibt die Drehrichtung des Schneidwerkzeugs an.

max Ø XXX Dieses Symbol gibt den maximalen Durchmesser des Schneidwerkzeugs in Millimeter an.



Dieses Symbol gibt die Nenndrehzahl des Schneidwerkzeugs an.

5 Sicherheitshinweise

5.1 Warnsymbole

5.1.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf der Motorsense bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm tragen.



Schutzstiefel tragen.



Arbeitshandschuhe tragen.



Sicherheitshinweise zum Rückschlag und deren Maßnahmen beachten.



Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.



Sicherheitsabstand einhalten.



Heiße Oberfläche nicht berühren.



Diesen Schutz ohne Schürze nicht für Mähköpfe verwenden.



Diesen Schutz für Grasschneideblätter verwenden.



Diesen Schutz für Dickichtmesser verwenden.



Diesen Schutz nicht für Häckselmesser verwenden.



Diesen Schutz nicht für Kreissägeblätter verwenden.

Schürze

Die Warnsymbole auf der Schürze bedeuten Folgendes:



Den Universalschutz zusammen mit der Schürze und dem Ablängmesser für Mähköpfe verwenden.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die rückentragbare Motorsense STIHL FR 235 T dient für folgende Anwendungen:

- mit einem Mähkopf: Mähen von Gras
- mit einem Grasschneideblatt: Mähen von Gras und Unkraut
- mit einem Dickichtmesser: Mähen von Dickicht mit einem Durchmesser bis zu 20 mm
- zum Antrieb von verschiedenen STIHL Kombi-Werkzeugen

⚠ WARNUNG

- Falls die Motorsense nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Motorsense so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

5.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren der Motorsense nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere

Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- Falls die Motorsense an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, die Motorsense zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren der Motorsense erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit der Motorsense arbeitet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Die Zündanlage der Motorsense erzeugt ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann Herzschrittmacher beeinflussen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - Falls der Benutzer einen Herzschrittmacher trägt: Sicherstellen, dass der Herzschrittmacher nicht beeinflusst wird.

5.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in die Motorsense hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden und nicht in die Maschine hineingezogen werden können.

- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.



- Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.

- Einen Gesichtsschutz tragen.
- Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.

- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.



- Einen Gehörschutz tragen.

- Herabfallende Gegenstände können zu Kopfverletzungen führen.



- Falls während der Arbeit Gegenstände herabfallen können: Einen Schutzhelm tragen.

- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.

- Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.

- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und in der Motorsense verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.

- Eng anliegende Bekleidung tragen.
- Schals und Schmuck ablegen.

- Während der Arbeit kann der Benutzer in Kontakt mit dem rotierenden Schneidwerkzeug kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.

- Schuhwerk aus widerstandsfähigem Material tragen.



- Falls ein Metall-Schneidwerkzeug verwendet wird: Schutzstiefel mit Stahlkappen tragen.

- Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.

- Während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit dem Schneidwerkzeug oder dem Ablängmesser kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.



- Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

5.5 Arbeitsbereich und Umgebung

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren der Motorsense und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis von 15 m um den Arbeitsbereich fernhalten.

- ▶ Einen Abstand von 15 m zu Gegenständen einhalten.
- ▶ Motorsense nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit der Motorsense spielen können.
- Wenn der Motor läuft, strömen heiße Abgase aus dem Schalldämpfer. Heiße Abgase können leicht entflammare Materialien entzünden und Brände auslösen.
 - ▶ Abgasstrahl von leicht entflammaren Materialien fernhalten.

5.6 Sicherheitsgerechter Zustand

5.6.1 Motorsense

Die Motorsense ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Motorsense ist unbeschädigt.
- Es tritt kein Kraftstoff aus der Motorsense aus.
- Der Kraftstofftank-Verschluss ist verschlossen.
- Die Motorsense ist sauber.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Eine in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Kombination aus Schneidwerkzeug und Schutz ist angebaut.
- Das Schneidwerkzeug und der Schutz sind richtig angebaut.
- Ein in dieser Gebrauchsanleitung angegebenes KombiWerkzeug ist angebaut.
- Das KombiWerkzeug ist richtig angebaut.
- Original STIHL Zubehör für diese Motorsense ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.
- Alle zugänglichen Schrauben und Befestigungsteile sind fest angezogen.
- Das Schneidwerkzeug läuft im Leerlauf nicht mit.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einer unbeschädigten Motorsense arbeiten.
 - ▶ Falls Kraftstoff aus der Motorsense austritt: Nicht mit der Motorsense arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Kraftstofftank-Verschluss schließen.
 - ▶ Falls die Motorsense verschmutzt ist: Motorsense reinigen.
 - ▶ Motorsense nicht verändern. Ausnahme: Anbau einer in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kombination aus Schneidwerkzeug und Schutz oder eines in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kombiwerkzeuges.
 - ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit der Motorsense arbeiten.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für diese Motorsense anbauen.
 - ▶ Schneidwerkzeug und Schutz so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ KombiWerkzeug so anbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
 - ▶ Lose Schrauben und Befestigungsteile fest anziehen.
 - ▶ Falls das Schneidwerkzeug im Leerlauf mit läuft: Störungen beheben.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen der Motorsense stecken.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5.6.2 Schutz

Der Schutz ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Schutz ist unbeschädigt.
- Falls das Ablängmesser und die Schürze verwendet werden: Das Ablängmesser und die Schürze sind richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Schutz arbeiten.
 - ▶ Falls das Ablängmesser und die Schürze verwendet werden: Mit einem richtig angebauten Ablängmesser und einer richtig angebauten Schürze arbeiten.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5.6.3 Mähkopf

Der Mähkopf ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Mähkopf ist unbeschädigt.
- Der Mähkopf ist nicht blockiert.
- Der Mähkopf ist richtig angebaut und fest angezogen.
- Die Mähfäden sind richtig angebaut.
- Die Verschleißgrenzen sind nicht überschritten.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können sich Teile des Mähkopfs oder der Mähfäden lösen und weggeschleudert werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Mähkopf arbeiten.
 - ▶ Mähfäden nicht durch Gegenstände aus Metall ersetzen.
 - ▶ Verschleißgrenzen beachten und einhalten.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5.6.4 Metall-Schneidwerkzeug

Das Metall-Schneidwerkzeug ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Metall-Schneidwerkzeug und die Anbauteile sind unbeschädigt.
- Das Metall-Schneidwerkzeug ist nicht verformt.
- Das Metall-Schneidwerkzeug ist richtig angebaut und fest angezogen.
- Das Metall-Schneidwerkzeug ist richtig geschärft.
- Das Metall-Schneidwerkzeug hat keinen Grat an den Schneidkanten.
- Die Verschleißgrenzen sind nicht überschritten.

- Falls ein nicht von STIHL gefertigtes Metall-Schneidwerkzeug verwendet wird darf dieses nicht schwerer, nicht dicker, nicht anders geformt, nicht qualitativ minderwertiger und im Durchmesser nicht größer als das größte von STIHL freigegebene Metall-Schneidwerkzeug sein.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können sich Teile des Metall-Schneidwerkzeugs lösen und weggeschleudert werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Metall-Schneidwerkzeug und unbeschädigten Anbauteilen arbeiten.
 - ▶ Metall-Schneidwerkzeug richtig schärfen.
 - ▶ Grate an den Schneidkanten entfernen.
 - ▶ Metall-Schneidwerkzeug von einem STIHL Fachhändler auswuchten lassen.
 - ▶ Verschleißgrenzen beachten und einhalten.
 - ▶ Ein in dieser Gebrauchsanleitung angegebenes Metall-Schneidwerkzeug verwenden.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5.7 Kraftstoff und Tanken

▲ WARNUNG

- Der für diese Motorsense verwendete Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl. Kraftstoff und Benzin sind hochentzündlich. Falls Kraftstoff oder Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommen, können der Kraftstoff oder das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Kraftstoff und Benzin vor Hitze und Feuer schützen.
 - ▶ Kraftstoff und Benzin nicht verschütten.
 - ▶ Falls Kraftstoff verschüttet wurde: Kraftstoff mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile der Motorsense trocken sind.
 - ▶ Nicht rauchen.
 - ▶ In der Nähe von Feuer nicht tanken.
 - ▶ Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
 - ▶ Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.
- Eingeatmete Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe können Personen vergiften.
 - ▶ Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe nicht einatmen.

- ▶ An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit erwärmt sich die Motorsense. Der Kraftstoff dehnt sich aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Kraftstoff herausspritzen. Der herausstritzende Kraftstoff kann sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Zuerst Motorsense abkühlen lassen und dann Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
- Kleidung, die in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl können die Umwelt gefährden.
 - ▶ Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl nicht verschütten.
 - ▶ Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.
- Falls Kraftstoff, Benzin oder Zweitakt-Motoröl in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommen, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Die Zündanlage der Motorsense erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Zündkerzen verwenden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.
 - ▶ Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
 - ▶ Zündkerzenstecker fest aufdrücken.
- Falls die Motorsense mit einem Kraftstoff betankt wird, der aus ungeeignetem Benzin oder ungeeignetem Zweitakt-Motoröl gemischt wurde oder der ein falsches Mischungsverhältnis von Benzin und Zweitakt-Motoröl aufweist, kann die Motorsense beschädigt werden.
 - ▶ Kraftstoff so mischen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Wird Kraftstoff längere Zeit gelagert, kann sich das Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl

entmischen oder altern. Falls die Motorsense mit entmischem oder altem Kraftstoff betankt wird, kann die Motorsense beschädigt werden.

- ▶ Bevor die Motorsense betankt wird: Kraftstoff durchmischen.
- ▶ Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl verwenden, das nicht älter als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) ist.

5.8 Arbeiten

WARNUNG

- Falls der Benutzer den Motor nicht richtig startet, kann der Benutzer die Kontrolle über die Motorsense verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Falls das Schneidwerkzeug den Boden oder Gegenstände berührt: Motor nicht starten.
 - ▶ Falls das Arbeitswerkzeug den Boden oder Gegenstände berührt und in der Gebrauchsanleitung für das KombiWerkzeug ist nichts anders angegeben: Motor nicht starten.
- Der Kombischieber steht beim Starten des Motors in der Position **START**. In der Position **START** ist die Motordrehzahl höher als die Leerlaufdrehzahl und das Schneidwerkzeug oder Arbeitswerkzeug kann sich drehen, sobald der Motor läuft. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Schneidwerkzeug oder Arbeitswerkzeug nicht berühren.
 - ▶ Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsense verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit der Motorsense arbeiten.
 - ▶ Motorsense alleine bedienen.
 - ▶ Schneidwerkzeug bodennah führen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten, insbesondere auf stromführende Leitungen.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.

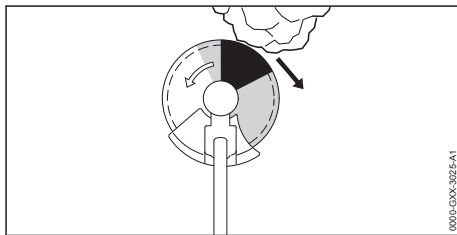
- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingeatmete Abgase können Personen vergiften.
 - ▶ Abgase nicht einatmen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort mit der Motorsense arbeiten.
 - ▶ Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
- Falls mit der Motorsense gearbeitet wird und der Kombischieber in der Position **START** steht, kann der Benutzer nicht kontrolliert mit der Motorsense arbeiten. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass der Kombischieber beim Arbeiten in der Position **I** steht.
 - ▶ Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Das sich drehende Schneidwerkzeug kann den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Sich drehendes Schneidwerkzeug nicht berühren.
 - ▶ Falls das Schneidwerkzeug durch einen Gegenstand blockiert ist: Motor abstellen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Falls mit zu langen Mähfäden gearbeitet wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
 - ▶ Einen passenden Schutz mit angebaute Ablängmesser verwenden.
- Falls das Schneidwerkzeug oder das Arbeitswerkzeug durch einen Gegenstand blockiert ist und dabei Gas gegeben wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
 - ▶ Motor abstellen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Falls sich die Motorsense während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann die Motorsense in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch die Motorsense entstehen.



▶ Handschuhe tragen.

- ▶ Arbeitspausen machen.
- ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Falls während der Arbeit das Schneidwerkzeug oder das Arbeitswerkzeug auf einen fremden Gegenstand trifft, kann dieser oder Teile davon mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Fremde Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Falls das sich drehende Schneidwerkzeug auf einen harten Gegenstand trifft, können Funken entstehen und das Schneidwerkzeug beschädigt werden. Funken können in leicht brennbarer Umgebung Brände auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren Umgebung arbeiten.
 - ▶ Sicherstellen, dass das Schneidwerkzeug im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Wenn der Gashebel losgelassen wird, dreht sich das Schneidwerkzeug noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Warten, bis das Schneidwerkzeug sich nicht mehr dreht.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und das Tragsystem nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Ablegen des Tragsystems üben.

5.9 Reaktionskräfte



Ein Rückschlag kann durch folgende Ursache entstehen:

- Das sich drehende Metall-Schneidwerkzeug trifft im grau markierten Bereich oder im schwarz markierten Bereich auf einen harten Gegenstand und wird schnell abgebremst.

- Das sich drehende Metall-Schneidwerkzeug ist eingeklemmt.

Die größte Gefahr, dass ein Rückschlag entsteht, besteht im schwarz markierten Bereich.

▲ WARNUNG

- Durch diese Ursachen kann die Rotationsbewegung des Schneidwerkzeugs stark abgebremst oder gestoppt werden und das Schneidwerkzeug kann nach rechts oder in Richtung des Benutzers gestoßen werden (schwarzer Pfeil). Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsense verlieren. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Motorsense mit beiden Händen festhalten.
 - ▶ So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Nicht mit dem schwarz markierten Bereich arbeiten.
 - ▶ Eine in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Kombination aus Schneidwerkzeug und Schutz verwenden.
 - ▶ Metall-Schneidwerkzeug richtig schärfen.
 - ▶ Mit Vollgas arbeiten.

5.10 Transportieren

▲ WARNUNG

- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.
- Während des Transports kann die Motorsense umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Transportschutz anbauen.
 - ▶ Motorsense mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass sie nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Motorsense auf dem Rücken tragen.

5.11 Aufbewahren

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren der Motorsense nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor abstellen.

- ▶ Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Transportschutz anbauen.
- ▶ Motorsense außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- ▶ Die Motorsense in einer stabilen und gegen Herunterfallen gesicherten Position aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte an der Motorsense und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Die Motorsense kann beschädigt werden.
 - ▶ Motorsense sauber und trocken aufbewahren.

5.12 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, kann das Schneidwerkzeug unbeabsichtigt anlaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motor abstellen.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Personen können sich verbrennen.
 - ▶ Warten, bis der Schalldämpfer und der Motor abgekühlt sind.
- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.



- ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können die Motorsense, den Schutz oder das Schneidwerkzeug beschädigen. Falls die Motorsense, der Schutz oder das Schneidwerkzeug nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Motorsense, Schutz und Schneidwerkzeug so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls die Motorsense, der Schutz oder das Schneidwerkzeug nicht so gewartet oder repariert wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Motorsense und Schutz so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Schneidwerkzeug so warten, wie es in der Gebrauchsanleitung des verwendeten Schneidwerkzeugs oder auf der Verpackung des verwendeten Schneidwerkzeugs beschrieben ist.
 - Während der Reinigung oder Wartung der Schneidwerkzeuge kann der Benutzer sich an scharfen Schneidkanten schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
-  ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

6 Motorsense einsatzbereit machen

6.1 Motorsense einsatzbereit machen

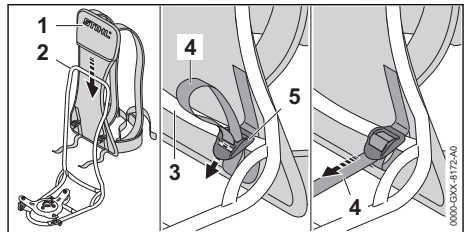
Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Motorsense,  5.6.1.
 - Schutz,  5.6.2.
 - Mähkopf oder Metall-Schneidwerkzeug,  5.6.3 oder  5.6.4.
 - KombiWerkzeug, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ Motorsense reinigen,  16.1.
- ▶ Tragsystem zusammenbauen,  7.1
- ▶ Motor anbauen,  7.2
- ▶ Schaft anbauen,  7.3.
- ▶ Rundumgriff anbauen,  7.4.
- ▶ Falls ein Mähkopf oder Metallschneidwerkzeug angebaut wird:
 - ▶ Kombination aus Schneidwerkzeug und Schutz auswählen,  21.3.
 - ▶ Schutz anbauen,  7.6.1.
 - ▶ Falls ein Universalschutz zusammen mit einem Mähkopf verwendet wird: Schürze und Ablängmesser anbauen,  7.7.1.
 - ▶ Falls ein Metallschneidwerkzeug verwendet wird: Rundumgriff mit Schrittbegrenzer anbauen,  7.5.
 - ▶ Mähkopf oder Metallschneidwerkzeug anbauen,  7.8.1 oder  7.9.1.
- ▶ KombiWerkzeug anbauen,  7.10.
- ▶ Falls ein anderes KombiWerkzeug angebaut wird:

- ▶ KombiWerkzeug so anbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ Motorsense betanken,  9.2.
- ▶ Tragsystem anlegen und einstellen,  8.1.
- ▶ Bedienungselemente prüfen,  11.1.
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

7 Motorsense zusammenbauen

7.1 Tragsystem zusammenbauen

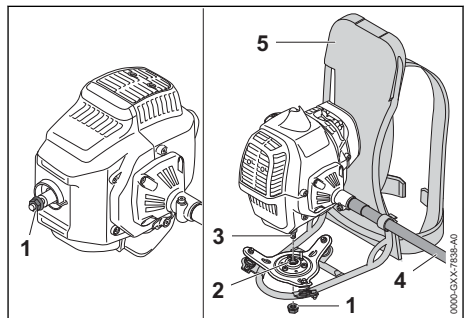


- ▶ Tasche (1) über den Tragrahmen (2) schieben.
- ▶ Riemen (4) um die Strebe (3) führen.
- ▶ Riemen (4) durch die Schnallen (5) fädeln.
- ▶ Riemen (4) straffen.

Das Tragsystem muss nicht wieder abgebaut werden.

7.2 Motor anbauen

- ▶ Motor abstellen.

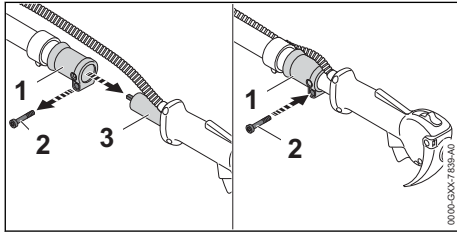


- ▶ Mutter (1) abdrehen.
- ▶ Motor so zum Tragsystem (5) ausrichten, dass der biegsame Schaft (4) nach rechts zeigt.
- ▶ Gewindestange (3) in die Bohrung (2) einsetzen.
- ▶ Mutter (1) aufdrehen und fest anziehen.

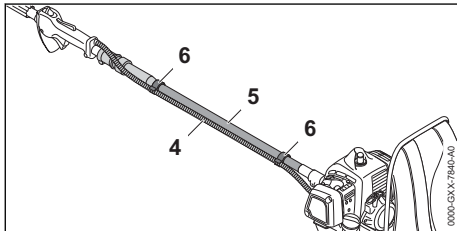
Der Motor muss nicht wieder abgebaut werden.

7.3 Schaft anbauen

- Motor abstellen.



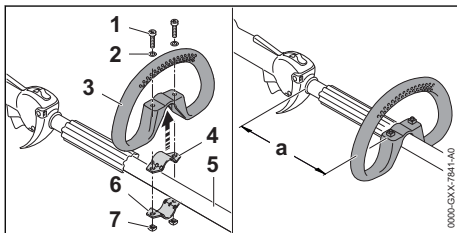
- Schraube (2) herausdrehen.
- Kupplungsmuffe (1) gegen den Schaft (3) drücken und so lange drehen, bis sich die Kupplungsmuffe (1) auf den Schaft (3) schieben lässt.
- Kupplungsmuffe (1) bis zum Anschlag auf den Schaft (3) schieben.
- Schraube (2) eindrehen und fest anziehen.



- Gaszug (4) mit den Gaszughaltern (6) so am biegsamen Schaft (5) befestigen, dass der Gaszug (4) nicht um den biegsamen Schaft (5) gewickelt ist.

7.4 Rundumgriff anbauen

- Motor abstellen.

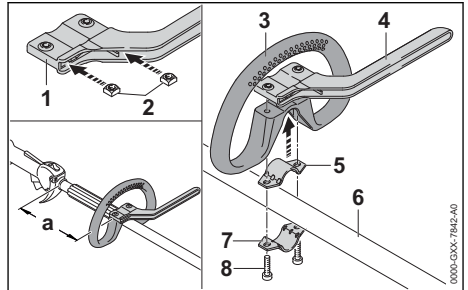


- Schelle (4) in den Rundumgriff (3) legen.
- Rundumgriff (3) zusammen mit der Schelle (4) auf den Schaft (5) setzen.
- Scheiben (2) auf die Schrauben (1) setzen.
- Schelle (6) gegen den Schaft (5) drücken.
- Schrauben (1) durch die Bohrungen im Rundumgriff (3) und in den Schellen (4 und 6) führen.
- Muttern (7) aufdrehen.

- Rundumgriff (3) so verschieben, dass der Abstand (a) maximal 20 cm beträgt.
- Muttern (7) fest anziehen.

7.5 Rundumgriff mit Schrittbegrenzer anbauen

- Motor abstellen.

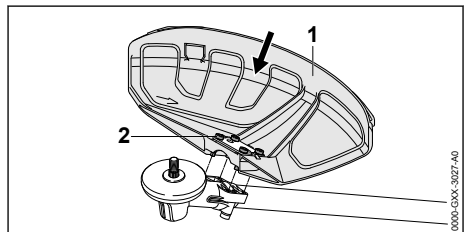


- Muttern (2) so in den Schrittbegrenzer (1) stecken, dass die Bohrungen fluchten.
- Schelle (5) in den Rundumgriff (3) legen.
- Rundumgriff (3) zusammen mit der Schelle (5) und dem Schrittbegrenzer (4) auf den Schaft (6) setzen.
- Schelle (7) gegen den Schaft (6) drücken.
- Schrauben (8) eindrehen.
- Rundumgriff (3) so verschieben, dass der Abstand (a) maximal 20 cm beträgt.
- Schrauben (8) fest anziehen.

7.6 Schutz anbauen und abbauen

7.6.1 Schutz anbauen

- Motor abstellen.



- Schutz (1) bis zum Anschlag in die Führungen am Getriebegehäuse schieben.
- Schrauben (2) eindrehen und fest anziehen.

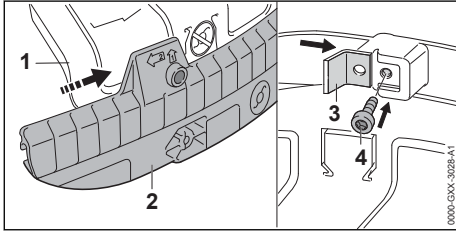
7.6.2 Schutz abbauen

- Motor abstellen.
- Schrauben herausdrehen.
- Schutz abnehmen.

7.7 Schürze anbauen und abbauen

7.7.1 Schürze anbauen

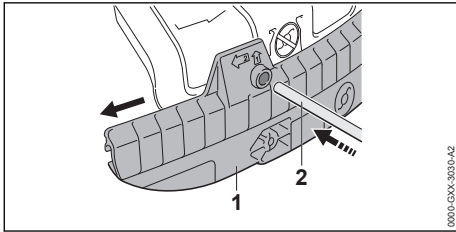
- Motor abstellen.



- Führungsnut der Schürze (2) auf die Leiste des Universalschutzes (1) schieben, bis sie hörbar einrastet.
- Ablängmesser (3) in die Führungsnut der Schürze (2) schieben.
- Schraube (4) eindrehen und fest anziehen.

7.7.2 Schürze abbauen

- Motor abstellen.



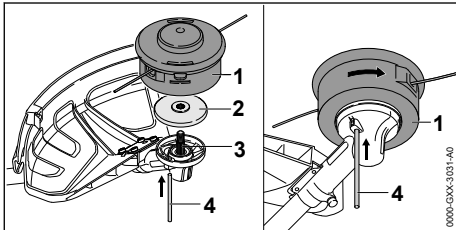
- Steckdorn (2) in die Bohrung der Schürze (1) stecken.
- Schürze (1) mit dem Steckdorn (2) abziehen.

Das Ablängmesser an der Schürze (1) muss nicht wieder abgebaut werden.

7.8 Mähkopf anbauen und abbauen

7.8.1 Mähkopf anbauen

- Motor abstellen.



- Druckteller (2) so auf die Welle (3) legen, dass der kleinere Durchmesser nach oben zeigt.

- Mähkopf (1) auf die Welle (3) setzen und von Hand gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Steckdorn (4) bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- Mähkopf (1) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckdorn (4) einrastet. Die Welle (3) ist blockiert.
- Mähkopf (1) von Hand fest anziehen.
- Steckdorn (4) abziehen.

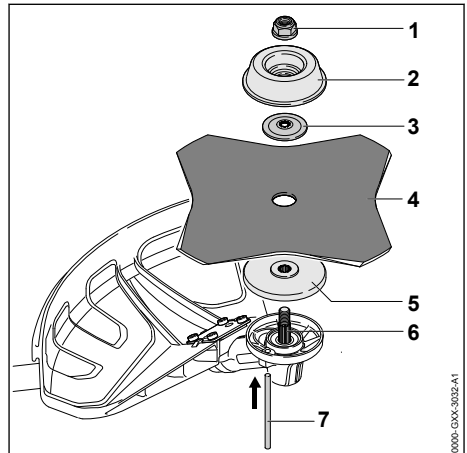
7.8.2 Mähkopf abbauen

- Motor abstellen.
- Steckdorn bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- Mähkopf solange drehen, bis der Steckdorn einrastet. Die Welle ist blockiert.
- Mähkopf im Uhrzeigersinn herausdrehen.
- Druckteller abnehmen.
- Steckdorn abziehen.

7.9 Metall-Schneidwerkzeug anbauen und abbauen

7.9.1 Metall-Schneidwerkzeug anbauen

- Motor abstellen.



- Druckteller (5) so auf die Welle (6) legen, dass der kleinere Durchmesser nach oben zeigt.
- Metall-Schneidwerkzeug (4) auf den Druckteller (5) legen. Falls ein Grasschneideblatt mit mehr als 4 Schneiden verwendet wird: Schneidkanten so ausrichten, dass sie in die gleiche Richtung zeigen, wie der Pfeil für die Drehrichtung auf dem Schutz.
- Druckscheibe (3) so auf das Metall-Schneidwerkzeug (4) legen, dass die Wölbung nach oben zeigt.

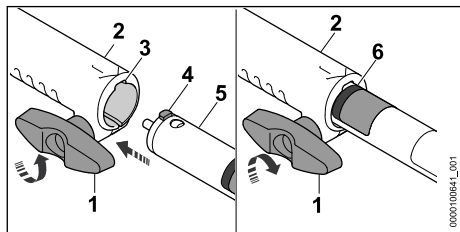
- ▶ Laufteller (2) so auf die Druckscheibe (3) legen, dass die geschlossene Seite nach oben zeigt.
- ▶ Steckdorn (7) bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- ▶ Metall-Schneidwerkzeug (4) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckdorn (7) einrastet.
Die Welle (6) ist blockiert.
- ▶ Mutter (1) gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen und fest anziehen.
- ▶ Steckdorn (7) abziehen.

7.9.2 Metall-Schneidwerkzeug abbauen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Steckdorn bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- ▶ Metall-Schneidwerkzeug solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckdorn einrastet.
Die Welle ist blockiert.
- ▶ Mutter im Uhrzeigersinn abdrehen.
- ▶ Befestigungsteile, Metall-Schneidwerkzeug und Druckteller abnehmen.
- ▶ Steckdorn abziehen.

7.10 KombiWerkzeug anbauen

- ▶ Kappe vom Schaft des KombiWerkzeuges abziehen.

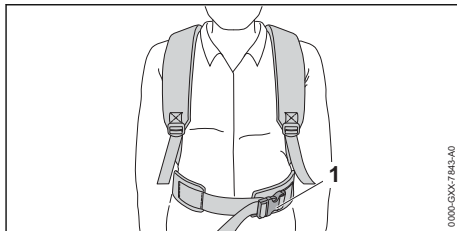


- ▶ Knebelschraube (1) lösen.
- ▶ Zapfen (4) und Nut (3) auf gleiche Höhe bringen.
- ▶ Schaft (5) bis zum Anschlag in die Kupplungsmuffe (2) schieben.
Die rote Linie (6) ist bündig mit der Kupplungsmuffe (2).
- ▶ Knebelschraube (1) fest anziehen.

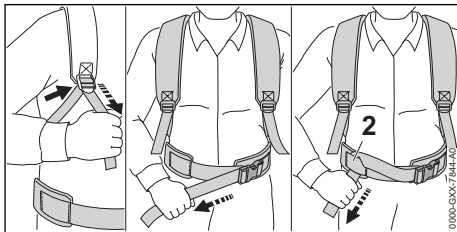
8 Motorsense für den Benutzer einstellen

8.1 Tragsystem anlegen und einstellen

- ▶ Motorsense auf den Rücken setzen.



- ▶ Verschluss (1) des Hüftgurts schließen.



- ▶ Gurte straffen bis der Hüftgurt an der Hüfte und das Rückenpolster am Rücken anliegt.
- ▶ Gurte des Hüftgurts durch die Öse (2) fädeln.

8.2 Tragsystem ablegen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Traggurte lockern.
- ▶ Verschluss am Hüftgurt öffnen.
- ▶ Motorsense vom Rücken absetzen.

9 Kraftstoff mischen und Motorsense betanken

9.1 Kraftstoff mischen



Zu diesem Kapitel ist ein Video verfügbar.



www.stihl.com/sxpweh

Der für diese Motorsense notwendige Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl, im Mischungsverhältnis 1:50.

STIHL empfiehlt den fertig gemischten Kraftstoff STIHL MotoMix.

Falls Kraftstoff selbst gemischt wird, darf nur ein STIHL Zweitakt-Motoröl oder ein anderes Hochleistungs-Motoröl der Klassen JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC oder ISO-L-EGD verwendet werden.

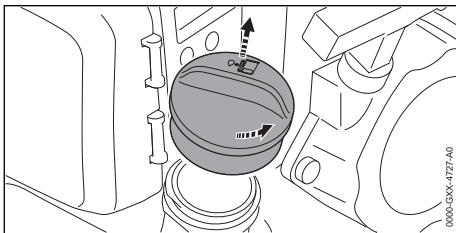
STIHL schreibt das Zweitakt-Motoröl STIHL HP Ultra oder ein gleichwertiges Hochleistungs-

Motoröl vor, um die Emissionsgrenzwerte über die Maschinenlebensdauer gewährleisten zu können.

- ▶ Sicherstellen, dass die Oktanzahl des Benzins mindestens 90 ROZ beträgt und der Alkoholanteil des Benzins nicht höher als 10 % (für Brasilien: 27 %) ist.
- ▶ Sicherstellen, dass das verwendete Zweitakt-Motoröl die Anforderungen erfüllt.
- ▶ Abhängig von der gewünschten Menge an Kraftstoff, die richtigen Mengen an Zweitakt-Motoröl und Benzin im Mischungsverhältnis 1:50 ermitteln. Beispiele für Kraftstoff-Mischungen:
 - 20 ml Zweitakt-Motoröl, 1 l Benzin
 - 60 ml Zweitakt-Motoröl, 3 l Benzin
 - 100 ml Zweitakt-Motoröl, 5 l Benzin
- ▶ Zuerst Zweitakt-Motoröl, dann Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Kanister einfüllen.
- ▶ Kraftstoff durchmischen.

9.2 Motorsense betanken

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorsense so auf eine ebene Fläche legen, dass der Kraftstofftank-Verschluss nach oben zeigt.
- ▶ Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.

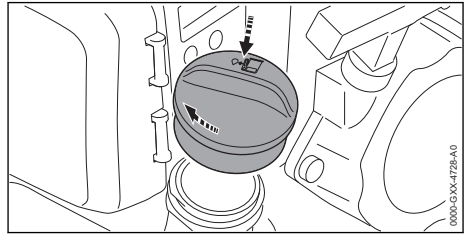


- ▶ Kraftstofftank-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.

HINWEIS

- Kraftstoff kann sich unter Einwirkung von Licht, Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen schneller entmischen oder altern. Falls entmischter oder alter Kraftstoff getankt wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
 - ▶ Kraftstoff durchmischen.
 - ▶ Kraftstoff, der länger als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) aufbewahrt wurde, nicht tanken.

- ▶ Kraftstoff so einfüllen, dass kein Kraftstoff verschüttet wird und mindestens 15 mm bis zum Rand des Kraftstofftanks frei bleiben.



- ▶ Kraftstofftank-Verschluss auf den Kraftstofftank setzen.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Kraftstofftank ist verschlossen.

10 Motor starten und abstellen

10.1 Richtigen Startvorgang auswählen

Wann muss der Motor auf das Starten vorbereitet werden?

Der Motor muss auf das Starten vorbereitet werden, falls eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Motor hat Umgebungstemperatur.
- Der Motor ging beim ersten Beschleunigen nach dem Starten aus.
- Der Motor ging aus, weil der Kraftstofftank leer war.
- ▶ Motor auf das Starten vorbereiten, 10.2 und anschließend Motor starten, 10.3.

Wann kann der Motor direkt gestartet werden?

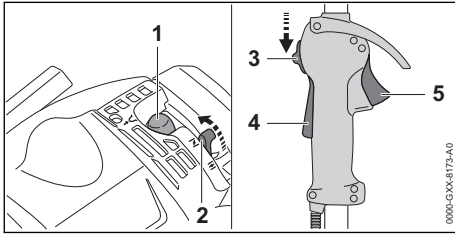
Der Motor kann direkt gestartet werden, falls der Motor mindestens 1 Minute gelaufen ist und nur für eine kurze Arbeitsunterbrechung abgestellt wurde.

- ▶ Motor starten, 10.3.

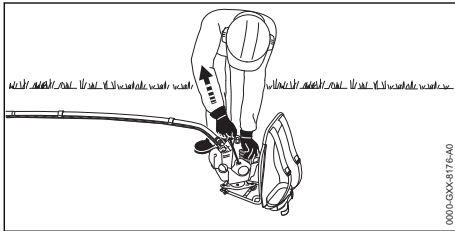
10.2 Motor auf das Starten vorbereiten

- ▶ Richtigen Startvorgang auswählen.
- ▶ Motorsense auf einen ebenen Untergrund stellen.
- ▶ Biegsamen Schaft gestreckt so auf den Boden legen, dass das Schneidwerkzeug nicht den Boden und keine Gegenstände berührt.
 - ▶ Falls ein KombiWerkzeug angebaut ist, die Bedienungsanleitung zum Ablegen in der Gebrauchsanleitung für das angebaute KombiWerkzeug beachten.

- Transportschutz abbauen.



- Kraftstoffhandpumpe (1) mindestens 5 Mal drücken.
 - Startklappenhebel (2) in die Position **I** stellen.
 - Gashebelsperre (4) drücken und gedrückt halten.
 - Gashebel (5) drücken und gedrückt halten.
 - Kombischieber (3) in die Position **START** stellen und halten.
 - Gashebel (5) und Gashebelsperre (4) loslassen.
- Der Kombischieber (3) rastet in der Position **START** ein.



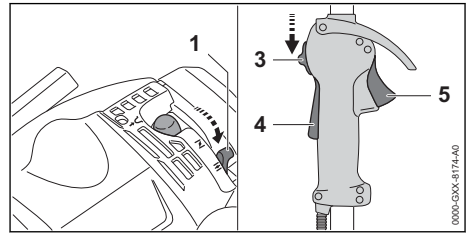
- Motorsense mit der linken Hand am Motor auf den Boden drücken und mit dem linken Fuß auf den Tragrahmen treten.
 - Anwerfgriff mit der rechten Hand langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
 - So lange den Anwerfgriff schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor einmalig zündet und ausgeht.
 - Falls der Motor nicht ausgeht: Startklappenhebel (2) in die Position **III** stellen, damit der Motor nicht absäuft.
- Der Motor geht aus.

10.3 Motor starten

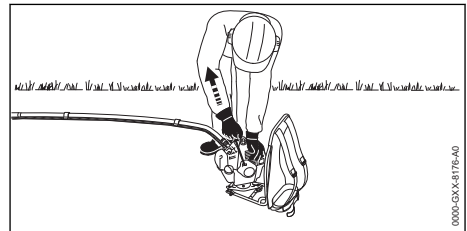
- Richtigen Startvorgang auswählen.
- Motorsense auf einen ebenen Untergrund stellen.
- Biegsamen Schaft gestreckt so auf den Boden legen, dass das Schneidwerkzeug nicht den Boden und keine Gegenstände berührt.
 - Falls ein KombiWerkzeug angebaut ist, die Bedienungsshinweise zum Ablegen in der

Gebrauchsanleitung für das angebaute KombiWerkzeug beachten.

- Transportschutz abbauen.

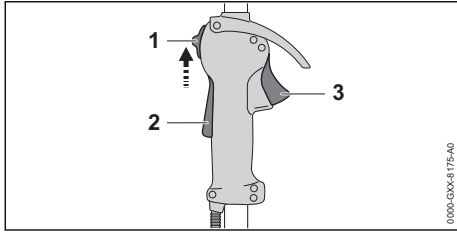


- Startklappenhebel (1) in die Position **III** stellen.
 - Gashebelsperre (4) drücken und gedrückt halten.
 - Gashebel (5) drücken und gedrückt halten.
 - Kombischieber (3) in die Position **START** stellen und halten.
 - Gashebel (5) und Gashebelsperre (4) loslassen.
- Der Kombischieber (3) rastet in der Position **START** ein.



- Motorsense mit der linken Hand am Motor auf den Boden drücken und mit dem linken Fuß auf den Tragrahmen treten.
 - Anwerfgriff mit der rechten Hand langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
 - So lange den Anwerfgriff schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor läuft.
 - Gashebel (5) kurz drücken.
- Der Kombischieber (3) springt in die Position **I**. Der Motor läuft im Leerlauf.
- Falls das Schneidwerkzeug oder das Arbeitswerkzeug im Leerlauf mitläuft: Störungen beheben.
- Der Leerlauf ist nicht richtig eingestellt.
- Falls der Motor nicht startet: Motor auf das Starten vorbereiten und anschließend erneut versuchen den Motor zu starten.

10.4 Motor abstellen



- ▶ Gashebel (3) und Gashebelsperre (2) loslassen.
Das Schneidwerkzeug bewegt sich nicht mehr.
- ▶ Kombischieber (1) in die Position **STOP-0** stellen.
Der Motor geht aus.
- ▶ Falls der Motor nicht ausgeht:
 - ▶ Startklappenhebel in die Position **I** stellen.
Der Motor geht aus.
 - ▶ Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kombischieber ist defekt.

11 Motorsense prüfen

11.1 Bedienungselemente prüfen

Gashebelsperre und Gashebel

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Versuchen, den Gashebel zu drücken, ohne die Gashebelsperre zu drücken.
- ▶ Falls sich der Gashebel drücken lässt: Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Die Gashebelsperre ist defekt.
- ▶ Gashebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ▶ Gashebel drücken.
- ▶ Gashebel und Gashebelsperre loslassen.
- ▶ Falls der Gashebel oder die Gashebelsperre schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedern: Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Gashebel oder die Gashebelsperre ist defekt.

Gaszugeinstellung

- ▶ Motor starten.
- ▶ Gashebel drücken, ohne die Gashebelsperre zu drücken.
- ▶ Falls der Motor beschleunigt: Gaszug einstellen.
Der Gaszug ist nicht richtig eingestellt.

Motor abstellen

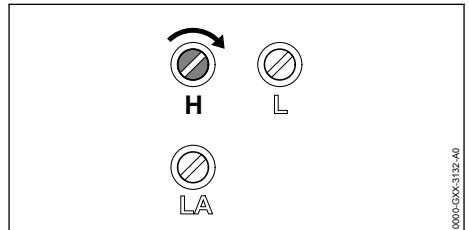
- ▶ Motor starten.
- ▶ Kombischieber in die Position **STOP-0** stellen.
Der Motor geht aus.
- ▶ Falls der Motor nicht ausgeht:
 - ▶ Startklappenhebel in die Position **I** stellen und Gashebel drücken.
Der Motor geht aus.
 - ▶ Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kombischieber ist defekt.

12 Mit der Motorsense arbeiten

12.1 Vergasereinstellung für Arbeiten in großer Höhe anpassen

Falls mit der Motorsense in großer Höhe gearbeitet wird, kann die Motorsense nicht mehr die optimale Leistung haben. Die Vergasereinstellung kann so angepasst werden, dass die Motorsense wieder die optimale Leistung hat.

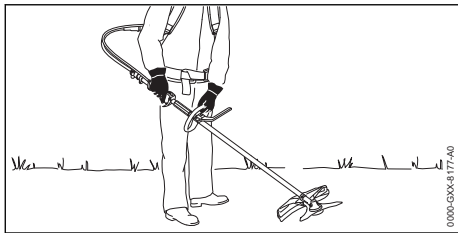
- ▶ Motor starten.
- ▶ Motor ca. 1 Minute lang mit Gasstößen aufwärmen.



HINWEIS

- Wenn mit der Motorsense wieder in geringerer Höhe gearbeitet wird, kann der Motor überhitzen.
 - ▶ Standardeinstellung durchführen.
- ▶ Hauptstellschraube H solange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Motorsense beim Arbeiten wieder die optimale Leistung hat.

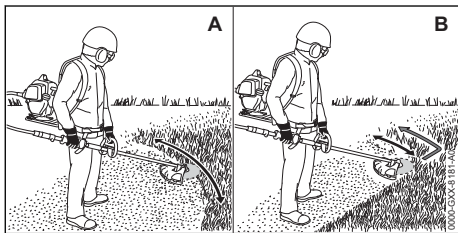
12.2 Motorsense halten und führen



- Motorsense auf dem Rücken tragen.
- Motorsense mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
- Motorsense mit der linken Hand am Rundumgriff so festhalten, dass der Daumen den Rundumgriff umschließt.

12.3 Mähen

Der Abstand des Schneidwerkzeugs vom Boden bestimmt die Schnitthöhe.

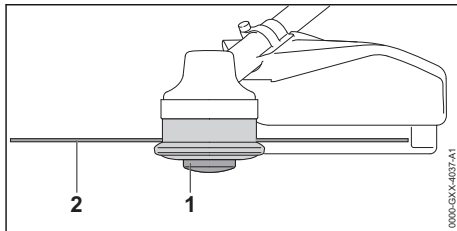


- Motorsense gleichmäßig hin und her bewegen (A). Falls ein Metall-Schneidwerkzeug verwendet wird: Mit dem linken Bereich des Metall-Schneidwerkzeugs mähen (B).
- Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

12.4 Mähfäden nachstellen

12.4.1 Mähfäden an Mähköpfen AutoCut nachstellen

- Sich drehenden Mähkopf kurz auf dem Boden auftippen.
Es werden ungefähr 30 mm nachgestellt. Das Ablängmesser im Schutz längt die Mähfäden automatisch auf die richtige Länge ab.



Falls die Mähfäden kürzer als 25 mm sind, können sie nicht automatisch nachgestellt werden.

- Motor abstellen.
- Spuleneinsatz (1) am Mähkopf drücken und gedrückt halten.
- Mähfäden (2) von Hand herausziehen.
- Falls die Mähfäden (2) nicht mehr herausgezogen werden können: Spuleneinsatz (1) oder Mähfäden (2) ersetzen.
Der Spuleneinsatz ist leer.

12.4.2 Mähfäden an Mähköpfen SuperCut nachstellen

Die Mähfäden werden automatisch nachgestellt. Das Ablängmesser im Schutz längt die Mähfäden automatisch auf die richtige Länge ab.

Falls die Mähfäden kürzer als 40 mm sind, können sie nicht automatisch nachgestellt werden.

- Motor abstellen.
- Mähfäden von Hand herausziehen.
- Falls die Mähfäden nicht mehr herausgezogen werden können: Mähfäden ersetzen.
Der Spuleneinsatz ist leer.

13 Nach dem Arbeiten

13.1 Nach dem Arbeiten

- Motor abstellen.
- Motorsense abkühlen lassen.
- Falls die Motorsense nass ist: Motorsense trocknen lassen.
- Motorsense reinigen.
- Schutz reinigen.
- Schneidwerkzeug reinigen.
- Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Passenden Transportschutz anbauen.

14 Transportieren

14.1 Motorsense transportieren

- Motor abstellen.
- Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Passenden Transportschutz anbauen.

Motorsense tragen

- Motorsense auf dem Rücken tragen.

- ▶ Motorsense mit der rechten Hand am Bedienungsgriff festhalten.
- ▶ Motorsense mit der linken Hand am Rundumgriff festhalten.

Motorsense in einem Fahrzeug transportieren

- ▶ Motorsense so sichern, dass die Motorsense nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

15 Aufbewahren

15.1 Motorsense aufbewahren

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Passenden Transportschutz anbauen.
- ▶ Motorsense so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Motorsense kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
 - Die Motorsense ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Die Motorsense ist sauber und trocken.
 - Die Motorsense ist in einer stabilen und gegen Herunterfallen gesicherten Position.
- ▶ Falls die Motorsense länger als 30 Tage aufbewahrt wird:
 - ▶ Schneidwerkzeug abbauen.
 - ▶ Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
 - ▶ Kraftstofftank entleeren.
 - ▶ Kraftstofftank verschließen.
 - ▶ Falls eine Kraftstoffhandpumpe vorhanden ist: Kraftstoffhandpumpe mindestens 5 mal drücken.
 - ▶ Motor starten und den Motor so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor ausgeht.

16 Reinigen

16.1 Motorsense reinigen

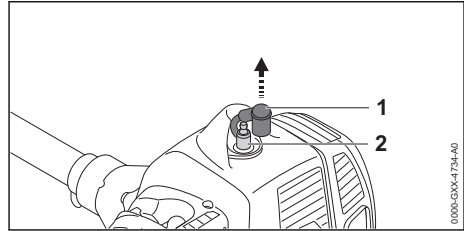
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorsense abkühlen lassen.
- ▶ Motorsense mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.

16.2 Schutz und Schneidwerkzeug reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Schutz und Schneidwerkzeug mit einem feuchten Tuch oder einer weichen Bürste reinigen.

16.3 Zündkerze reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorsense abkühlen lassen.



- ▶ Zündkerzenstecker (1) abziehen.
- ▶ Falls der Bereich um die Zündkerze (2) verschmutzt ist: Den Bereich um die Zündkerze (2) mit einem Tuch reinigen.
- ▶ Zündkerze (2) herausdrehen.
- ▶ Zündkerze (2) mit einem Tuch reinigen.
- ▶ Falls die Zündkerze (2) korrodiert ist: Zündkerze (2) ersetzen.
- ▶ Zündkerze (2) eindrehen und fest anziehen.
- ▶ Zündkerzenstecker (1) fest aufdrücken.

17 Warten

17.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Alle 25 Betriebsstunden

- ▶ Getriebe schmieren.
- ▶ Biegsame Welle schmieren und wenden.

Alle 100 Betriebsstunden

- ▶ Zündkerze ersetzen.

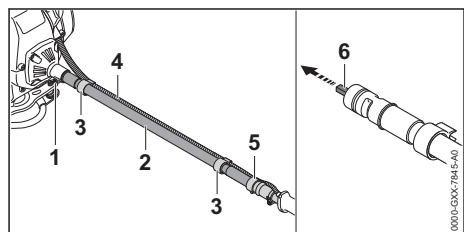
Monatlich

- ▶ Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
- ▶ Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.

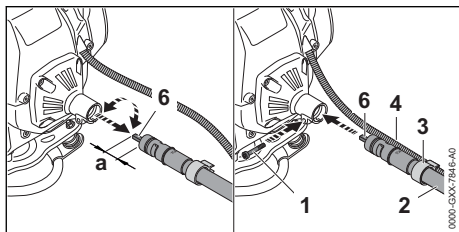
Jährlich

- ▶ Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

17.2 Biegsame Welle schmieren und wenden

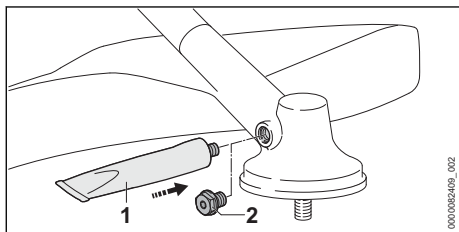


- ▶ Gaszug (4) aus den Gaszughaltern (3) lösen.
 - ▶ Schraube (1) herausdrehen.
 - ▶ Biegsamen Schaft (2) zusammen mit der biegsamen Welle (6) abziehen.
 - ▶ Merken, welches Ende der biegsamen Welle (6) am Motor angebaut war und welches Ende der biegsamen Welle (6) an der Kupplungsmuffe (5) angebaut ist.
 - ▶ Biegsame Welle (6) vollständig herausziehen.
 - ▶ Falls die biegsame Welle (6) blau angelaufen ist: Biegsame Welle (6) ersetzen.
 - ▶ Biegsame Welle (6) gleichmäßig mit „STIHL Mehrzweckfett“ schmieren.
 - ▶ Biegsame Welle (6) um 180° wenden.
 - ▶ Biegsame Welle (6) vollständig in den biegsamen Schaft (2) schieben.
- Das Ende der biegsamen Welle (6), das bisher am Motor angebaut war, zeigt jetzt in Richtung der Kupplungsmuffe (5).



- ▶ Biegsame Welle (6) so lange drehen und in Richtung der Kupplungsmuffe (5) drücken, bis der Abstand $a = 1,5 \text{ cm}$ beträgt.
- ▶ Biegsamen Schaft (2) zusammen mit der biegsamen Welle (6) am Motor einsetzen und so ausrichten, dass die Markierung **TOP** auf dem biegsamen Schaft (2) oben ist.
- ▶ Schraube (1) eindrehen.
- ▶ Gaszug (4) mit den Gaszughaltern (3) so am biegsamen Schaft (2) befestigen, dass der Gaszug (4) nicht um den biegsamen Schaft (2) gewickelt ist.

17.3 Getriebe schmieren

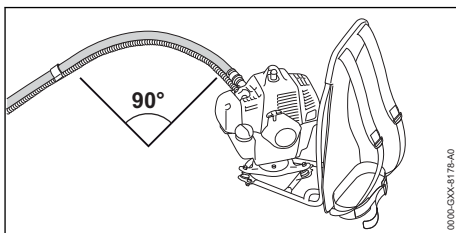


- ▶ Verschlusschraube (2) herausdrehen.
- ▶ Falls kein Fett an der Verschlusschraube (2) sichtbar ist:

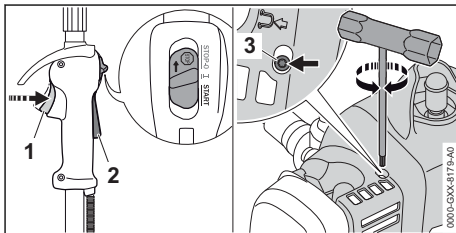
- ▶ Tube „STIHL Getriebefett“ (1) einschrauben.
 - ▶ 5 g STIHL Getriebefett in das Getriebegehäuse drücken.
 - ▶ Tube „STIHL Getriebefett“ (1) herausdrehen.
 - ▶ Verschlusschraube (2) eindrehen und fest anziehen.
 - ▶ Motorsense 1 Minute lang ohne Last betreiben.
- Das STIHL Getriebefett verteilt sich gleichmäßig.

17.4 Gaszug einstellen

- ▶ Motor starten.



- ▶ Biegsamen Schaft so auf den Boden legen, dass er um 90° gebogen ist.



- ▶ Gashebel (1) drücken, ohne die Gashebelsperre (2) zu drücken.
- ▶ Falls der Motor beschleunigt: Gashebel (1) gedrückt halten und die Schraube (3) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Motordrehzahl nicht mehr hörbar abfällt. Der Gaszug war zu stark gespannt.
- ▶ Gashebel (1) drücken und gedrückt halten, ohne die Gashebelsperre (2) zu drücken.
- ▶ Schraube (3) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor beschleunigt.
- ▶ Schraube (3) 2 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Motor läuft im Leerlauf und der Gaszug ist richtig eingestellt.
- ▶ Motor abstellen.

17.5 Metall-Schneidwerkzeug schärfen und auswuchten

Es erfordert viel Übung, Metall-Schneidwerkzeuge richtig zu schärfen und auszuwuchten.

STIHL empfiehlt, Metall-Schneidwerkzeuge von einem STIHL Fachhändler schärfen und auswuchten zu lassen.

- Metall-Schneidwerkzeug so schärfen, wie es in der Gebrauchsanleitung und Verpackung

des verwendeten Schneidwerkzeugs beschrieben ist.

18 Reparieren

18.1 Motorsense und Schneidwerkzeug reparieren

Der Benutzer kann die Motorsense und das Schneidwerkzeug nicht selbst reparieren.

- Falls die Motorsense oder das Schneidwerkzeug beschädigt sind: Motorsense oder Schneidwerkzeug nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

19 Störungen beheben

19.1 Störungen der Motorsense beheben

Die meisten Störungen haben die gleichen Ursachen.

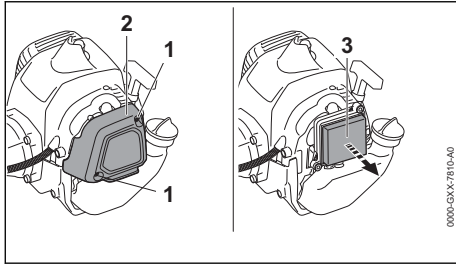
- Folgende Maßnahmen durchführen:
 - Luftfilter ersetzen.
 - Zündkerze reinigen oder ersetzen.
 - Standardeinstellung durchführen.
 - Leerlauf einstellen.
 - Vergasereinstellung für Arbeiten in großer Höhe anpassen.
- Falls die Störung weiterhin besteht: Maßnahmen aus der folgenden Tabelle durchführen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	► Kraftstoff mischen und Motorsense betanken.
	Der Motor ist abgeköpft.	► Verbrennungsraum lüften.
	Der Vergaser ist zu heiß.	► Motorsense abkühlen lassen. ► Bevor der Motor gestartet wird: Kraftstoffhandpumpe mindestens 10 Mal drücken.
	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsense auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor läuft im Leerlauf unregelmäßig.	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsense auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor geht im Leerlauf aus.	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsense auf +10 °C erwärmen lassen.
Das Schneidwerkzeug dreht sich nicht richtig oder dreht sich ungleichmäßig.	Die Verbindung zwischen der biegsamen Welle und dem Motor oder dem Schaft ist verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

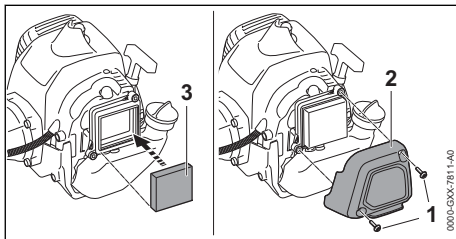
19.2 Luftfilter ersetzen

Der Luftfilter kann nicht gereinigt werden. Falls die Motorleistung nachlässt oder der Luftfilter beschädigt ist, muss der Luftfilter ersetzt werden.

- Motor abstellen.
- Startklappenhebel in die Position  stellen.



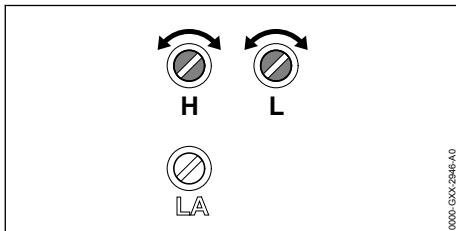
- Schrauben (1) herausdrehen und den Filterdeckel (2) abnehmen.
- Bereich um den Luftfilter (3) mit einem feuchten Tuch oder einem Pinsel reinigen.
- Luftfilter (3) herausnehmen.



- Neuen Luftfilter (3) einsetzen.
- Filterdeckel (2) aufsetzen.
- Schrauben (1) eindrehen und fest anziehen.

19.3 Standardeinstellung durchführen

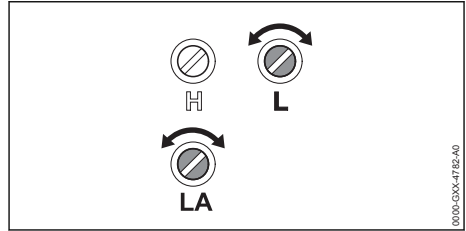
- Motor abstellen.



- Hauptstellschraube H gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Leerlaufstellschraube L im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Leerlaufstellschraube L 3/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

19.4 Leerlauf einstellen

- Standardeinstellung durchführen.
- Motor starten.
- Motor ca. 1 Minute lang mit Gasstößen aufwärmen.



Der Motor geht im Leerlauf aus

- Leerlaufanschlagschraube LA im Uhrzeigersinn drehen, bis das Schneidwerkzeug beginnt sich mitzudrehen.
- Leerlaufanschlagschraube LA 1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

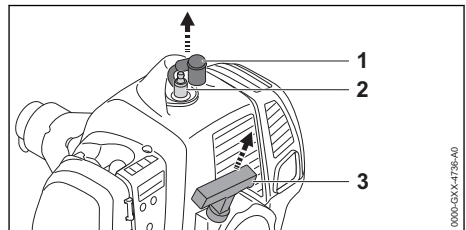
Der Motor läuft im Leerlauf unruhig oder beschleunigt schlecht

- Leerlaufstellschraube L im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor gleichmäßig läuft und gut beschleunigt.

Das Schneidwerkzeug dreht sich im Leerlauf dauerhaft mit

- Leerlaufanschlagschraube LA gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Schneidwerkzeug stehen bleibt.
- Leerlaufanschlagschraube LA 1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

19.5 Verbrennungsraum lüften



- Zündkerzenstecker (1) abziehen.
- Zündkerze (2) herausdrehen.
- Zündkerze (2) trocknen.

**WARNUNG**

- Wenn bei abgezogenem Zündkerzenstecker der Anwerfgriff herausgezogen wird, können Funken nach außen treten. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Kombischieber in die Position **STOP-0** stellen, bevor der Anwerfgriff herausgezogen wird.
- ▶ Kombischieber in die Position **STOP-0** stellen.
- ▶ Anwerfgriff (3) mehrmals herausziehen und zurückführen.
Der Verbrennungsraum ist gelüftet.
- ▶ Zündkerze (2) eindrehen und fest anziehen.
- ▶ Zündkerzenstecker (1) fest aufdrücken.

20 Technische Daten

20.1 Motorsense rückentragbar STIHL FR 235 T

- Hubraum: 36,3 cm³
- Leistung: 1,48 kW (2,0 PS) bei 9000 1/min
- Leerlaufdrehzahl: 2800 1/min
- Maximale Drehzahl der Abtriebswelle: 11100 1/min
- Zulässige Zündkerzen: Bosch WSR 6 F von STIHL
- Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,5 mm
- Gewicht bei leerem Kraftstofftank, ohne Schneidwerkzeug und ohne Schutz: 9,5 kg
- Länge ohne Schneidwerkzeug: 2750 mm
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 810 cm³ (0,81 l)

20.2 Schallwerte und Vibrationswerte

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schallleistungspegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Vibrationswerte beträgt 2 m/s².

Verwendung mit einem Mähkopf

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 22868: 99 dB(A).
- Schallleistungspegel L_w gemessen nach ISO 22868: 110 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 22867:

- Bedienungsgriff: 5,5 m/s².
- Linker Handgriff: 6,5 m/s².

Verwendung mit einem Metall-Schneidwerkzeug

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 22868: 99 dB(A).
- Schallleistungspegel L_w gemessen nach ISO 22868: 108 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 22867:
 - Bedienungsgriff: 2,4 m/s².
 - Linker Handgriff: 3,0 m/s².

Verwendung mit einem KombiWerkzeug

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden Leerlauf- und nominelle Höchstdrehzahl in folgenden Verhältnissen berücksichtigt:

bei FS-KM und FSS-KM 1 zu 1
bei BF-KM und BG-KM 1 zu 6
bei FSB-KM und HT-KM 1 zu 1

Die genauen Schallwerte und Vibrationswerte sind abhängig vom angebauten KombiWerkzeug und in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben.

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 11201, ISO 22868: 99 dB(A) bis 102 dB(A). Der K-Wert für den Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A).
- Schallleistungspegel L_w gemessen nach ISO 3744, ISO 22868: 108 dB(A) bis 111 dB(A). Der K-Wert für den Schallleistungspegel beträgt 2 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 20643, ISO 22867:
 - Bedienungsgriff: 1,1 m/s² bis 5,5 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2 m/s².
 - Linker Handgriff: 1,4 m/s² bis 6,5 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2 m/s².

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

20.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20.4 Abgas-Emissionswert

Der im EU-Typgenehmigungsverfahren gemessene CO₂-Wert ist unter www.stihl.com/co2 in den produktspezifischen Technischen Daten angegeben.

Der gemessene CO₂-Wert wurde an einem repräsentativen Motor nach einem genormten Prüfverfahren unter Laborbedingungen ermittelt und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

Durch die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung werden die geltenden Anforderungen an die Abgas-Emissionen erfüllt. Bei Veränderungen am Motor erlischt die Betriebserlaubnis.

- STIHL BG-KM: Blasgerät
- STIHL FSB-KM: Mähkopf
 - Das KombiWerkzeug STIHL FSB-KM nur in den angegebenen Kombinationen verwenden,  21.2.
- STIHL FS-KM: Motorsense
 - Das KombiWerkzeug STIHL FS-KM nur mit angebaute Schrittbegrenzer verwenden,  7.5.
 - Das KombiWerkzeug STIHL FS-KM nur in den angegebenen Kombinationen verwenden,  21.3.
- STIHL FSS-KM: Motorsense
 - Das KombiWerkzeug STIHL FSS-KM nur mit angebaute Schrittbegrenzer verwenden,  7.5.
 - Das KombiWerkzeug STIHL FSS-KM nur in den angegebenen Kombinationen verwenden,  21.4.
- STIHL HT-KM: Hoch-Entaster

21 Kombinationen mit Kombi-Werkzeugen

21.1 Anbaubare KombiWerkzeuge

Folgende KombiWerkzeuge dürfen angebaut werden:

- STIHL BF-KM: Bodenfräse

21.2 STIHL FSB-KM: Kombinationen aus Schneidwerkzeugen und Schutzen

Die Motorsense kann zusammen mit dem STIHL FSB-KM mit folgenden Schneidwerkzeugen verwendet werden:

Schneidwerkzeug	Schutz	Schrittbegrenzer
– Mähkopf AutoCut 5-2 – Mähkopf AutoCut C 6-2 – Mähkopf DuroCut 5-2 – Mähkopf PolyCut 6-2	– Schutz mit Messer für Mähköpfe	– optional

21.3 STIHL FS-KM: Kombinationen aus Schneidwerkzeugen und Schutzen

Die Motorsense kann zusammen mit dem STIHL FS-KM mit folgenden Schneidwerkzeugen verwendet werden:

Schneidwerkzeug	Schutz	Schrittbegrenzer
– Mähkopf AutoCut C 26-2 – Mähkopf AutoCut 27-2 – Mähkopf AutoCut 36-2 – Mähkopf DuroCut 20-2 – Mähkopf FixCut 31-2 – Mähkopf PolyCut 18-2 – Mähkopf PolyCut 28-2 – Mähkopf SuperCut 20-2 – Mähkopf TrimCut C 32-2	– Universalschutz zusammen mit der Schürze und dem Ablängmesser	– optional
– Grasschneideblatt 230-2 (Ø 230 mm) – Grasschneideblatt 230-4 (Ø 230 mm) – Grasschneideblatt 230-8 (Ø 230 mm)	– Universalschutz ohne Schürze	– vorgeschrieben

Schneidwerkzeug	Schutz	Schrittbegrenzer
– Grasschneideblatt 260-2 (Ø 260 mm)		
– Dickichtmesser 250-3 (Ø 250 mm)	– Universalschutz ohne Schürze	– vorgeschrieben

21.4 STIHL FSS-KM: Kombinationen aus Schneidwerkzeugen, Schutzen und Tragsystemen

Der KombiMotor kann zusammen mit dem STIHL FSS-KM mit folgenden Schneidwerkzeugen verwendet werden:

Schneidwerkzeug	Schutz	Tragsystem
Mähkopf PolyCut 28-2 (Ø 365 mm)	Schutz für Mähköpfe (Ø 450 mm) Universalschutz zusammen mit der Schürze und dem Ablängmesser (Ø 420 mm)	Einschultergurt Doppelschultergurt mit Schnelllöseeinrichtung
Mähkopf mit Mähfäden „rund, leise“ mit Durchmesser 2,4 mm: Mähkopf AutoCut 27-2 Mähkopf AutoCut C 26-2 Mähkopf AutoCut 36-2 Mähkopf DuroCut 20-2 Mähkopf FixCut 31-2 Mähkopf SuperCut 20-2 Mähkopf TrimCut C 32-2	Schutz für Mähköpfe (Ø 450 mm)	
Grasschneideblatt 230-2 (Ø 230 mm) Grasschneideblatt 230-4 (Ø 230 mm) Grasschneideblatt 230-8 (Ø 230 mm) Grasschneideblatt 250-32 (Ø 250 mm) Grasschneideblatt 250-40 (Ø 250 mm) Grasschneideblatt 260-2 (Ø 260 mm) Dickichtmesser 250-3 (Ø 250 mm)	Universalschutz ohne Schürze (Ø 420 mm)	

22 Ersatzteile und Zubehör

22.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

23 Entsorgen

23.1 Motorsense entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

24 EU-Konformitätserklärung

24.1 Motorsense rückentragbar STIHL FR 235 T

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Motorsense rückentragbar
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: FR 235 T
- Serienidentifizierung: 4151

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 11806-2, EN 55012, EN 61000-6-1, EN ISO 12100, EN 15503, EN ISO 11806-1, EN ISO 11806-2, EN ISO 11680-1 und EN ISO 11680-2 (in Verbindung mit den genannten KombiWerkzeugen BF-KM, BG-KM, FS-KM, FSS-KM, FSB-KM und HT-KM).

Die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene Motorsense darf nur in Verbindung mit einem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Kombi-Werkzeug in Betrieb genommen werden.

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VIII verfahren.
– Gemessener Schalleistungspegel: 113 dB(A)
– Garantierter Schalleistungspegel: 115 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinennummer sind auf der Motorsense angegeben.

Waiblingen, 10.01.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

Table des matières

1	Préface.....	27
2	CombiSystème.....	28
3	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	28
4	Vue d'ensemble.....	29
5	Prescriptions de sécurité.....	31
6	Préparatifs avant l'utilisateur de la débroussailleuse.....	38
7	Assemblage de la débroussailleuse.....	39
8	Réglage de la débroussailleuse selon l'utilisateur.....	42
9	Composition du mélange et ravitaillement en carburant de la débroussailleuse.....	42
10	Mise en route et arrêt du moteur.....	43
11	Contrôle de la débroussailleuse.....	45
12	Travail avec la débroussailleuse.....	46
13	Après le travail.....	47
14	Transport.....	47
15	Rangement.....	47
16	Nettoyage.....	48
17	Maintenance.....	48
18	Réparation.....	50
19	Dépannage.....	50
20	Caractéristiques techniques.....	52
21	Combinaisons avec des outils CombiSystème.....	53
22	Pièces de rechange et accessoires.....	54
23	Mise au rebut.....	54
24	Déclaration de conformité UE.....	55
25	Adresses.....	55

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

STIHL se déclare résolument en faveur d'un développement durable et d'une gestion responsable de la nature. La présente Notice d'emploi vous aidera à utiliser votre produit STIHL en toute sécurité et dans le respect de l'environnement, pendant toute sa longue durée de vie.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

2 CombiSystème

2.1 CombiSystème

Le CombiSystème STIHL offre la possibilité de combiner différents moteurs CombiSystème et outils CombiSystème pour composer un dispositif à moteur.

La débroussailleuse STIHL FR 235 T peut aussi être utilisée comme un moteur CombiSystème.

Par conséquent, les Notices d'emploi de la débroussailleuse et de l'outil CombiSystème constituent, ensemble, la Notice d'emploi intégrale du dispositif à moteur.

Dénominations utilisées dans la présente Notice d'emploi :

- Débroussailleuse
- Outil de coupe
- Outil CombiSystème
- Outil de travail : on entend par là tous les éléments mobiles de l'outil CombiSystème

Il faut toujours lire attentivement les deux Notices d'emploi avant la première mise en service et les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure.

3 Informations concernant la présente Notice d'emploi

3.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- Outre la présente Notice d'emploi, lire, comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi et textes de l'emballage de l'outil de coupe employé
 - Notice d'emploi de l'outil CombiSystème STIHL utilisé

3.2 Marquage des avertissements dans le texte



AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

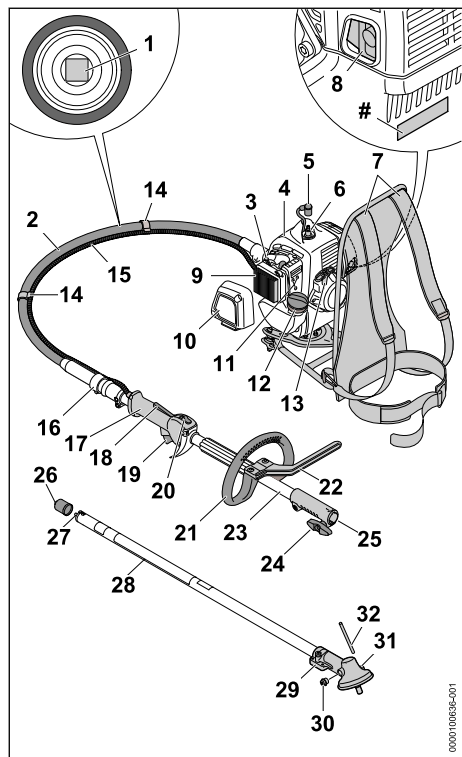
3.3 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

4 Vue d'ensemble

4.1 Débroussailluse



1 Arbre flexible

L'arbre flexible transmet le mouvement du moteur à l'outil de coupe.

2 Tube flexible

Le tube flexible relie le manchon d'accouplement avec le moteur et protège l'arbre flexible.

3 Levier du volet de starter

Le levier du volet de starter sert à la mise en route du moteur.

4 Pompe d'amorçage manuelle

La pompe d'amorçage manuelle facilite la mise en route du moteur.

5 Contact de câble d'allumage sur la bougie

Le contact de câble d'allumage relie le câble d'allumage avec la bougie.

6 Bougie

La bougie allume le mélange carburé dans le moteur.

7 Harnais

Le harnais répartit le poids de la débroussailluse sur le corps.

8 Silencieux

Le silencieux réduit les émissions sonores de la débroussailluse.

9 Filtre à air

Le filtre à air filtre l'air aspiré par le moteur.

10 Couvercle de filtre

Le couvercle de filtre recouvre le filtre à air.

11 Vis de réglage du carburateur

Les vis de réglage du carburateur permettent le réglage du carburateur.

12 Bouchon du réservoir à carburant

Le bouchon du réservoir à carburant ferme le réservoir à carburant.

13 Poignée de lancement

La poignée de lancement sert au lancement du moteur.

14 Attache de câble de commande des gaz

Les attaches de câble de commande des gaz assurent la fixation du câble de commande des gaz.

15 Câble de commande des gaz

Le câble de commande des gaz relie la gâchette d'accélérateur avec le moteur.

16 Manchon d'accouplement

Le manchon d'accouplement relie le tube flexible avec le tube.

17 Poignée de commande

La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la débroussailluse.

18 Blocage de gâchette d'accélérateur

Le blocage de gâchette d'accélérateur permet de débloquer la gâchette d'accélérateur.

19 Gâchette d'accélérateur

La gâchette d'accélérateur permet d'accélérer le moteur.

20 Curseur combiné

Le curseur combiné permet la mise en route du moteur, le fonctionnement normal et l'arrêt du moteur.

21 Poignée circulaire

La poignée circulaire sert à tenir et mener la débroussailluse.

22 Protection

La protection permet de garder la distance de sécurité entre la jambe de l'utilisateur et un outil de coupe métallique.

23 Tube

Le tube relie les différents composants.

24 Manchon d'accouplement

Le manchon d'accouplement relie la débroussailluse avec un outil CombiSystème.

25 Vis à garrot

La vis à garrot serre l'outil CombiSystème sur le tube.

26 Capuchon

Le capuchon évite l'encrassement de l'arbre d'entraînement.

27 Arbre d'entraînement

L'arbre d'entraînement assure la transmission de la puissance du moteur à l'outil CombiSystème.

28 Tube

Le tube relie le manchon d'accouplement avec le carter de réducteur.

29 Carter de réducteur

Le carter de réducteur recouvre le réducteur.

30 Bouchon fileté

Le bouchon fileté obture l'orifice d'introduction de la graisse à réducteur STIHL.

31 Trou pour mandrin de calage

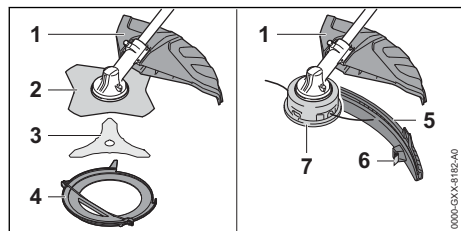
Trou prévu pour l'introduction du mandrin de calage.

32 Mandrin de calage

Le mandrin de calage permet de bloquer l'arbre pour le montage d'un outil de coupe.

Plaque signalétique avec numéro de machine**4.2 Capots protecteurs et outils de coupe**

Les illustrations des capots protecteurs et des outils de coupe sont données à titre d'exemples. Les combinaisons autorisées sont indiquées dans la présente Notice d'emploi,  21.3.

**1 Capot protecteur universel**

Le capot protecteur universel protège l'utilisateur contre les objets projetés et contre le risque de contact avec l'outil de coupe.

2 Couteau à herbe

Le couteau à herbe coupe l'herbe et la mau-
vaise herbe.

3 Couteau à taillis

Le couteau à taillis coupe les broussailles, les
repousses (taillis).

4 Protecteur de transport

Le protecteur de transport protège contre le
risque de contact avec les outils de coupe
métalliques.

5 Tablier

Le tablier complète le capot protecteur univer-
sel pour permettre son utilisation avec une
tête faucheuse.

6 Couteau rogneur

Au cours du travail, le couteau rogneur rogne
les fils de coupe de telle sorte qu'ils ne
dépasse pas la longueur correcte.

7 Tête faucheuse

La tête faucheuse porte les fils de coupe.

4.3 Symboles

Les symboles d'avertissement qui peuvent être
appliqués sur la débroussailluse et sur le capot
protecteur ont les significations suivantes :



Ce symbole repère le réservoir à car-
burant.



Ce symbole repère la pompe d'amorçage
manuelle.

START Position du curseur combiné pour la
mise en route du moteur.



Position du curseur combiné pour le fonc-
tionnement normal du moteur.

STOP-0 Position du curseur combiné pour l'ar-
rêt du moteur.



C'est dans ce sens qu'il faut actionner le
 curseur combiné pour arrêter le moteur.



Position du levier du volet de starter pour
la mise en route du moteur.



Position du levier du volet de starter pour
préparer la mise en route du moteur.



Ce symbole indique le sens de rotation
de l'outil de coupe.

max Ø xxx Ce symbole indique le diamètre maxi-
mal de l'outil de coupe en millimètres.



Ce symbole indique la vitesse nominale de
l'outil de coupe.

5 Prescriptions de sécurité

5.1 Symboles d'avertissement

5.1.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur la débroussailleuse ont les significations suivantes :



Respecter les Prescriptions de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Porter des lunettes de protection, une protection auditive et un casque de protection.



Porter des chaussures de protection.



Porter des gants de travail.



Respecter les consignes de sécurité concernant le rebond et les mesures à prendre.



Respecter les consignes de sécurité concernant la projection d'objets et les mesures à prendre.



Respecter la distance de sécurité indiquée.



Ne pas toucher la surface très chaude.

5.1.2 Capot protecteur universel et tablier

Capot protecteur universel

Les symboles d'avertissement appliqués sur le capot protecteur universel ont les significations suivantes :



Ne pas utiliser ce capot protecteur sans tablier pour des têtes faucheuses.



Utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à herbe.



Utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à taillis.



Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des couteaux de broyage.



Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des scies circulaires.

Tablier

Les symboles d'avertissement appliqués sur le tablier ont les significations suivantes :



Utiliser le capot protecteur universel avec le tablier et le couteau rogneur pour des têtes faucheuses.

5.2 Utilisation conforme à la destination

La débroussailleuse à dos STIHL FR 235 T convient pour les applications suivantes :

- avec une tête faucheuse : fauchage de l'herbe
- avec un couteau à herbe : fauchage de l'herbe et de la mauvaise herbe
- avec un couteau à taillis : fauchage de taillis jusqu'à un diamètre de 20 mm
- entraînement de différents outils CombiSystème STIHL

▲ AVERTISSEMENT

- Si la débroussailleuse n'est pas utilisée conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Utiliser la débroussailleuse comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

5.3 Exigences posées à l'utilisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers de la débroussailleuse. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.
 - Si l'on confie la débroussailleuse à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.

- ▶ S'assurer que l'utilisateur remplit les conditions suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise pour être capable de manipuler correctement la débroussailleuse et de travailler avec la débroussailleuse. Si l'utilisateur ne dispose pas de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise, il ne doit travailler avec cet équipement que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
 - L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers de la débroussailleuse.
 - L'utilisateur est majeur ou bien l'utilisateur faisant un apprentissage professionnel travaille sous la surveillance d'un instructeur conformément aux dispositions nationales applicables.
 - Avant de travailler pour la première fois avec la débroussailleuse, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
 - L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Le système d'allumage de la débroussailleuse engendre un champ électromagnétique. Le champ électromagnétique peut avoir une influence sur des stimulateurs cardiaques. L'utilisateur peut alors subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Si l'utilisateur porte un stimulateur cardiaque : s'assurer que ce stimulateur cardiaque est insensible à l'influence du champ magnétique.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Les lunettes de protection appropriées disponibles dans le commerce sont certifiées conformément à la norme EN 166 ou aux dispositions nationales en vigueur et portent le marquage correspondant.
 - ▶ Porter une visière pour se protéger le visage.
 - ▶ Porter un pantalon long en tissu résistant.
- Le travail avec cette machine est bruyant. Le bruit peut causer des lésions de l'ouïe.
 - ▶ Porter une protection auditive.
- Une chute d'objets peut causer des blessures à la tête.
 - ▶ Si, au cours du travail, des objets risquent de tomber : porter un casque de protection.
- Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière. L'aspiration de poussière est dangereuse pour la santé et peut donner lieu à des réactions allergiques.
 - ▶ En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.
- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou la débroussailleuse. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Porter des vêtements ajustés.
 - ▶ Ne pas porter d'écharpe, ni de bijoux.
- Au cours du travail, l'utilisateur peut entrer en contact avec l'outil de coupe en rotation. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Porter des chaussures en matière résistante.
 - ▶ Si l'on utilise un outil de coupe métallique : porter des chaussures de sécurité avec coquille en acier.
- ▶ Porter un pantalon long en tissu résistant.
- Au cours du nettoyage ou de la maintenance, l'utilisateur peut entrer en contact avec l'outil de coupe ou avec le couteau rogneur. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des gants de travail en matière résistante.



5.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être happés par la débroussailleuse. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules et ne risquent pas d'être entraînés dans la machine.

- S'il ne porte pas les chaussures appropriées, l'utilisateur risque de glisser. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des chaussures fermées et robustes, à semelle crantée antidérapante.

5.5 Zone de travail et environnement

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la débroussailleuse et des objets soulevés et projetés par la débroussailleuse. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Veiller à ce que les passants, les enfants et les animaux restent une distance de sécurité de 15 m tout autour de l'aire de travail.

- ▶ Toujours respecter une distance de 15 m par rapport à tout objet.
- ▶ Ne pas laisser la débroussailleuse sans surveillance.
- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la débroussailleuse.
- Lorsque le moteur est en marche, des gaz d'échappement très chauds sortent du silencieux. Les gaz très chauds peuvent enflammer des matières facilement inflammables et causer des incendies.
 - ▶ Veiller à ce que le flux de gaz d'échappement soit toujours suffisamment éloigné de toute matière aisément inflammable.

5.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

5.6.1 Débroussailleuse

La débroussailleuse se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La débroussailleuse ne présente aucun endommagement.
- La débroussailleuse ne présente aucune fuite de carburant.
- Le bouchon du réservoir à carburant est fermé.
- La débroussailleuse est propre.
- Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
- Une combinaison d'outil de coupe et de capot protecteur indiquée dans la présente Notice d'emploi est montée.
- L'outil de coupe et le capot protecteur sont montés correctement.
- Un outil CombiSystème spécifié dans la présente Notice d'emploi est monté.
- L'outil CombiSystème est monté correctement.
- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à cette débroussailleuse.
- Les accessoires sont montés correctement.
- Toutes les vis et pièces de fixation accessibles sont fermement serrées.
- L'outil de coupe n'est pas entraîné au ralenti.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement, que des dispositifs de sécurité soient mis hors service et que du carburant s'échappe. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne travailler qu'avec une débroussailleuse qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Si la débroussailleuse perd du carburant : ne pas travailler avec la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
 - ▶ Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
 - ▶ Si la débroussailleuse est encrassée : nettoyer la débroussailleuse.
 - ▶ N'apporter aucune modification à la débroussailleuse. Exception : montage d'une combinaison d'outil de coupe et de capot protecteur indiquée dans la présente Notice d'emploi ou d'un outil CombiSystème indiqué dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec la débroussailleuse.
 - ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à cette débroussailleuse.
 - ▶ Monter l'outil de coupe et le capot protecteur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
 - ▶ Monter l'outil CombiSystème comme décrit dans la Notice d'emploi de l'outil CombiSystème.
 - ▶ Resserrer fermement les vis et les pièces de fixation desserrées.
 - ▶ Si l'outil de coupe est entraîné au ralenti : éliminer les dérangements.

- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la débroussailleuse.
- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

5.6.2 Capot protecteur

Le capot protecteur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le capot protecteur ne présente aucun endommagement.
- Si l'on utilise le couteau rogneur et le tablier : le couteau rogneur et le tablier sont montés correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. L'utilisateur pourrait alors subir des blessures graves.
 - ▶ Travailler uniquement avec un capot protecteur qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Si l'on utilise le couteau rogneur et le tablier : travailler avec un couteau rogneur monté correctement et un tablier monté correctement.
 - ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

5.6.3 Tête faucheuse

La tête faucheuse se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La tête faucheuse ne présente aucun endommagement.
- La tête faucheuse n'est pas bloquée.
- La tête faucheuse est correctement montée et fermement serrée.
- Les fils de coupe sont montés correctement.
- Les limites d'usure ne sont pas dépassées.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants de la tête faucheuse ou des morceaux de fil de coupe se détachent et soient projetés au loin. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Ne travailler qu'avec une tête faucheuse qui ne présente aucun endommagement.

- ▶ Ne pas remplacer les fils de coupe par des objets métalliques.
- ▶ Vérifier et respecter les limites d'usure.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

5.6.4 Outil de coupe métallique

L'outil de coupe métallique se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- L'outil de coupe métallique et les pièces de fixation ne présentent aucun endommagement.
- L'outil de coupe métallique n'est pas déformé.
- L'outil de coupe métallique est correctement monté et fermement serré.
- L'outil de coupe métallique est affûté correctement.
- L'outil de coupe métallique ne présente aucune bavure sur les tranchants.
- Les limites d'usure ne sont pas dépassées.
- Si l'on utilise un outil de coupe métallique qui n'a pas été fabriqué par STIHL, son poids, son épaisseur et son diamètre ne doivent pas dépasser ceux du plus gros outil de coupe métallique STIHL autorisé ; il doit avoir exactement la même forme et sa qualité ne doit pas être inférieure à celle de l'outil d'origine STIHL.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants de l'outil de coupe métallique se détachent et soient projetés au loin. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Ne travailler qu'avec un outil de coupe métallique qui ne présente aucun endommagement et avec des pièces de fixation qui ne présentent aucun endommagement.
 - ▶ Affûter correctement l'outil de coupe métallique.
 - ▶ Ébavurer les tranchants.
 - ▶ Faire équilibrer l'outil de coupe métallique par un revendeur spécialisé STIHL.
 - ▶ Vérifier et respecter les limites d'usure.
 - ▶ Utiliser un outil de coupe métallique indiqué dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

5.7 Carburant et ravitaillement

▲ AVERTISSEMENT

- Le carburant à utiliser pour cette débroussailleuse est un mélange composé d'essence et d'huile pour moteur deux-temps. L'essence et

- le mélange sont extrêmement inflammables. Si l'essence ou le mélange entre en contact avec une flamme ou avec des objets très chauds, cela peut causer un incendie ou une explosion. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ▶ Préserver l'essence et le mélange de la chaleur et du feu.
 - ▶ Ne pas renverser de l'essence ou du mélange.
 - ▶ Si l'on a renversé du carburant : essuyer le carburant avec un chiffon et ne pas essayer de remettre le moteur en route avant que toutes les pièces de la débroussailleuse soient sèches.
 - ▶ Ne pas fumer.
 - ▶ Ne pas faire le plein à proximité d'un feu.
 - ▶ Avant de refaire le plein, arrêter le moteur et le laisser refroidir.
 - ▶ Pour mettre le moteur en route, aller au moins à 3 mètres du lieu où l'on a fait le plein de carburant.
- Les personnes qui inhalent les vapeurs de l'essence ou du mélange risquent de s'intoxiquer.
- ▶ Ne pas inhaler les vapeurs de l'essence ou du mélange.
 - ▶ Faire le plein à un endroit bien aéré.
- Au cours du travail, la débroussailleuse se réchauffe. Le carburant se dilate et une surpression peut s'établir dans le réservoir à carburant. Lorsqu'on ouvre le bouchon du réservoir à carburant, du carburant peut gicler. Le carburant qui gicle peut s'enflammer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
- ▶ Il faut attendre que la débroussailleuse soit refroidie, avant d'ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
- Des vêtements qui ont été en contact avec de l'essence ou du mélange s'enflamment plus facilement. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ▶ Si les vêtements ont été en contact avec de l'essence ou du mélange : changer de vêtements.
- Le mélange, l'essence et l'huile pour moteurs deux-temps peuvent nuire à l'environnement.
- ▶ Ne pas renverser du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
 - ▶ Éliminer le mélange, l'essence ou l'huile pour moteurs deux-temps conformément aux prescriptions pour la protection de l'environnement.
- Si du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps entre en contact avec la peau ou avec les yeux, cela peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
- ▶ Éviter tout contact avec du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Le système d'allumage de la débroussailleuse produit des étincelles. Des étincelles peuvent jaillir à l'extérieur et, dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, elles risquent de causer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ▶ Utiliser des bougies spécifiées dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Visser la bougie et la serrer fermement.
 - ▶ Emboîter fermement le contact de câble d'allumage sur la bougie.
- Si l'on a fait le plein de la débroussailleuse avec un mélange composé d'essence qui ne convient pas ou d'huile pour moteurs deux-temps qui ne convient pas, ou bien avec un mélange dont le rapport essence / huile pour moteurs deux-temps n'est pas correct, cela risque d'endommager la débroussailleuse.
- ▶ Composer le mélange comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on a stocké le carburant pendant une assez longue période, il est possible que le mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps se soit décomposé ou soit trop vieux. Si l'on fait le plein de la débroussailleuse avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager la débroussailleuse.
- ▶ Avant de faire le plein de la débroussailleuse : bien mélanger le carburant.
 - ▶ Utiliser un mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps dont la durée de stockage ne dépasse pas 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).

5.8 Au travail

▲ AVERTISSEMENT

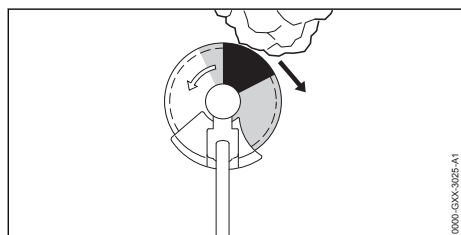
- Si l'utilisateur ne procède pas comme il faut pour la mise en route du moteur, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de la débroussailleuse. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - Si l'outil de coupe est en contact avec le sol ou un objet quelconque : ne pas lancer le moteur.
 - Si l'outil de travail touche le sol ou un objet quelconque, et si aucune instruction contraire n'est donnée dans la notice d'emploi de l'outil CombiSystème : ne pas mettre le moteur en marche.
- À la mise en route du moteur, le curseur combiné se trouve dans la position **START**. Dans la position **START**, le régime du moteur est supérieur au régime de ralenti et l'outil de coupe ou l'outil de travail peut tourner dès que le moteur est en marche. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - Ne pas toucher à l'outil de coupe ou à l'outil de travail.
 - Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la débroussailleuse, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - Travailler calmement et de façon réfléchie.
 - Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec la débroussailleuse.
 - La débroussailleuse ne doit être maniée que par une seule personne.
 - Mener l'outil de coupe à proximité du sol.
 - Faire attention aux obstacles et tout particulièrement aux câbles électriques sous tension.
 - Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre.
 - En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- Lorsque le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement. Les personnes qui inhalent les gaz d'échappement risquent de s'intoxiquer.
 - Ne pas inhaler les gaz d'échappement.
 - Travailler avec la débroussailleuse à un endroit bien aéré.
 - En cas de nausée, de maux de tête, de vertige ou de troubles de la vue ou de l'ouïe : arrêter le travail et consulter un médecin.
- Lorsque l'utilisateur porte une protection auditive et que le moteur est en marche, l'utilisateur peut moins bien percevoir et évaluer les bruits ambiants.
 - Travailler calmement et de façon réfléchie.
- S'il travaille avec la débroussailleuse en laissant le curseur combiné dans la position **START**, l'utilisateur ne peut pas contrôler le fonctionnement de la débroussailleuse. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - Au cours du travail, s'assurer que le curseur combiné se trouve dans la position **I**.
 - Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- L'outil de coupe en rotation risque de couper l'utilisateur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - Ne pas toucher à l'outil de coupe en rotation.
 - Si l'outil de coupe est bloqué par un objet quelconque : arrêter le moteur. Alors seulement, retirer l'objet.
- Si l'on travaille avec des fils de coupe trop longs, la débroussailleuse risque d'être endommagée.
 - Utiliser un capot protecteur approprié, muni d'un couteau rogneur.
- Si l'outil de coupe ou l'outil de travail est bloqué par un objet quelconque et si l'on accélère alors, la débroussailleuse peut être endommagée.
 - Arrêter le moteur. Alors seulement, retirer l'objet.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel de la débroussailleuse, il est possible que la débroussailleuse ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - Arrêter le travail et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, la débroussailleuse peut produire des vibrations.



► Porter des gants.

- Faire des pauses.
- En cas de signes de troubles de la circulation sanguine : consulter un médecin.
- Si, au cours du travail, l'outil de coupe ou l'outil de travail heurte un objet, il peut projeter cet objet ou des éclats de cet objet vers le haut et à une grande vitesse. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - Retirer les corps étrangers de la zone de travail.
- Si l'outil de coupe en rotation heurte un objet dur, cela peut produire des étincelles et l'outil de coupe risque d'être endommagé. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables, les étincelles risquent de déclencher des incendies. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Ne pas travailler dans un environnement contenant des matières facilement inflammables.
 - S'assurer que l'outil de coupe se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- Lorsqu'on relâche la gâchette d'accélérateur, l'outil de coupe continue de tourner pendant quelques instants. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - Attendre que l'outil de coupe ne tourne plus.
- Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le système de portage et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - Il faut donc s'exercer à enlever le système de portage.

5.9 Forces de réaction



Un rebond peut se produire dans les cas suivants :

- La zone de l'outil de coupe métallique en rotation marquée en gris sur l'illustration ou en noir heurte un objet dur et est rapidement freinée.
- L'outil de coupe métallique en rotation se coince.

C'est la zone marquée en noir qui présente le plus grand risque de rebond.

▲ AVERTISSEMENT

- Dans les cas énoncés ci-avant, le mouvement de rotation de l'outil de coupe peut être fortement freiné ou stoppé et par conséquent l'outil de coupe peut être projeté vers la droite ou en direction de l'utilisateur (flèche noire). L'utilisateur peut perdre le contrôle de la débroussailleuse. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Tenir fermement la débroussailleuse à deux mains.
 - Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - Ne pas travailler avec la zone marquée en noir sur l'illustration.
 - Utiliser une combinaison d'outil de coupe et de capot protecteur indiquée dans la présente Notice d'emploi.
 - Affûter correctement l'outil de coupe métallique.
 - Travailler à pleins gaz.

5.10 Transport

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, le carter de réducteur peut devenir très chaud. L'utilisateur risque de se brûler.
 - Ne pas toucher au carter de réducteur très chaud.
- Au cours du transport, la débroussailleuse risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être blessées.
 - Arrêter le moteur.
 - Si un outil de coupe métallique est monté : monter un protecteur de transport.
 - Assurer la débroussailleuse avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être très chauds. L'utilisateur risque de se brûler.
 - Porter la débroussailleuse sur le dos.

5.11 Remisage

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la débroussailleuse. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
 - ▶ Arrêter le moteur.
 - ▶ Si un outil de coupe métallique est monté : monter un protecteur de transport.
 - ▶ Conserver la débroussailleuse hors de portée des enfants.
 - ▶ Ranger la débroussailleuse dans une position stable et l'assurer de telle sorte qu'elle ne risque pas de tomber.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques de la débroussailleuse et des composants métalliques. Cela risque d'endommager la débroussailleuse.
 - ▶ Conserver la débroussailleuse au propre et au sec.

5.12 Nettoyage, entretien et réparation

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'on procède au nettoyage, à la maintenance ou à une réparation en laissant le moteur en marche, l'outil de coupe peut être accidentellement mis en mouvement. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le moteur.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être très chauds. Des personnes peuvent se brûler.
 - ▶ Attendre que le silencieux et le moteur soient refroidis.
- Au cours du travail, le carter de réducteur peut devenir très chaud. L'utilisateur risque de se brûler.



- ▶ Ne pas toucher au carter de réducteur très chaud.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager la débroussailleuse, le capot protecteur ou l'outil de coupe. Si la débroussailleuse, le capot protecteur et l'outil de coupe ne sont pas nettoyés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.

- ▶ Nettoyer la débroussailleuse, le capot protecteur et l'outil de coupe comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on ne procède pas à la maintenance ou à la réparation de la débroussailleuse, du capot protecteur ou de l'outil de coupe comme décrit dans la présente Notice d'emploi, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Effectuer la maintenance ou la réparation de la débroussailleuse comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Procéder à la maintenance de l'outil de coupe comme décrit dans la Notice d'emploi de l'outil de coupe employé ou sur l'emballage de l'outil de coupe employé.
- Lors du nettoyage ou de la maintenance des outils de coupe, l'utilisateur risque de se couper en entrant en contact avec les tranchants acérés. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des gants de travail en matière résistante.



6 Préparatifs avant l'utilisateur de la débroussailleuse

6.1 Préparatifs avant l'utilisation de la débroussailleuse

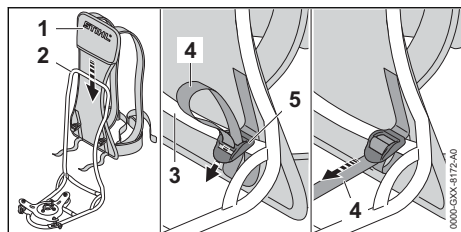
Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- ▶ S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Débroussailleuse,  5.6.1.
 - Capot protecteur,  5.6.2.
 - Tête faucheuse ou outil de coupe métallique,  5.6.3 ou  5.6.4.
 - Outil CombiSystème comme décrit dans la Notice d'emploi de l'outil CombiSystème.
- ▶ Nettoyer la débroussailleuse,  16.1.
- ▶ Assembler le système de portage,  7.1.
- ▶ Monter le moteur,  7.2.
- ▶ Monter le tube,  7.3.
- ▶ Monter la poignée circulaire,  7.4.

- ▶ Si l'on monte une tête faucheuse ou un outil de coupe métallique :
 - ▶ Choisir la combinaison d'outil de coupe et de capot protecteur,  21.3.
 - ▶ Monter le capot protecteur,  7.6.1.
 - ▶ Si l'on utilise un capot protecteur universel avec une tête faucheuse : monter le tablier et le couteau rogneur,  7.7.1.
 - ▶ Si l'on utilise un outil de coupe métallique : monter une poignée circulaire avec protection (pour garder la distance de sécurité entre la jambe de l'utilisateur et l'outil de coupe métallique),  7.5.
 - ▶ Monter la tête faucheuse ou l'outil de coupe métallique,  7.8.1 ou  7.9.1.
- ▶ Monter l'outil CombiSystème,  7.10.
- ▶ Si l'on monte un autre outil CombiSystème :
 - ▶ Monter l'outil CombiSystème comme décrit dans la Notice d'emploi de l'outil CombiSystème.
- ▶ Procéder au ravitaillement en carburant de la débroussailluse,  9.2.
- ▶ Mettre le système de portage et l'ajuster,  8.1.
- ▶ Contrôler les éléments de commande,  11.1.
- ▶ Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser la débroussailluse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

7 Assemblage de la débroussailluse

7.1 Assemblage du système de portage

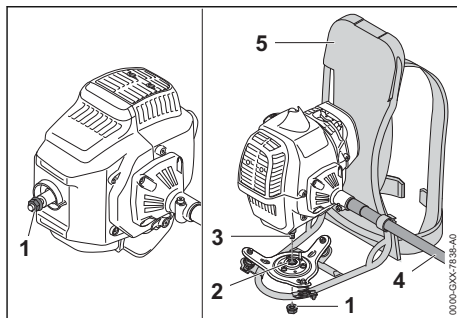


- ▶ Glisser la pochette (1) sur le cadre porteur (2).
- ▶ Passer la sangle (4) autour de la traverse (3).
- ▶ Enfiler la sangle (4) à travers les boucles (5).
- ▶ Tendre la sangle (4).

Le système de portage ne doit plus être démonté.

7.2 Montage du moteur

- ▶ Arrêter le moteur.

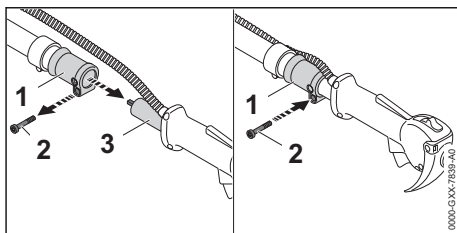


- ▶ Dévisser l'écrou (1).
- ▶ Positionner le moteur par rapport au système de portage (5) de telle sorte que le tube flexible (4) soit orienté vers la droite.
- ▶ Introduire la tige filetée (3) dans le trou (2).
- ▶ Visser et serrer fermement l'écrou (1).

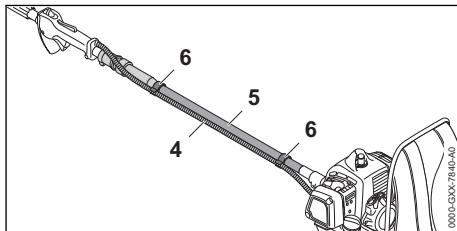
Le moteur ne doit plus être démonté.

7.3 Montage du tube

- ▶ Arrêter le moteur.



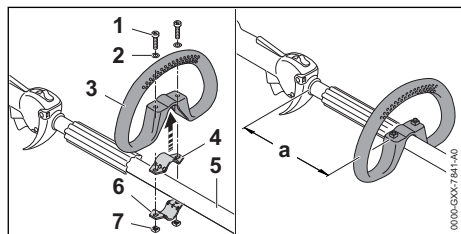
- ▶ Dévisser la vis (2).
- ▶ Presser le manchon d'accouplement (1) contre le tube (3) et le faire tourner jusqu'à ce que le manchon d'accouplement (1) puisse être glissé sur le tube (3).
- ▶ Emmancher le manchon d'accouplement (1) sur le tube (3), jusqu'en butée.
- ▶ Visser et serrer fermement la vis (2).



- ▶ À l'aide des attaches de câble de commande des gaz (6), fixer le câble de commande des gaz (4) sur le tube flexible (5), de telle sorte que le câble de commande des gaz (4) ne soit pas enroulé autour du tube flexible (5).

7.4 Montage de la poignée circulaire

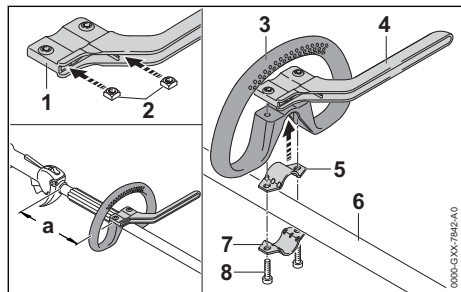
- ▶ Arrêter le moteur.



- ▶ Poser le collier (4) dans la poignée circulaire (3).
- ▶ Poser la poignée circulaire (3) avec le collier (4) sur le tube (5).
- ▶ Poser les rondelles (2) sur les vis (1).
- ▶ Presser le collier (6) contre le tube (5).
- ▶ Passer les vis (1) à travers les trous de la poignée circulaire (3) et des colliers (4 et 6).
- ▶ Visser les écrous (7).
- ▶ Faire coulisser la poignée circulaire (3) de telle sorte que la distance (a) atteigne au maximum 20 cm.
- ▶ Serrer fermement les écrous (7).

7.5 Montage de la poignée circulaire avec protection

- ▶ Arrêter le moteur.

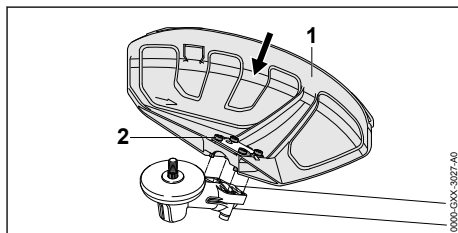


- ▶ Introduire les écrous (2) dans la protection (1) de telle sorte que les trous coïncident.
- ▶ Poser le collier (5) dans la poignée circulaire (3).
- ▶ Poser la poignée circulaire (3) avec le collier (5) et la protection (4) sur le tube (6).
- ▶ Presser le collier (7) contre le tube (6).
- ▶ Visser les vis (8).
- ▶ Faire coulisser la poignée circulaire (3) de telle sorte que la distance (a) atteigne au maximum 20 cm.
- ▶ Serrer fermement les vis (8).

7.6 Montage et démontage du capot protecteur

7.6.1 Montage du capot protecteur

- ▶ Arrêter le moteur.



- ▶ Pousser le capot protecteur (1) à fond dans les pièces de guidage prévues sur le carter de réducteur.
- ▶ Visser et serrer fermement les vis (2).

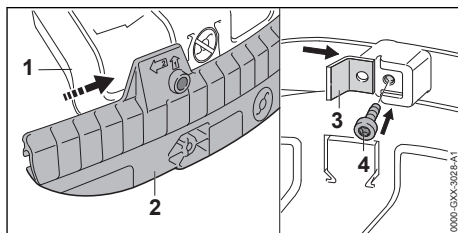
7.6.2 Démontage du capot protecteur

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Dévisser les vis.
- ▶ Enlever le capot protecteur.

7.7 Montage et démontage du tablier

7.7.1 Montage du tablier

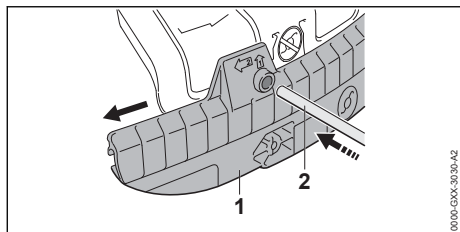
- ▶ Arrêter le moteur.



- ▶ Glisser la rainure de guidage du tablier (2) sur le rebord du capot protecteur universel (1) jusqu'à ce qu'elle s'encliquette avec un déclic audible.
- ▶ Glisser le couteau rogneur (3) dans la rainure de guidage du tablier (2).
- ▶ Visser et serrer fermement la vis (4).

7.7.2 Démontage du tablier

- ▶ Arrêter le moteur.



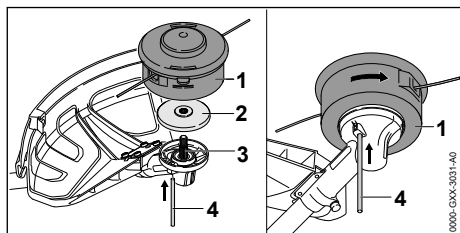
- Introduire le mandrin de calage (2) dans le trou du tablier (1).
- Extraire le tablier (1) avec le mandrin de calage (2).

Le couteau rogneur monté sur le tablier (1) ne doit plus être démonté.

7.8 Montage et démontage de la tête faucheuse

7.8.1 Montage d'une tête faucheuse

- Arrêter le moteur.



- Poser le disque de pression (2) sur l'arbre (3) de telle sorte que le côté de plus petit diamètre soit orienté vers le haut.
- Poser la tête faucheuse (1) sur l'arbre (3) et la faire tourner à la main dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Glisser le mandrin de calage (4) jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner la tête faucheuse (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le mandrin de calage (4) s'encliquette. L'arbre (3) est bloqué.
- Serrer fermement la tête faucheuse (1) à la main.
- Enlever le mandrin de calage (4).

7.8.2 Démontage de la tête faucheuse

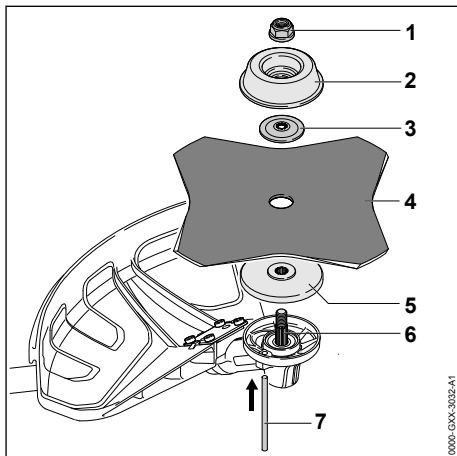
- Arrêter le moteur.
- Glisser le mandrin de calage jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner la tête faucheuse jusqu'à ce que le mandrin de calage s'encliquette. L'arbre est bloqué.

- Dévisser la tête faucheuse en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Enlever le disque de pression.
- Enlever le mandrin de calage.

7.9 Montage et démontage d'un outil de coupe métallique

7.9.1 Montage d'un outil de coupe métallique

- Arrêter le moteur.



- Poser le disque de pression (5) sur l'arbre (6) de telle sorte que le côté de plus petit diamètre soit orienté vers le haut.
- Poser l'outil de coupe métallique (4) sur le disque de pression (5). Si l'on utilise un couteau à herbe à plus de 4 tranchants : monter l'outil de telle sorte que les tranchants soient orientés dans le même sens que la flèche marquée sur le capot protecteur pour indiquer le sens de rotation.
- Poser la rondelle de pression (3) sur l'outil de coupe métallique (4) de telle sorte que la face bombée soit orientée vers le haut.
- Poser le bol glisseur (2) sur la rondelle de pression (3) de telle sorte que le côté fermé soit orienté vers le haut.
- Glisser le mandrin de calage (7) jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner l'outil de coupe métallique (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le mandrin de calage (7) s'encliquette. L'arbre (6) est bloqué.
- Visser et serrer fermement l'écrou (1) en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

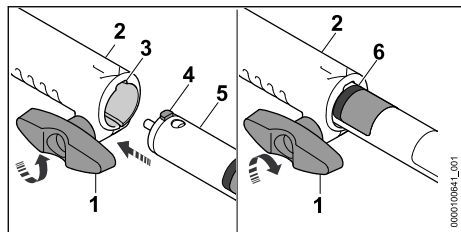
- Enlever le mandrin de calage (7).

7.9.2 Démontage d'un outil de coupe métallique

- Arrêter le moteur.
- Glisser le mandrin de calage jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner l'outil de coupe métallique dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le mandrin de calage s'encliquette. L'arbre est bloqué.
- Dévisser l'écrou en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Démonter les pièces de fixation, l'outil de coupe métallique et le disque de pression.
- Enlever le mandrin de calage.

7.10 Montage de l'outil CombiSystème

- Extraire le capuchon de l'extrémité du tube de l'outil CombiSystème.

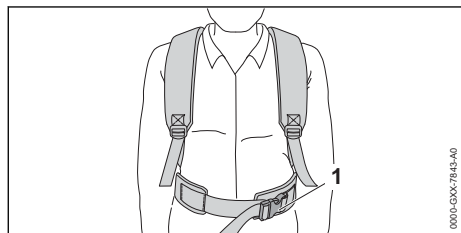


- Desserrer la vis à garrot (1).
 - Faire coïncider le téton (4) et la rainure (3).
 - Pousser le tube (5) à fond dans le manchon d'accouplement (2).
- La ligne rouge (6) doit affleurer avec le manchon d'accouplement (2).
- Serrer fermement la vis à garrot (1).

8 Réglage de la débroussailleuse selon l'utilisateur

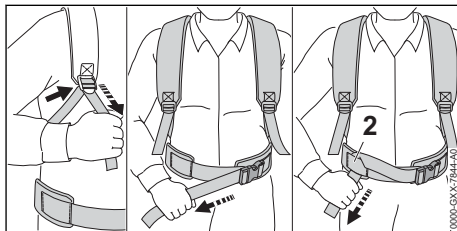
8.1 Bouclage et ajustage du système de portage

- Prendre la débroussailleuse sur le dos.



8 Réglage de la débroussailleuse selon l'utilisateur

- Fermer la boucle (1) de la ceinture abdominale.



- Tendre les sangles jusqu'à ce que la ceinture abdominale s'applique sur la hanche et le rembourrage dorsal sur le dos.
- Glisser l'extrémité de la ceinture abdominale à travers le passant (2).

8.2 Enlèvement du système de portage

- Arrêter le moteur.
- Détendre les sangles.
- Ouvrir la boucle de la ceinture abdominale.
- Enlever la débroussailleuse portée sur le dos.

9 Composition du mélange et ravitaillement en carburant de la débroussailleuse

9.1 Composition du mélange



En ce qui concerne ce chapitre, une vidéo est disponible.



www.stihl.com/sxpweh

Le carburant à utiliser pour cette débroussailleuse est un mélange composé d'essence et d'huile pour moteur deux-temps suivant le rapport 1:50.

STIHL recommande d'utiliser le carburant STIHL MotoMix, un mélange prêt à l'usage.

Si l'on compose soi-même le mélange de carburant, il est seulement permis d'utiliser de l'huile STIHL pour moteur deux-temps ou une autre huile moteur hautes performances des classes JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC ou ISO-L-EGD.

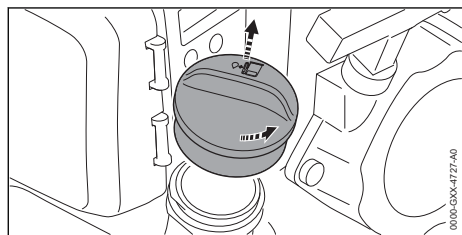
STIHL prescrit l'utilisation de l'huile HP ultra ou d'une huile moteur hautes performances de même qualité afin de garantir le respect des nor-

mes antipollution sur toute la durée de vie de la machine.

- ▶ S'assurer que l'essence employée ait un indice d'octane d'au moins 90 RON et que la teneur en alcool de l'essence ne dépasse pas 10 % (27 % pour le Brésil).
- ▶ S'assurer que l'huile pour moteurs deux-temps employée répond aux exigences.
- ▶ Calculer les quantités d'huile pour moteurs deux-temps et d'essence nécessaires pour composer la quantité de mélange souhaitée, avec un taux de mélange de 1:50. Exemples de composition du mélange :
 - 20 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 1 l d'essence
 - 60 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 3 l d'essence
 - 100 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 5 l d'essence
- ▶ Prendre un bidon propre homologué pour du carburant et y introduire d'abord l'huile pour moteurs deux-temps, puis l'essence.
- ▶ Bien mélanger le carburant.

9.2 Ravitaillement en carburant de la débroussailleuse

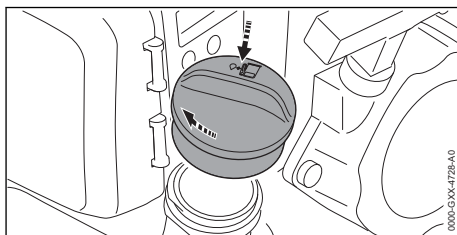
- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Poser la débroussailleuse sur une surface plane, de telle sorte que le bouchon du réservoir à carburant soit orienté vers le haut.
- ▶ Nettoyer la zone située autour du bouchon du réservoir à carburant avec un chiffon humide.



- ▶ Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé.
- ▶ Enlever le bouchon du réservoir à carburant.

AVIS

- Sous l'effet de la lumière, des rayons de soleil et de températures extrêmes, le mélange peut assez rapidement se décomposer ou subir un vieillissement prématuré. Si l'on fait le plein avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager la débroussailleuse.
 - ▶ Bien mélanger le carburant.
 - ▶ Ne pas faire le plein avec du carburant qui a été stocké pendant plus de 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).
- ▶ Faire le plein en veillant à ne pas renverser du carburant et en laissant un espace d'au moins 15 mm entre le niveau du carburant et le bord du réservoir à carburant.



- ▶ Appliquer le bouchon du réservoir à carburant sur le réservoir à carburant.
 - ▶ Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.
- Le bouchon du réservoir à carburant est correctement fermé.

10 Mise en route et arrêt du moteur

10.1 Choix de la procédure adéquate pour la mise en route du moteur

Quand faut-il effectuer les préparatifs pour la mise en route du moteur ?

Si l'une des conditions suivantes est remplie, des préparatifs sont nécessaires avant la mise en route du moteur :

- Le moteur se trouve à la température ambiante.
- Le moteur a calé à la première accélération après la mise en route.
- Le moteur s'est arrêté parce que le réservoir à carburant était vide.

- Effectuer les préparatifs pour la mise en route du moteur,  10.2, puis lancer le moteur,  10.3.

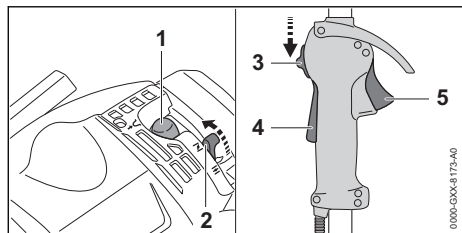
Quand peut-on lancer directement le moteur ?

On peut lancer directement le moteur si ce dernier a déjà tourné pendant au moins 1 minute et n'a été arrêté que durant une courte pause de travail.

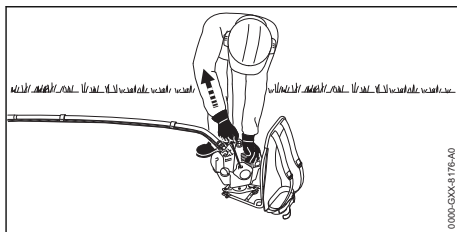
- Mettre le moteur en marche,  10.3.

10.2 Préparatifs pour la mise en route du moteur

- Choisir la procédure adéquate pour la mise en route du moteur.
- Placer la débroussailleuse sur une surface plane.
- Étendre le tube flexible en ligne droite sur le sol de telle sorte que l'outil de coupe ne touche ni le sol, ni un objet quelconque.
 - Si un outil CombiSystème est monté, pour poser le dispositif sur le sol, suivre les indications données dans la Notice d'emploi de l'outil CombiSystème monté.
- Démonter le protecteur de transport.



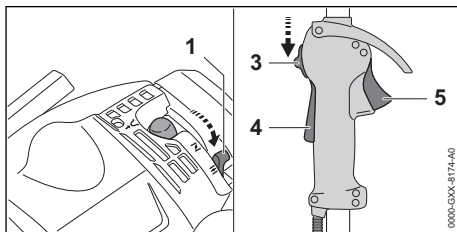
- Actionner au moins 5 fois le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle (1).
- Placer le levier du volet de starter (2) dans la position .
- Enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur (4) et le maintenir enfoncé.
- Enfoncer la gâchette d'accélérateur (5) et la maintenir enfoncée.
- Placer le curseur combiné (3) dans la position **START** et le maintenir dans cette position.
- Relâcher la gâchette d'accélérateur (5) et le blocage de gâchette d'accélérateur (4). Le curseur combiné (3) s'encliquette dans la position **START**.



- En tenant le moteur de la main gauche, plaquer la débroussailleuse sur le sol et appliquer le pied gauche sur le cadre porteur.
- De la main droite, tirer lentement la poignée de lancement jusqu'au premier point dur perceptible.
- Tirer rapidement sur la poignée de lancement et la guider à la main au retour. Répéter cette procédure autant de fois que nécessaire, jusqu'à ce que le moteur donne un premier coup d'allumage et s'arrête.
- Si le moteur ne s'arrête pas : placer le levier du volet de starter (2) dans la position  pour que le moteur ne soit pas noyé. Le moteur s'arrête.

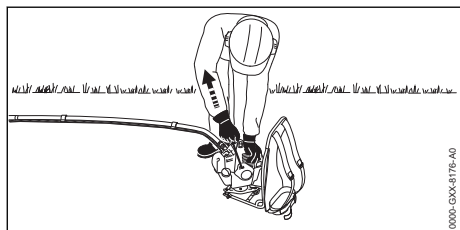
10.3 Mise en route du moteur

- Choisir la procédure adéquate pour la mise en route du moteur.
- Placer la débroussailleuse sur une surface plane.
- Étendre le tube flexible en ligne droite sur le sol de telle sorte que l'outil de coupe ne touche ni le sol, ni un objet quelconque.
 - Si un outil CombiSystème est monté, pour poser le dispositif sur le sol, suivre les indications données dans la Notice d'emploi de l'outil CombiSystème monté.
- Démonter le protecteur de transport.



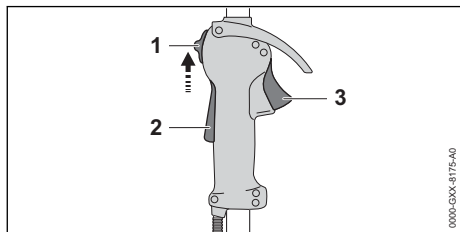
- Placer le levier du volet de starter (1) dans la position .
- Enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur (4) et le maintenir enfoncé.
- Enfoncer la gâchette d'accélérateur (5) et la maintenir enfoncée.

- Placer le curseur combiné (3) dans la position **START** et le maintenir dans cette position.
- Relâcher la gâchette d'accélérateur (5) et le blocage de gâchette d'accélérateur (4).
Le curseur combiné (3) s'encliquette dans la position **START**.



- En tenant le moteur de la main gauche, plaquer la débroussailleuse sur le sol et appliquer le pied gauche sur le cadre porteur.
- De la main droite, tirer lentement la poignée de lancement jusqu'au premier point dur perceptible.
- Tirer rapidement sur la poignée de lancement et la guider à la main au retour. Répéter cette procédure autant de fois que nécessaire, jusqu'à ce que le moteur tourne.
- Enfoncer brièvement la gâchette d'accélérateur (5).
Le curseur combiné (3) saute dans la position **I**. Le moteur tourne au ralenti.
- Si l'outil de coupe ou l'outil de travail est entraîné au ralenti : éliminer les dérangements.
Le ralenti n'est pas correctement réglé.
- Si le moteur ne démarre pas : effectuer les préparatifs nécessaires avant la mise en route du moteur et essayer à nouveau de mettre le moteur en marche.

10.4 Arrêt du moteur



- Relâcher la gâchette d'accélérateur (3) et le blocage de gâchette d'accélérateur (2).
L'outil de coupe ne tourne plus.

- Placer le curseur combiné (1) dans la position **STOP-0**.
Le moteur s'arrête.
- Si le moteur ne s'arrête pas :
 - Placer le levier du volet de starter dans la position **I**.
Le moteur s'arrête.
 - Ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le curseur combiné est défectueux.

11 Contrôle de la débroussailleuse

11.1 Contrôle des éléments de commande

Blocage de gâchette d'accélérateur et gâchette d'accélérateur

- Arrêter le moteur.
- Essayer d'enfoncer la gâchette d'accélérateur sans enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur.
- S'il est possible d'enfoncer la gâchette d'accélérateur : ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le blocage de gâchette d'accélérateur est défectueux.
- Enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur et le maintenir enfoncé.
- Enfoncer la gâchette d'accélérateur.
- Lâcher la gâchette d'accélérateur et le blocage de gâchette d'accélérateur.
- Si la gâchette d'accélérateur ou le blocage de gâchette d'accélérateur fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La gâchette d'accélérateur ou le blocage de gâchette d'accélérateur est défectueux.

Réglage du câble de commande des gaz

- Mettre le moteur en marche.
- Enfoncer la gâchette d'accélérateur sans enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur.
- Si le moteur accélère : régler le câble de commande des gaz.
Le câble de commande des gaz n'est pas correctement réglé.

Arrêt du moteur

- Mettre le moteur en marche.

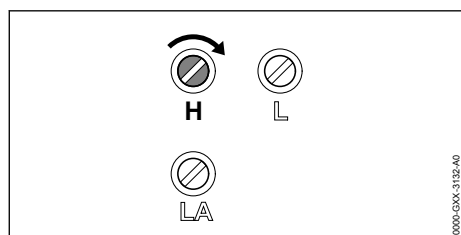
- ▶ Placer le curseur combiné dans la position **STOP-0**.
Le moteur s'arrête.
- ▶ Si le moteur ne s'arrête pas :
 - ▶ Placer le levier du volet de starter dans la position **H** et enfoncer la gâchette d'accélérateur.
Le moteur s'arrête.
 - ▶ Ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le curseur combiné est défectueux.

12 Travail avec la débroussailleuse

12.1 Adaptation du réglage du carburateur pour le travail à haute altitude

Si l'on travaille à haute altitude, avec le réglage standard, la débroussailleuse ne peut plus fournir la puissance optimale. Il est toutefois possible d'adapter le réglage du carburateur de telle sorte que la débroussailleuse fournisse à nouveau la puissance optimale.

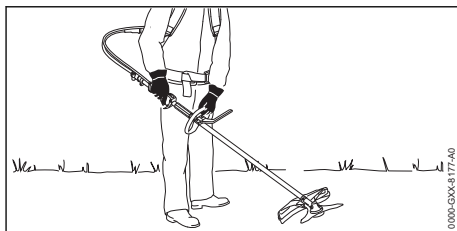
- ▶ Mettre le moteur en marche.
- ▶ Faire chauffer le moteur pendant env. 1 minute en donnant quelques coups d'accélérateur.



AVIS

- Lorsqu'on travaille à nouveau à basse altitude, le moteur risque de trop chauffer.
 - ▶ Procéder au réglage standard.
- ▶ Tourner la vis de réglage de richesse à haut régime H dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que la débroussailleuse fournisse à nouveau la puissance optimale, pour le travail.

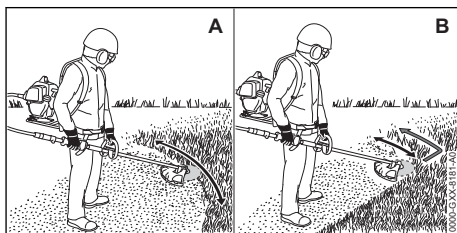
12.2 Prise en mains et utilisation de la débroussailleuse



- ▶ Porter la débroussailleuse sur le dos.
- ▶ Tenir la débroussailleuse de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- ▶ Avec la main gauche, tenir la débroussailleuse par la poignée circulaire, en entourant la poignée circulaire avec le pouce.

12.3 Fauchage

La distance de l'outil de coupe par rapport à la surface de gazon détermine la hauteur de coupe.

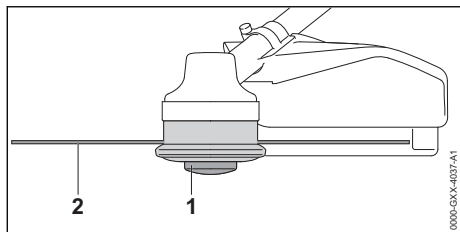


- ▶ Mener la débroussailleuse en décrivant un mouvement de va-et-vient régulier (A). Si l'on utilise un outil de coupe métallique : faucher avec la zone gauche de l'outil de coupe métallique (B).
- ▶ Avancer lentement et en restant concentré sur le travail.

12.4 Ajustage des fils de coupe

12.4.1 Ajustage des fils de coupe sur les têtes faucheuses AutoCut

- ▶ Frapper brièvement la tête faucheuse en rotation sur le sol.
Cela fait sortir les fils d'une longueur d'env. 30 mm. Le couteau rogneur situé dans le capot protecteur rogne automatiquement les fils de coupe de telle sorte qu'ils ne dépassent pas la longueur correcte.



Si la longueur des fils de coupe qui dépasse est inférieure à 25 mm, une sortie automatique des fils de coupe n'est pas possible.

- ▶ Arrêter le moteur.
 - ▶ Appuyer sur la bobine (1) de la tête faucheuse et la maintenir enfoncée.
 - ▶ Faire sortir les fils de coupe (2) en tirant à la main.
 - ▶ S'il n'est plus possible de faire sortir les fils de coupe (2) : remplacer la bobine (1) ou les fils de coupe (2).
- La bobine est vide.

12.4.2 Ajustage des fils de coupe sur les têtes faucheuses SuperCut

Une sortie des fils de coupe a lieu automatiquement. Le couteau rogneur situé dans le capot protecteur rogne automatiquement les fils de coupe de telle sorte qu'ils ne dépassent pas la longueur correcte.

Si la longueur des fils de coupe qui dépasse est inférieure à 40 mm, une sortie automatique des fils de coupe n'est pas possible.

- ▶ Arrêter le moteur.
 - ▶ Faire sortir les fils de coupe en tirant à la main.
 - ▶ S'il n'est plus possible de faire sortir les fils de coupe : remplacer les fils de coupe.
- La bobine est vide.

13 Après le travail

13.1 Après le travail

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Laisser la débroussailleuse refroidir.
- ▶ Si la débroussailleuse est mouillée : laisser sécher la débroussailleuse.
- ▶ Nettoyer la débroussailleuse.
- ▶ Nettoyer le capot protecteur.
- ▶ Nettoyer l'outil de coupe.
- ▶ Si un outil de coupe métallique est monté : monter le protecteur de transport qui convient.

14 Transport

14.1 Transport de la débroussailleuse

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Si un outil de coupe métallique est monté : monter le protecteur de transport qui convient.

Portage de la débroussailleuse

- ▶ Porter la débroussailleuse sur le dos.
- ▶ Tenir la débroussailleuse de la main droite, par la poignée de commande.
- ▶ Avec la main gauche, tenir la débroussailleuse par la poignée circulaire.

Transport de la débroussailleuse dans un véhicule

- ▶ Assurer la débroussailleuse de telle sorte qu'elle ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

15 Rangement

15.1 Rangement de la débroussailleuse

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Si un outil de coupe métallique est monté : monter le protecteur de transport qui convient.
- ▶ Ranger la débroussailleuse de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La débroussailleuse ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
 - La débroussailleuse se trouve hors de portée des enfants.
 - La débroussailleuse est propre et sèche.
 - La débroussailleuse se trouve dans une position stable et est assurée de telle sorte qu'elle ne risque pas de tomber.
- ▶ Si l'on range la débroussailleuse pour une période de plus de 30 jours :
 - ▶ Démonter l'outil de coupe.
 - ▶ Ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
 - ▶ Vider le réservoir à carburant.
 - ▶ Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
 - ▶ Si la machine possède une pompe d'amorçage manuelle : appuyer au moins 5 fois sur le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle.
 - ▶ Mettre le moteur en route et laisser le moteur tourner au ralenti jusqu'à ce qu'il s'arrête.

16 Nettoyage

16.1 Nettoyage de la débroussailleuse

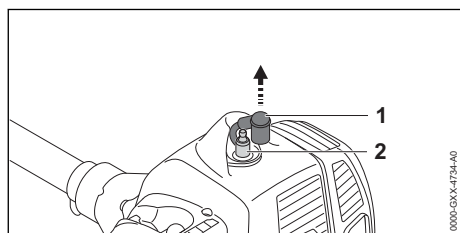
- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Laisser la débroussailleuse refroidir.
- ▶ Nettoyer la débroussailleuse avec un chiffon humide ou un produit STIHL dissolvant la résine.
- ▶ Nettoyer les fentes de ventilation à l'aide d'un pinceau.

16.2 Nettoyage du capot protecteur et de l'outil de coupe

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Nettoyer le capot protecteur et l'outil de coupe à l'aide d'un chiffon humide ou d'une brosse douce.

16.3 Nettoyage de la bougie

- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Laisser la débroussailleuse refroidir.



- ▶ Enlever le contact de câble d'allumage (1) de la bougie.
- ▶ Si le voisinage de la bougie (2) est encrassé : nettoyer la zone située autour de la bougie (2) avec un chiffon.
- ▶ Dévisser la bougie (2).
- ▶ Nettoyer la bougie (2) avec un chiffon.
- ▶ Si la bougie (2) est corrodée : remplacer la bougie (2).
- ▶ Visser la bougie (2) et la serrer fermement.
- ▶ Emboîter fermement le contact de câble d'allumage (1) sur la bougie.

17 Maintenance

17.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Toutes les 25 heures de fonctionnement

- ▶ Graisser le réducteur.
- ▶ Graisser et retourner l'arbre flexible.

Toutes les 100 heures de fonctionnement

- ▶ Remplacer la bougie.

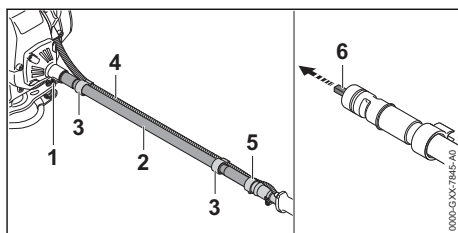
Une fois par mois

- ▶ Faire nettoyer le réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Faire nettoyer la crépine d'aspiration du réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.

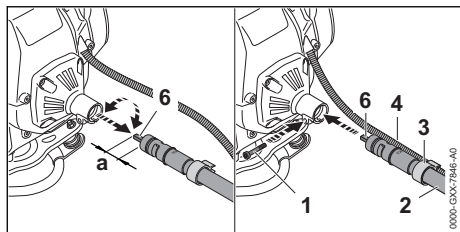
Une fois par an

- ▶ Faire remplacer la crépine d'aspiration du réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.

17.2 Graissage et retournement de l'arbre flexible

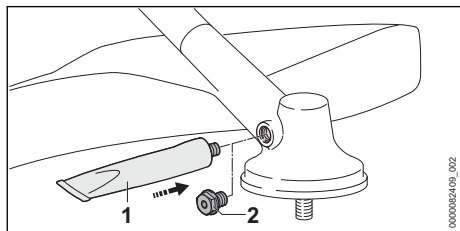


- ▶ Dégager le câble de commande des gaz (4) des attaches de câble de commande des gaz (3).
 - ▶ Dévisser la vis (1).
 - ▶ Extraire le tube flexible (2) avec l'arbre flexible (6).
 - ▶ Repérer l'extrémité de l'arbre flexible (6) qui était accouplée au moteur et l'extrémité de l'arbre flexible (6) qui était dans le manchon d'accouplement (5).
 - ▶ Extraire complètement l'arbre flexible (6).
 - ▶ Si l'arbre flexible (6) est bleui : remplacer l'arbre flexible (6).
 - ▶ Graisser uniformément l'arbre flexible (6) avec de la « graisse multifonctionnelle STIHL ».
 - ▶ Retourner l'arbre flexible (6) de 180°.
 - ▶ Glisser l'arbre flexible (6) à fond dans le tube flexible (2).
- L'extrémité de l'arbre flexible (6) qui était jusqu'à présent accouplée au moteur est maintenant orientée vers le manchon d'accouplement (5).



- Faire tourner l'arbre flexible (6) en le poussant en direction du manchon d'accouplement (5), jusqu'à obtention de la distance $a = 1,5$ cm.
- Appliquer le tube flexible (2) avec l'arbre flexible (6) sur le moteur et le positionner de telle sorte que la marque **TOP** du tube flexible (2) se trouve en haut.
- Visser légèrement la vis (1).
- À l'aide des attaches de câble de commande des gaz (3), fixer le câble de commande des gaz (4) sur le tube flexible (2), de telle sorte que le câble de commande des gaz (4) ne soit pas enroulé autour du tube flexible (2).

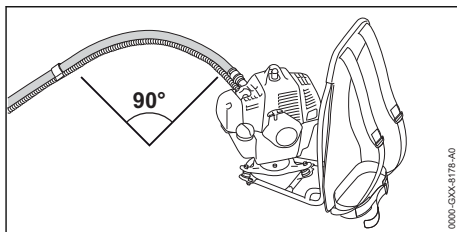
17.3 Graissage du réducteur



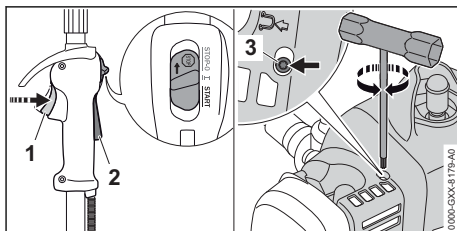
- Dévisser le bouchon fileté (2).
- Si aucune graisse n'est visible sur le bouchon fileté (2) :
 - Visser le « tube de graisse à réducteur STIHL » (1).
 - Injecter 5 g de graisse à réducteur dans le carter du réducteur.
 - Dévisser le « tube de graisse à réducteur STIHL » (1).
 - Visser et serrer fermement le bouchon fileté (2).
 - Faire fonctionner la débroussailluse pendant 1 minute, sans charge.
- La graisse à réducteur STIHL se répartit uniformément.

17.4 Réglage du câble de commande des gaz

- Mettre le moteur en marche.



- Poser le tube flexible sur le sol de telle sorte qu'il soit recourbé en décrivant un angle de 90° .



- Enfoncer la gâchette d'accélérateur (1) sans enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur (2).
- Si le moteur accélère : maintenir la gâchette d'accélérateur (1) enfoncée et tourner la vis (3) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que la réduction du régime du moteur ne soit plus perceptible à l'oreille. Le câble de commande des gaz était trop fortement tendu.
- Enfoncer la gâchette d'accélérateur (1) et la maintenir enfoncée sans enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur (2).
- Tourner la vis (3) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le moteur accélère.
- Tourner la vis (3) de 2 tours dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Le moteur tourne au ralenti et le câble de commande des gaz est correctement réglé.
- Arrêter le moteur.

17.5 Affûtage et équilibrage d'un outil de coupe métallique

Pour affûter et équilibrer correctement des outils de coupe métalliques, il faut être bien entraîné.

STIHL recommande de faire affûter et équilibrer les outils de coupe métalliques par un revendeur spécialisé STIHL.

- Procéder à l'affûtage de l'outil de coupe métallique comme décrit dans la Notice d'emploi et sur l'emballage de l'outil de coupe employé.

18 Réparation

18.1 Réparation de la débroussailleuse et de l'outil de coupe

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même la débroussailleuse, ni l'outil de coupe.

- Si la débroussailleuse ou l'outil de coupe est endommagé : ne pas utiliser la débroussailleuse.

19 Dépannage

19.1 Élimination des dérangements de la débroussailleuse

La plupart des dérangements ont les mêmes causes.

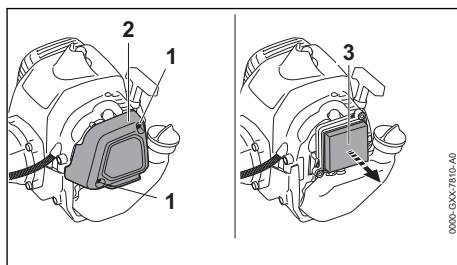
- Effectuer les opérations suivantes :
 - Remplacer le filtre à air.
 - Nettoyer ou remplacer la bougie.
 - Procéder au réglage standard.
 - Régler le ralenti.
 - Adapter le réglage du carburateur pour le travail à haute altitude.
- Si le dérangement persiste : effectuer les opérations indiquées sur le tableau suivant.

Dérangement	Cause	Remède
Il n'est pas possible de mettre le moteur en marche.	Le réservoir à carburant ne contient pas suffisamment de carburant.	► Composer le mélange et faire le plein de la débroussailleuse.
	Le moteur est noyé.	► Ventiler la chambre de combustion.
	Le carburateur est trop chaud.	► Laisser la débroussailleuse refroidir. ► Avant la mise en route du moteur : actionner au moins 10 fois la pompe d'amorçage manuelle.
	Le carburateur est givré.	► Faire réchauffer la débroussailleuse jusqu'à +10 °C.
Le moteur ne tourne pas rond au ralenti.	Le carburateur est givré.	► Faire réchauffer la débroussailleuse jusqu'à +10 °C.
Le moteur cale au ralenti.	Le carburateur est givré.	► Faire réchauffer la débroussailleuse jusqu'à +10 °C.
L'outil de coupe ne tourne pas correctement ou ne tourne pas rond.	Les pièces d'accouplement de l'arbre flexible avec le moteur ou avec le tube sont usées.	► Consulter un revendeur spécialisé STIHL.

19.2 Remplacer le filtre à air

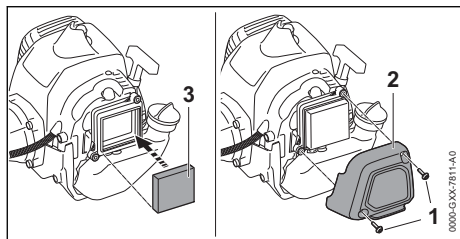
Le filtre à air ne peut pas être nettoyé. Si la puissance du moteur baisse ou le filtre à air est endommagé, le filtre à air doit être remplacé.

- Arrêter le moteur.
- Placer le levier du volet de starter dans la position .



- Dévisser les vis (1) et enlever le couvercle de filtre (2).
- Nettoyer la zone située autour du filtre à air (3) avec un chiffon humide ou un pinceau.

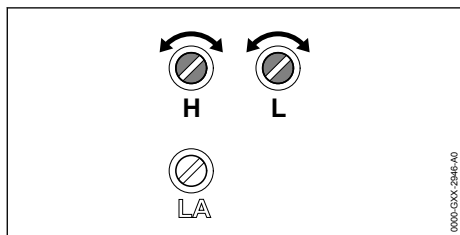
- Sortir le filtre à air (3).



- Monter le nouveau filtre à air (3).
- Monter le couvercle de filtre (2).
- Visser et serrer fermement les vis (1).

19.3 Réglage standard

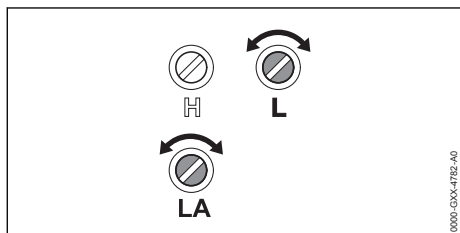
- Arrêter le moteur.



- En agissant avec doigté dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, tourner la vis de réglage de richesse à haut régime H jusqu'en butée.
- En tournant avec doigté dans le sens des aiguilles d'une montre, tourner la vis de réglage de richesse au ralenti L jusqu'en butée.
- Tourner la vis de réglage de richesse au ralenti L de 3/4 de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

19.4 Réglage du ralenti

- Procéder au réglage standard.
- Mettre le moteur en marche.
- Faire chauffer le moteur pendant env. 1 minute en donnant quelques coups d'accélérateur.



Si le moteur cale au ralenti

- Tourner la vis de butée de réglage de régime de ralenti LA dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'outil de coupe commence à tourner.
- Tourner la vis de butée de réglage de régime de ralenti LA de 1 tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

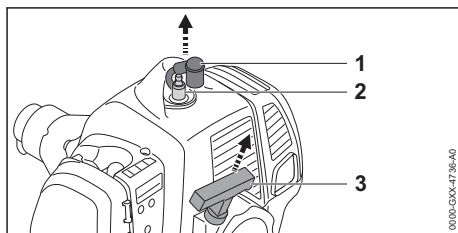
Le moteur ne tourne pas régulièrement au ralenti ou accélère mal.

- Tourner la vis de réglage de richesse au ralenti L dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que le moteur tourne rond et accélère bien.

Si l'outil de coupe est entraîné au ralenti en permanence

- Tourner la vis de butée de réglage de régime de ralenti LA dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'outil de coupe s'arrête.
- Tourner la vis de butée de réglage de régime de ralenti LA de 1 tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

19.5 Ventilation de la chambre de combustion



- Débrancher le contact de câble d'allumage (1) de la bougie.
- Dévisser la bougie (2).
- Sécher la bougie (2).



AVERTISSEMENT

- Lorsqu'on tire sur la poignée de lancement alors que le contact de câble d'allumage est débranché de la bougie, des étincelles peuvent jaillir à l'extérieur du moteur. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Placer le curseur combiné dans la position **STOP-0** avant de tirer sur la poignée de lancement.
- ▶ Placer le curseur combiné dans la position **STOP-0**.
- ▶ Tirer à plusieurs reprises sur la poignée de lancement (3) et la guider à la main au retour. La chambre de combustion est ainsi ventilée.
- ▶ Visser la bougie (2) et la serrer fermement.
- ▶ Emboîter fermement le contact de câble d'allumage (1) sur la bougie.

20 Caractéristiques techniques

20.1 Débroussailleuse à dos STIHL FR 235 T

- Cylindrée : 36,3 cm³
- Puissance : 1,48 kW (2,0 ch) à 9000 tr/min
- Régime de ralenti : 2800 tr/min
- Régime max. de l'arbre de sortie : 11100 tr/min
- Bougies autorisées : Bosch WSR 6 F de STIHL
- Écartement des électrodes de la bougie : 0,5 mm
- Poids avec réservoir à carburant vide, sans outil de coupe ni capot protecteur : 9,5 kg
- Longueur sans outil de coupe : 2750 mm
- Capacité maximale du réservoir à carburant : 810 cm³ (0,81 l)

20.2 Niveaux sonores et taux de vibrations

STIHL recommande de porter une protection auditive.

La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A). La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².

Utilisation avec une tête faucheuse

- Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 22868 : 99 dB(A).
- Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 22868 : 110 dB(A).
- Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 22867 :
 - Poignée de commande : 5,5 m/s²
 - Poignée gauche : 6,5 m/s².

Utilisation avec un outil de coupe métallique

- Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 22868 : 99 dB(A).
- Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 22868 : 108 dB(A).
- Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 22867 :
 - Poignée de commande : 2,4 m/s²
 - Poignée gauche : 3,0 m/s².

Utilisation avec un outil CombiSystème

Dans la détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations, le ralenti et le régime maximal nominal sont pris en compte suivant les rapports indiqués ci-après :

sur FS-KM et FSS-KM 1 : 1
avec BF-KM et BG-KM 1 : 6
avec FSB-KM et HT-KM 1 : 1

Les niveaux sonores et les taux de vibrations précis dépendent de l'outil CombiSystème monté et sont indiqués dans la Notice d'emploi de l'outil CombiSystème respectif.

- Niveau de pression sonore L_{peq} mesuré suivant ISO 11201, ISO 22868 : de 99 dB(A) à 102 dB(A). La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A).
- Niveau de puissance acoustique L_w mesuré suivant ISO 3744, ISO 22868 : de 108 dB(A) à 111 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A).
- Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ mesuré suivant ISO 20643, ISO 22867 :
 - Poignée de commande : de 1,1 m/s² à 5,5 m/s². La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².
 - Poignée gauche : de 1,4 m/s² à 6,5 m/s². La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

20.3 REACH

REACH (enRegistration, Evaluation et Autorisation des substances Chimiques) est le nom d'un

règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

20.4 Valeur d'émissions de gaz d'échappement

La teneur en CO₂ mesurée au cours de la procédure de réception par type UE est indiquée à l'adresse Internet www.stihl.com/co2 dans les caractéristiques techniques spécifiques au produit.

La teneur en CO₂ mesurée a été enregistrée sur un moteur représentatif, au cours d'une procédure de contrôle normalisée réalisée dans des conditions de laboratoire. Elle ne fournit pas de garantie explicite ou implicite sur la puissance d'un moteur déterminé.

Cette machine satisfait aux exigences en vigueur concernant les émissions de gaz d'échappement, à condition qu'elle soit utilisée et entretenue conformément à la destination prévue décrite dans le présent manuel d'utilisation. Toute modification apportée au moteur entraîne l'expiration de l'autorisation d'exploitation de la machine.

21.2 STIHL FSB-KM : combinaisons d'outils de coupe et de capots protecteurs

En combinaison avec l'outil STIHL FSB-KM, la débroussailleuse peut être utilisée avec les outils de coupe suivants :

Outil de coupe	Capot protecteur	Protection
– Tête faucheuse AutoCut 5-2 – Tête faucheuse AutoCut C 6-2 – Tête faucheuse DuroCut 5-2 – Tête faucheuse PolyCut 6-2	– Capot protecteur avec couteau rogneur pour têtes faucheuses	– en option

21.3 STIHL FS-KM : combinaisons d'outils de coupe et de capots protecteurs

En combinaison avec l'outil STIHL FS-KM, la débroussailleuse peut être utilisée avec les outils de coupe suivants :

Outil de coupe	Capot protecteur	Protection
– Tête faucheuse AutoCut C 26-2 – Tête faucheuse AutoCut 27-2 – Tête faucheuse AutoCut 36-2 – Tête faucheuse DuroCut 20-2 – Tête faucheuse FixCut 31-2 – Tête faucheuse PolyCut 18-2 – Tête faucheuse PolyCut 28-2 – Tête faucheuse SuperCut 20-2 – Tête faucheuse TrimCut C 32-2	– Capot protecteur universel avec le tablier et le couteau rogneur	– en option
– Couteau à herbe 230-2 (Ø 230 mm)	– Capot protecteur universel sans tablier	– obligatoire

21 Combinaisons avec des outils CombiSystème

21.1 Outils CombiSystème pouvant être montés

Le montage des outils CombiSystème suivants est autorisé :

- STIHL BF-KM : sarcleuse
- STIHL BG-KM : souffleur
- STIHL FSB-KM : tête faucheuse
 - Utiliser l'outil CombiSystème STIHL FSB-KM uniquement dans les combinaisons indiquées,  21.2.
- STIHL FS-KM : débroussailleuse
 - Utiliser l'outil CombiSystème STIHL FS-KM uniquement avec la protection montée,  7.5.
 - Utiliser l'outil CombiSystème STIHL FS-KM uniquement dans les combinaisons indiquées,  21.3.
- STIHL FSS-KM : débroussailleuse
 - Utiliser l'outil CombiSystème STIHL FSS-KM uniquement avec la protection montée,  7.5.
 - Utiliser l'outil CombiSystème STIHL FSS-KM uniquement dans les combinaisons indiquées,  21.4.
- STIHL HT-KM : perche élagueuse

Outil de coupe	Capot protecteur	Protection
– Couteau à herbe 230-4 (Ø 230 mm) – Couteau à herbe 230-8 (Ø 230 mm) – Couteau à herbe 260-2 (Ø 260 mm)		
– Couteau à taillis 250-3 (Ø 250 mm)	– Capot protecteur universel sans tablier	– obligatoire

21.4 STIHL FSS-KM : combinaisons d'outils de coupe, de capots protecteurs et de systèmes de portage

En combinaison avec l'outil CombiSystème STIHL FSS-KM, le moteur CombiSystème peut être utilisé avec les outils de coupe suivants :

Outil de coupe	Capot protecteur	Système de portage
Tête faucheuse PolyCut 28-2 (Ø 365 mm)	Capot protecteur pour têtes fau- cheuses (Ø 450 mm) Capot protecteur universel avec le tablier et le couteau rogneur (Ø 420 mm)	Harnais simple Harnais double avec dis- positif de débouclage rapide
Tête faucheuse avec fils de coupe « ronds, silencieux » de 2,4 mm de diamètre : Tête faucheuse AutoCut 27-2 Tête faucheuse AutoCut C 26-2 Tête faucheuse AutoCut 36-2 Tête faucheuse DuroCut 20-2 Tête faucheuse FixCut 31-2 Tête faucheuse SuperCut 20-2 Tête faucheuse TrimCut C 32-2	Capot protecteur pour têtes fau- cheuses (Ø 450 mm)	
Couteau à herbe 230-2 (Ø 230 mm) Couteau à herbe 230-4 (Ø 230 mm) Couteau à herbe 230-8 (Ø 230 mm) Couteau à herbe 250-32 (Ø 250 mm) Couteau à herbe 250-40 (Ø 250 mm) Couteau à herbe 260-2 (Ø 260 mm)	Capot protecteur universel sans tablier (Ø 420 mm)	
Couteau à taillis 250-3 (Ø 250 mm)		

22 Pièces de rechange et accessoires

22.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

23 Mise au rebut

23.1 Mise au rebut de la débroussailleuse

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

24 Déclaration de conformité UE

24.1 Débroussailleuse à dos STIHL FR 235 T

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : débroussailleuse à dos
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : FR 235 T
- Numéro d'identification de série : 4151

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 11806-2, EN 55012, EN 61000-6-1, EN ISO 12100, EN 15503, EN ISO 11806-1, EN ISO 11806-2, EN ISO 11680-1 et EN ISO 11680-2 (en combinaison avec les outils CombiSystème BF-KM, BG-KM, FS-KM, FSS-KM, FSB-KM et HT-KM spécifiés).

La débroussailleuse décrite dans la présente Notice d'emploi ne doit être mise en marche qu'avec l'un des outils CombiSystème indiqués dans la présente Notice d'emploi.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe VIII.

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 113 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 115 dB(A)

Conservation des documents techniques :
ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la débroussailleuse.

Waiblingen, le 10/01/2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P.O. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Postfach 1771

D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 13

64807 Dieburg

Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.

Fachmarktstraße 7

2334 Vösendorf

Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG

Isenrietstraße 4

8617 Mönchaltorf

Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

Indice

1	Premessa.....	56
2	Sistema Kombi.....	56
3	Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso.....	56
4	Sommario.....	57
5	Avvertenze di sicurezza.....	58
6	Preparare il decespugliatore per l'esercizio.....	65
7	Assemblare il decespugliatore.....	66
8	Regolare il decespugliatore per l'utente....	69

9	Mescolare il carburante e riformire il decespugliatore.....	69
10	Avviare e arrestare il motore.....	70
11	Controllo del decespugliatore.....	72
12	Lavorare con il decespugliatore.....	72
13	Dopo il lavoro.....	73
14	Trasporto.....	73
15	Conservazione.....	74
16	Pulizia.....	74
17	Manutenzione.....	74
18	Riparazione.....	76
19	Eliminazione dei guasti.....	76
20	Dati tecnici.....	78
21	Combinazioni con KombiAttrezzi.....	79
22	Ricambi e accessori.....	80
23	Smaltimento.....	80
24	Dichiarazione di conformità UE.....	80
25	Indirizzi.....	81

1 Premessa

Gentile cliente,

congratulations per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

STIHL dichiara espressamente di adottare un atteggiamento sostenibile e responsabile nei confronti della natura. Le istruzioni per l'uso La aiuteranno a utilizzare il Suo prodotto STIHL in modo sicuro ed ecologico a lungo.

La ringraziamo per la fiducia e Le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

2 Sistema Kombi

2.1 KombiSistema

Nel KombiSistema STIHL vengono assemblati in un'unica apparecchiatura KombiMotori e KombiAttrezzi differenti.

Il decespugliatore a motore STIHL FR 235 T può essere usato anche come un KombiMotore.

In tal senso le istruzioni d'uso per il decespugliatore e per il KombiAttrezzo costituiscono le istruzioni d'uso complete per l'apparecchiatura.

Denominazioni nelle presenti istruzioni per l'uso:

- Decespugliatore
- Attrezzo di taglio
- KombiAttrezzo
- Attrezzo da lavoro: indica tutte le parti mobili nel KombiAttrezzo

Non eseguire mai la prima messa in funzione senza avere letto attentamente entrambe le istruzioni d'uso e conservarle con cura per la successiva consultazione.

3 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

3.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:

- Istruzioni d'uso e di imballaggio dell'attrezzo di taglio in uso
- Istruzioni d'uso del KombiAttrezzo STIHL in uso

3.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo



AVVERTENZA

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare gravi lesioni o la morte.
 - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

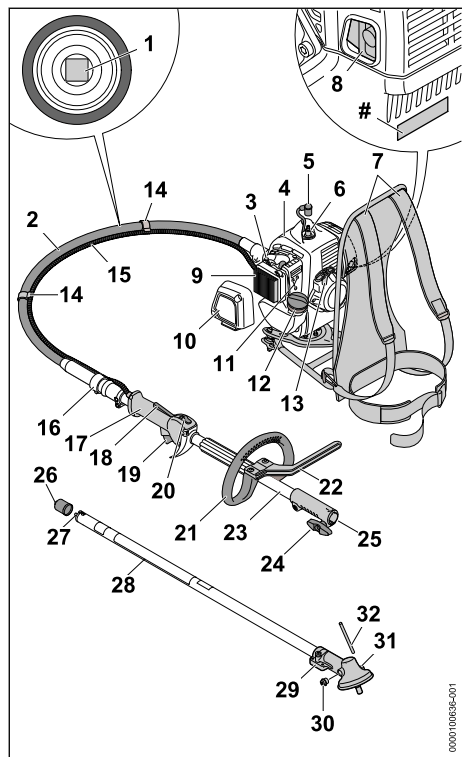
3.3 Simboli nel testo



Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

4 Sommario

4.1 Decespugliatore



1 Albero flessibile

L'albero flessibile trasmette il movimento del motore all'attrezzo di taglio.

2 Gambo flessibile

Il gambo flessibile unisce il manicotto frizione al motore e protegge l'albero flessibile.

3 Leva della valvola di avviamento

La leva della valvola di avviamento serve per avviare il motore.

4 Pompa carburante manuale

La pompa carburante manuale semplifica l'avviamento del motore.

5 Connettore della candela di accensione

Il connettore della candela collega il cavo di accensione alla candela.

6 Candela di accensione

La candela di accensione innesca la miscela carburante-aria nel motore.

7 Tracolla semplice

La tracolla semplice distribuisce il peso del decespugliatore a motore sul corpo.

8 Silenziatore

Il silenziatore riduce le emissioni sonore del decespugliatore a motore.

9 Filtro dell'aria

Il filtro dell'aria filtra l'aria aspirata dal motore.

10 Coperchio filtro

Il coperchio filtro copre il filtro dell'aria.

11 Viti di registro carburatore

Le viti di registro carburatore servono per regolare il carburatore.

12 Tappo del serbatoio del carburante

Il tappo del serbatoio chiude il serbatoio del carburante.

13 Impugnatura di avviamento

L'impugnatura di avviamento serve per avviare il motore.

14 Supporto tirante gas

I supporti tirante gas servono per fissare il tirante gas.

15 Tirante gas

Il tirante gas collega il grilletto al motore.

16 Manicotto frizione

Il manicotto frizione unisce il gambo flessibile allo stelo.

17 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per controllare, sostenere e guidare il decespugliatore.

18 Bloccaggio grilletto

Il bloccaggio grilletto serve per sbloccare il grilletto.

19 Grilletto

Il grilletto serve per accelerare il motore.

20 Cursore marcia-arresto

Il cursore marcia-arresto serve per avviare, far funzionare e spegnere il motore.

21 Impugnatura circolare

L'impugnatura circolare serve per tenere e guidare il decespugliatore.

22 Limitatore di taglio

Il limitatore di taglio limita la distanza tra la gamba dell'utente e un attrezzo di taglio metallico.

23 Stelo

Lo stelo unisce tutti i componenti.

24 Manicotto frizione

Il manicotto frizione unisce il decespugliatore a motore a un KombiAttrezzo.

25 Vite a testa cilindrica con traversino

La vite a testa cilindrica con traversino blocca il KombiAttrezzo sullo stelo.

26 Cappuccio

Il cappuccio protegge l'albero motore dalle impurità.

27 Albero motore

L'albero motore serve per trasmettere la forza dal motore al KombiAttrezzo.

28 Stelo

Lo stelo unisce il manicotto frizione alla scatola riduttore.

29 Scatola riduttore

La scatola riduttore copre il riduttore.

30 Vite di chiusura

La vite di chiusura chiude l'apertura per il grasso per riduttori STIHL.

31 Apertura per spina ad innesto

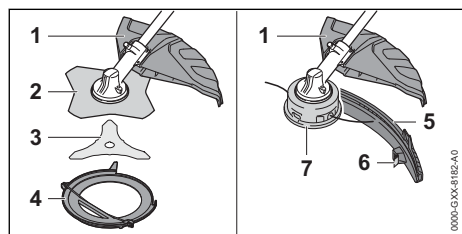
L'apertura per spina ad innesto è il punto in cui si inserisce la spina ad innesto.

32 Spina ad innesto

La spina ad innesto blocca l'albero quando si monta un attrezzo di taglio.

Targhetta dati prestazioni con numero di macchina**4.2 Ripari e attrezzi di taglio**

I ripari e gli attrezzi di taglio sono illustrati a titolo esemplificativo. Le combinazioni che possono essere usate sono riportate sulle presenti istruzioni per l'uso,  21.3.

**1 Protezione universale**

La protezione universale protegge l'utente da oggetti proiettati ad alta velocità e dal contatto con l'attrezzo da taglio.

2 Lama tagliaerba

La lama tagliaerba taglia erba ed erbacce.

3 Coltello da boscaglia

Il coltello da boscaglia taglia boscaglia.

4 Riparo per trasporto

Il riparo per trasporto protegge dal contatto con attrezzi di taglio metallici.

5 Grembiule

Il grembiule estende la protezione universale per l'uso con una testa falciante.

6 Coltello tranciafilo

Il coltello tranciafilo taglia il filo durante lavoro alla lunghezza corretta.

7 Testa falciante

La testa falciante regge il filo.

4.3 Simboli

I simboli possono essere applicati sul decespugliatore e sulla protezione e hanno i seguenti significati:



Questo simbolo indica il serbatoio di carburante.



Questo simbolo contrassegna la pompa carburante manuale.

START In questa posizione del cursore marcia-arresto si avvia il motore.



In questa posizione del cursore marcia-arresto si aziona il motore.

STOP-0 In questa posizione del cursore marcia-arresto si arresta il motore.



Il cursore marcia-arresto si orienta in questa direzione per arrestare il motore.



In questa posizione della leva farfalla di avviamento si avvia il motore.



In questa posizione della leva farfalla di avviamento si prepara il motore all'avviamento.



Questo simbolo indica la direzione di rotazione dell'attrezzo di taglio.

max Ø xxx Questo simbolo indica il diametro massimo dell'attrezzo di taglio in millimetri.



Questo simbolo indica la velocità nominale dell'attrezzo di taglio.

5 Avvertenze di sicurezza**5.1 Simboli di avvertimento****5.1.1 Simboli di avvertimento**

I simboli di avvertimento sul decespugliatore hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.



Portare occhiali, cuffie ed elmetto di protezione.



Indossare gli stivali di protezione.



Indossare guanti da lavoro.



Rispettare le avvertenze di sicurezza sul contraccolpo e le rispettive misure.



Rispettare le avvertenze di sicurezza sugli oggetti scagliati ad alta velocità e sui rispettivi interventi.



Mantenere la distanza di sicurezza.



Non toccare le superfici roventi.

5.1.2 Protezione universale e grembiule

Protezione universale

I simboli di avvertimento sulla protezione universale hanno il seguente significato:



Non usare questa protezione per le teste falcianti senza grembiule.



Usare questo riparo per le lame tagliaerba.



Usare questo riparo per i coltelli da boscaglia.



Non usare questo riparo per i coltelli trituratori.



Non usare questo riparo per le lame circolari.

Grembiule

I simboli di avvertimento sul grembiule hanno i seguenti significati:



Usare la protezione universale con il grembiule e il coltello tagliafilo per teste falcianti.

5.2 Uso conforme

Il decespugliatore spalleggiabile STIHL FR 235 T serve per le seguenti applicazioni:

- con una testa falciante: falciatura di erba
- con una lama tagliaerba: falciatura di erba ed erbaccia
- con un coltello da boscaglia: falciatura di boscaglia con diametro fino a 20 mm
- per azionare diversi KombiAttrezzi STIHL

⚠ AVVERTENZA

- In caso di utilizzo non conforme del decespugliatore a motore, sussiste il rischio di lesioni da gravi a mortali e di danni materiali.
 - Utilizzare il decespugliatore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

5.3 Requisiti dell'utente

⚠ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi del decespugliatore. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.
 - Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.
- Se il decespugliatore viene ceduto ad un'altra persona: Consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
- Accertarsi che l'utente abbia i seguenti requisiti:
 - L'utente è riposato.
 - L'utente dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare il decespugliatore e quindi da poter lavorare. Se l'utente ha limitazioni fisiche, sensoriali e intellettuali, potrà lavorare soltanto sotto la sorveglianza o dietro la guida di una persona responsabile.
 - L'utente è in grado di riconoscere e valutare i rischi del decespugliatore.

- L'utente è adulto oppure l'utente sta effettuando un tirocinio professionale sotto sorveglianza secondo le norme nazionali.
- L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con il decespugliatore.
- L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
- ▶ In caso di dubbi: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- L'impianto di accensione del decespugliatore genera un campo elettromagnetico. Il campo elettromagnetico può disturbare i pacemaker. L'utente rischia gravi ferite o morte.
 - ▶ Se l'utente indossa un pacemaker: Accertarsi che non venga disturbato.

5.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

▲ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nel decespugliatore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Legare i capelli lunghi in modo che risultino al di sopra delle spalle, per evitare che non rimangano impigliati nella macchina.
- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.



- ▶ Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adeguati sono sottoposti a verifiche ai sensi della norma EN 166 o delle disposizioni nazionali e sono reperibili in commercio con l'apposito contrassegno.

- ▶ Portare una visiera.
- ▶ Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.

- Durante il lavoro si produce rumore. Il rumore può danneggiare l'udito.



- ▶ Indossare una protezione dell'udito.

- La caduta di oggetti può provocare lesioni alla testa.



- ▶ Se durante il lavoro è presente il rischio di caduta di oggetti: indossare un elmetto protettivo.

- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata polvere a mulinello. La polvere inalata può

danneggiare la salute e provocare reazioni allergiche.

- ▶ Se si solleva polvere, indossare una mascherina antipolvere.
- Se inadeguato, l'abbigliamento può impigliarsi nel legno, nella sterpaglia e nel decespugliatore. Se l'utente non indossa indumenti adatti, potrebbe subire gravi lesioni personali.
 - ▶ Indossare indumenti aderenti.
 - ▶ Togliersi scarpe o gioielli.
- Durante il lavoro, l'utente può entrare in contatto con l'attrezzo da taglio rotante. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Indossare calzature in materiale resistente.



- ▶ Se si utilizza un attrezzo da taglio metallico: Indossare stivali di protezione con punte in acciaio.

- ▶ Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.
- Durante la pulizia o manutenzione, l'utente può entrare in contatto con l'attrezzo da taglio o il coltello tagliafilo. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.



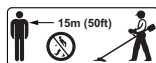
- ▶ Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.

- Se l'utente indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.
 - ▶ Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

5.5 Zona di lavoro e aree circostanti

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli del decespugliatore e degli oggetti scagliati ad alta velocità. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



- ▶ Tenere le persone estranee, i bambini e gli animali ad una distanza di 15 m attorno all'area di lavoro.

- ▶ Mantenere una distanza di 15 m dagli oggetti.
- ▶ Non lasciare il decespugliatore incustodito.
- ▶ Sincerarsi che i bambini non possano giocare con il decespugliatore a motore.
- Quando il motore è in funzione, dal silenziatore defluiscono gas di scarico caldi. I gas di scarico caldi possono far prendere fuoco ai

materiali facilmente infiammabili e provocare incendi.

- Tenere il getto dei gas di scarico lontano dai materiali infiammabili.

5.6 Condizioni di sicurezza

5.6.1 Decespugliatore

Il decespugliatore si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- Il decespugliatore non è danneggiato.
- Dal decespugliatore a motore non fuoriesce carburante.
- Il tappo del serbatoio del carburante è chiuso.
- Il decespugliatore a motore è pulito.
- Gli elementi di comando funzionano e non hanno subito alterazioni.
- Una combinazione indicata sulle presenti istruzioni per l'uso di attrezzo da taglio e riparo è montata.
- L'attrezzo di taglio e il riparo sono correttamente montati.
- È montato il KombiAttrezzo indicato nelle presenti istruzioni d'uso.
- Il KombiAttrezzo è montato correttamente.
- Sono montati accessori originali STIHL apposti per questo decespugliatore.
- Gli accessori sono montati correttamente.
- Tutti i fissaggi e le viti accessibili sono serrati.
- L'attrezzo di taglio non è trascinato al minimo.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più correttamente, i dispositivi di sicurezza risultare compromessi e può fuoriuscire carburante. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - Lavorare con il decespugliatore solo se non è danneggiato.
 - Se fuoriesce carburante, non lavorare con il decespugliatore a motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
 - Chiudere il tappo del serbatoio del carburante.
 - Se il decespugliatore a motore è sporco, pulire il decespugliatore.
 - Non alterare il decespugliatore. Eccezione: montaggio di una combinazione di attrezzo di taglio e riparo indicata nelle presenti istruzioni d'uso o di un KombiAttrezzo indicato nelle presenti istruzioni d'uso.
 - Se gli elementi di comando non funzionano, non lavorare con il decespugliatore.
 - Montare accessori originali STIHL apposti per il decespugliatore.

- Montare l'attrezzo di taglio e il riparo come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Applicare gli accessori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
- Montare il KombiAttrezzo come descritto nelle istruzioni d'uso del KombiAttrezzo.
- Serrare le viti e i fissaggi allentati.
- Se l'attrezzo di taglio viene trascinato al minimo, rimediare ai guasti.
- Non inserire oggetti nelle aperture del decespugliatore.
- Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

5.6.2 Riparo

Il riparo si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- Il riparo non è danneggiato.
- Se si usano coltello trancifilo e grembiule: Il coltello trancifilo e il grembiule sono correttamente montati.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non più funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. L'utente può ferirsi gravemente.
 - Lavorare con il riparo solo se non è danneggiato.
 - Se si usano coltello trancifilo e grembiule: Lavorare con un coltello trancifilo e un grembiule correttamente montati.
 - In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

5.6.3 Testa falciante

La testa falciante si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La testa falciante non è danneggiata.
- La testa falciante non è bloccata.
- La testa falciante è montata correttamente e serrata stretta.
- I fili sono montati correttamente.
- I limiti di usura non sono superati.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza di condizioni di sicurezza, potrebbero staccarsi parti della testa falciante o dei fili ed essere scagliati via. Questo può causare gravi lesioni.

- ▶ Lavorare con la testa falciante solo se non è danneggiata.
- ▶ Non sostituire i fili con oggetti metallici.
- ▶ Osservare e rispettare i limiti di usura.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

5.6.4 Attrezzo da taglio metallico

L'attrezzo da taglio metallico si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- L'attrezzo da taglio metallico e i componenti applicati non sono danneggiati.
- L'attrezzo da taglio metallico non è deformato.
- L'attrezzo da taglio metallico è correttamente montato e serrato stretto.
- L'attrezzo da taglio metallico è correttamente affilato.
- L'attrezzo di taglio metallico non ha bava sui bordi di taglio.
- I limiti di usura non sono superati.
- Se si utilizza un attrezzo di taglio metallico non prodotto da STIHL, questo non deve essere più pesante, più spesso, di forma diversa, di qualità inferiore e di diametro maggiore di quello più grande omologato da STIHL per questa apparecchiatura.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza di condizioni di sicurezza, potrebbero staccarsi parti dell'attrezzo da taglio metallico ed essere scagliati via. Le persone possono rimanere gravemente ferite.
 - ▶ Lavorare con un attrezzo da taglio metallico e componenti non danneggiati.
 - ▶ Affilare correttamente l'attrezzo da taglio metallico.
 - ▶ Rimuovere la bava dai bordi di taglio.
 - ▶ Fare equilibrare l'attrezzo da taglio metallico da un rivenditore STIHL.
 - ▶ Osservare e rispettare i limiti di usura.
 - ▶ Utilizzare un attrezzo di taglio indicato nelle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

5.7 Carburante e rifornimento

▲ AVVERTENZA

- Il carburante usato per questo decespugliatore a motore è composto da una miscela di benzina e olio per motore a due tempi. Il carburante e la benzina sono altamente infiammabili. Se il carburante o la benzina entrano in contatto con fiamme libere o oggetti roventi, il carburante o la benzina possono provocare

incendi o esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.

- ▶ Proteggere carburante e benzina da calore e fiamme.
- ▶ Non versare il carburante e la benzina.
- ▶ In caso di versamento, assorbire il carburante con un panno e tentare di riavviare il motore quando tutti i componenti del decespugliatore a motore sono asciutti.
- ▶ Non fumare.
- ▶ Non rifornire il carburante o la benzina in prossimità di fiamme.
- ▶ Prima del rifornimento, arrestare il motore e farlo raffreddare.
- ▶ Avviare il motore ad almeno 3 m dal luogo di rifornimento.
- Se inalati, i vapori del carburante e della benzina possono avvelenare le persone.
 - ▶ Non inalare i vapori del carburante e della benzina.
 - ▶ Effettuare il rifornimento in un luogo ben ventilato.
- Durante il lavoro il decespugliatore a motore si riscalda. Il carburante si dilata e nel serbatoio si può generare una sovrappressione. Quando si apre il tappo del serbatoio, il carburante può schizzare fuori. Il carburante che schizza fuori può innescarsi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Prima fare raffreddare il decespugliatore a motore, quindi aprire il tappo del serbatoio del carburante.
- Gli indumenti che sono entrati in contatto con il carburante o la benzina sono facilmente infiammabili. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Sostituire gli indumenti sporchi di carburante o benzina.
- Il carburante, la benzina e l'olio per motore a due tempi possono inquinare l'ambiente.
 - ▶ Non versare il carburante, la benzina e l'olio per motore a due tempi.
 - ▶ Smaltire carburante, benzina e olio per motore a due tempi secondo le norme vigenti e in modo ecologico.
- Se carburante, benzina o olio per motore a due tempi entrano in contatto con la pelle o gli occhi, possono causare irritazione.
 - ▶ Evitare il contatto con carburante, benzina e olio per motore a due tempi.
 - ▶ In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.

- ▶ In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
 - L'impianto di accensione del decespugliatore a motore produce scintille. Le scintille possono fuoriuscire e provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Usare le candele descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Avvitare e stringere saldamente la candela di accensione.
 - ▶ Premere con forza il connettore della candela di accensione.
 - Se il decespugliatore a motore viene alimentato con un carburante miscelato con una benzina o un olio per motori a due tempi inadatti o se non rispetta il corretto rapporto di miscelazione, il decespugliatore potrebbe rimanere danneggiato.
 - ▶ Miscelare il carburante come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - Se il carburante viene conservato troppo a lungo, la miscela di benzina e olio per motori a due tempi si separa o invecchia. Se il decespugliatore a motore viene rifornito di carburante vecchio o con componenti separati, il decespugliatore potrebbe essere danneggiato.
 - ▶ Prima di fare rifornimento al decespugliatore: miscelare il carburante.
 - ▶ Usare una miscela di benzina e olio per motori a due tempi non più vecchia di 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).
- motore è in funzione. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
- ▶ Non toccare l'attrezzo di taglio o l'attrezzo di lavoro.
 - ▶ Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- In determinate situazioni l'utente potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utente può perdere il controllo sul decespugliatore a motore, inciampare, cadere e rimanere gravemente ferito.
 - ▶ Lavorare con calma e concentrazione.
 - ▶ Se le condizioni di luminosità e di visibilità sono scarse, non lavorare con il decespugliatore a motore.
 - ▶ Comandare solo il decespugliatore a motore.
 - ▶ Guidare l'attrezzo di taglio tenendolo vicino al terreno.
 - ▶ Fare attenzione agli ostacoli, in particolare ai cavi elettrici in tensione.
 - ▶ Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio.
 - ▶ Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Quando il motore è in funzione, vengono prodotti gas di scarico. I gas inalati possono avvelenare le persone.
 - ▶ Non inalare i gas di scarico.
 - ▶ Lavorare con il decespugliatore a motore in un luogo ben ventilato.
 - ▶ In caso di nausea, emicrania, disturbi della vista, dell'udito o capogiro, interrompere il lavoro e consultare un medico.
- Se l'utente indossa la protezione per l'udito e il motore è in funzione, la percezione dei rumori circostanti può essere limitata.
 - ▶ Lavorare con calma e concentrazione.
- Se si lavora con il decespugliatore e il cursore di marcia-arresto è in posizione **START**, l'utente potrebbe lavorare in modo incontrollato con il decespugliatore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Sincerarsi che il cursore marcia-arresto durante il lavoro sia in posizione **I**.
 - ▶ Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- L'attrezzo da taglio che ruota può tagliare l'utente. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Non toccare l'attrezzo di taglio in rotazione.
 - ▶ Se l'attrezzo di taglio è bloccato da un oggetto, arrestare il motore. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.

5.8 Lavoro

▲ AVVERTENZA

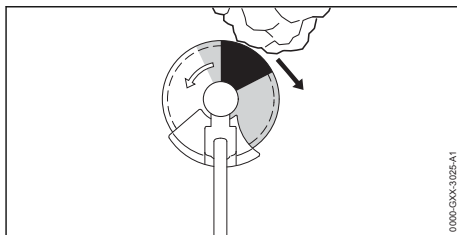
- Se l'utente non avvia correttamente il motore, potrebbe alterare il controllo sul decespugliatore a motore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - ▶ Se l'attrezzo di taglio è a contatto con il terreno o altri oggetti, non avviare il motore.
 - ▶ Se l'attrezzo di lavoro è a contatto con il terreno o altri oggetti e nelle istruzioni d'uso del KombiAttrezzo non vi sono indicazioni diverse, non avviare il motore.
- Il cursore marcia-arresto all'avvio del motore è in posizione **START**. Nella posizione **START** il regime del motore è superiore al regime minimo e l'attrezzo di taglio o l'attrezzo di lavoro può girare non appena il

- Se si lavora con fili di falciatura troppo lunghi, sussiste il rischio di danneggiare il decespugliatore.
 - ▶ Usare un riparo adatto con un coltello tagliafilo montato.
- Se l'attrezzo di taglio o l'attrezzo da lavoro è bloccato da un oggetto e si accelera, il decespugliatore potrebbe danneggiarsi.
 - ▶ Spegnerne il motore. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.
- Se il decespugliatore cambia durante l'uso o si comporta in modo anomalo, è possibile che le condizioni di sicurezza siano compromesse. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Interrompere il lavoro e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro, il decespugliatore a motore può produrre vibrazioni.
 - ▶ Indossare guanti da lavoro.



- ▶ Concedersi delle pause dal lavoro.
- ▶ Se insorgono sintomi di problemi circolatori, rivolgersi a un medico.
- Se l'attrezzo di taglio o l'attrezzo da lavoro entra a contatto con un corpo estraneo durante il lavoro, questo e/o parti di esso possono essere scagliati ad alta velocità causando possibili lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Rimuovere eventuali oggetti estranei dalla zona di lavoro.
- Il contatto dell'attrezzo di taglio in rotazione con un oggetto duro può provocare scintille e danneggiare l'attrezzo di taglio. Le scintille possono provocare incendi in un ambiente facilmente infiammabile. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non lavorare in un ambiente facilmente infiammabile.
 - ▶ Accertarsi che l'attrezzo di taglio sia in condizioni di sicurezza.
- Quando viene rilasciato il grilletto, l'attrezzo di taglio continua a girare per breve tempo. Questo può causare gravi lesioni.
 - ▶ Attendere finché l'utensile da taglio non gira più.
- In situazioni di pericolo, l'utente potrebbe farsi prendere dal panico e non posare il sistema di trasporto. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Esercitarsi nel posare il sistema di trasporto.

5.9 Forze di reazione



Il contraccolpo può verificarsi per la seguente causa:

- L'attrezzo di taglio metallico rotante raggiunge la zona grigia oppure la zona nera su un oggetto duro e viene rapidamente frenato.
- L'attrezzo di taglio metallico rotante è incastrato.

Il maggior rischio di contraccolpo si ha nella zona nera.

▲ AVVERTENZA

- Per queste cause, il movimento rotatorio dell'attrezzo di taglio può essere fortemente frenato o arrestato e l'attrezzo di taglio può scagliarsi in direzione dell'utente verso destra o verso sinistra (freccia nera). L'utente potrebbe perdere il controllo del decespugliatore. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Tenere il decespugliatore con ambedue le mani.
 - ▶ Lavorare esattamente come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Non lavorare con la zona nera.
 - ▶ Utilizzare una combinazione indicata sulle presenti istruzioni per l'uso di attrezzo da taglio e riparo.
 - ▶ Affilare correttamente l'attrezzo da taglio metallico.
 - ▶ Lavorare a pieno gas.

5.10 Trasporto

▲ AVVERTENZA

- Durante il lavoro la scatola riduttore potrebbe diventare rovente. L'utente può scottarsi.
 - ▶ Non toccare la scatola riduttore calda.
- Durante il trasporto il decespugliatore può ribaltarsi o muoversi. Sussiste il rischio di ferire persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Arrestare il motore.
 - ▶ Se si monta un attrezzo di taglio metallico: Montaggio del riparo di trasporto.

- Fissare il decespugliatore con cinture di fissaggio, cinghie o una rete in modo che non si ribalti e non si muova.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. L'utente può scottarsi.
 - Portare il decespugliatore sulla schiena.

5.11 Conservazione

▲ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal decespugliatore. I bambini possono ferirsi gravemente.
 - Spegnerne il motore.
 - Se si monta un attrezzo di taglio in metallo, montare il riparo per trasporto.
 - Conservare il decespugliatore a motore fuori dalla portata dei bambini.
 - Conservare il decespugliatore a motore in una posizione sicura, stabile e in modo che non possa cadere.
- I contatti elettrici sul decespugliatore a motore e i componenti metallici possono corrodersi a causa dell'umidità. Il decespugliatore a motore può subire danni.
 - Conservare il decespugliatore a motore in luogo pulito e asciutto.

5.12 Pulizia, manutenzione e riparazione

▲ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione il motore è in funzione, l'attrezzo di taglio potrebbe avviarsi in modo accidentale. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - Spegnerne il motore.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. Le persone rischiano di ustionarsi.
 - Attendere che il silenziatore e il motore siano freddi.
- Durante il lavoro la scatola riduttore potrebbe diventare rovente. L'utente può scottarsi.



- Non toccare la scatola riduttore calda.
- L'uso di detergenti aggressivi, idropultrici o oggetti appuntiti può danneggiare il decespugliatore a motore, il riparo e l'attrezzo di taglio. Se il decespugliatore a motore, il riparo e l'attrezzo di taglio non vengono sottoposti a una

pulizia corretta, i componenti potrebbero non funzionare più a dovere e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Questo può causare gravi lesioni.

- Pulire il decespugliatore, il riparo e l'attrezzo di taglio seguendo scrupolosamente le indicazioni di queste istruzioni d'uso.
- Se non si riesce a sottoporre il decespugliatore, il riparo o l'attrezzo di taglio a manutenzione o riparazione come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - Sottoporre a manutenzione o riparazione il decespugliatore e il riparo come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - Sottoporre a manutenzione l'attrezzo di taglio come descritto nelle istruzioni d'uso o sull'imballaggio dell'attrezzo di taglio utilizzato.
- Durante la pulizia o la manutenzione dell'attrezzo di taglio, l'utente potrebbe tagliarsi con i bordi di taglio affilati. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.



- Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.

6 Preparare il decespugliatore per l'esercizio

6.1 Preparazione del decespugliatore per l'esercizio

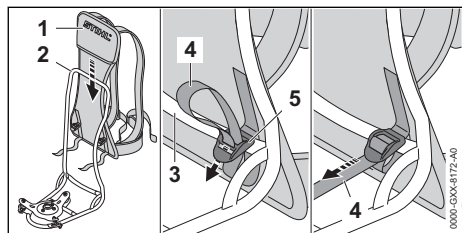
Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - Decespugliatore, 5.6.1.
 - Riparo, 5.6.2.
 - Testa falciante o attrezzo di taglio metallico, 5.6.3 o 5.6.4.
 - KombiAttrezzo, come descritto nelle istruzioni d'uso del KombiAttrezzo.
- Pulire il decespugliatore, 16.1.
- Assemblare il sistema di trasporto, 7.1
- Montare il motore, 7.2.
- Montare lo stelo, 7.3.
- Montare l'impugnatura circolare, 7.4.

- ▶ Se viene montata una testa falciante o un attrezzo di taglio metallico:
 - ▶ Scegliere la combinazione di attrezzo di taglio e riparo, **21.3.**
 - ▶ Montare il riparo, **7.6.1.**
 - ▶ Se viene usata una protezione universale in combinazione con una testa falciante: Montare il grembiule e il coltello tagliafilo, **7.7.1.**
 - ▶ Se si usa un attrezzo di taglio metallico: Montare l'impugnatura circolare con limitatore di taglio, **7.5.**
 - ▶ Montare la testa falciante o l'attrezzo di taglio metallico, **7.8.1** o **7.9.1.**
- ▶ Montare il KombiAttrezzo, **7.10.**
- ▶ Se viene montato un altro KombiAttrezzo:
 - ▶ Montare il KombiAttrezzo come descritto nelle istruzioni d'uso del KombiAttrezzo.
- ▶ Fare rifornimento al decespugliatore, **9.2.**
- ▶ Applicare il sistema di trasporto e regolarlo, **8.1.**
- ▶ Controllare gli elementi di comando, **11.1.**
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare il decespugliatore a motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

7 Assemblare il decespugliatore

7.1 Assemblare il sistema di trasporto

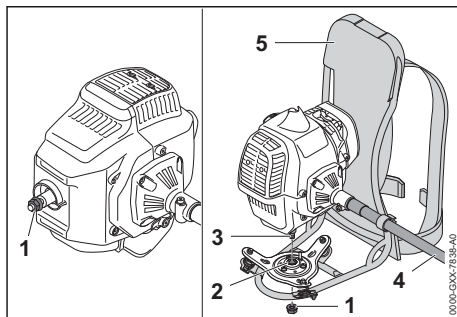


- ▶ Spingere la custodia (1) sul telaio di trasporto (2).
- ▶ Condurre la cinghia (4) attorno al puntone (3).
- ▶ Avvolgere la cinghia (4) attorno alle fibbie (5).
- ▶ Tendere la cinghia (4).

Il sistema di trasporto non deve essere nuovamente smontato.

7.2 Montare il motore

- ▶ Arrestare il motore.

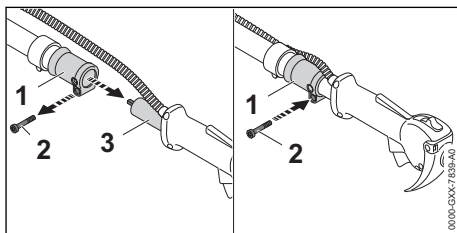


- ▶ Svitare il dado (1).
- ▶ Allineare il motore sul sistema di supporto (5) in modo tale che il gambo flessibile (4) si rivolto verso destra.
- ▶ Inserire la barra filettata (3) nel foro (2).
- ▶ Avvitare il dado (1) e stringerlo.

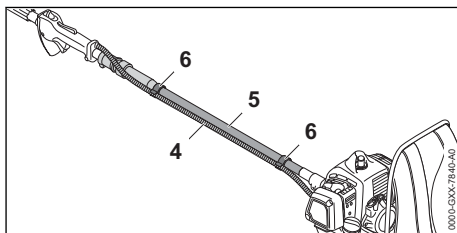
Il motore non deve essere nuovamente smontato.

7.3 Montaggio dello stelo

- ▶ Arrestare il motore.



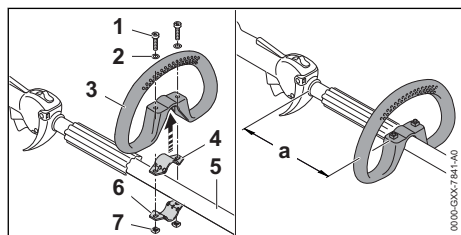
- ▶ Svitare la vite (2).
- ▶ Premere il manicotto frizione (1) contro il gambo (3) e girare fintanto che il manicotto di frizione (1) si riesce a spostare sul gambo (3).
- ▶ Spingere il manicotto frizione (1) fino al riscontro sul gambo (3).
- ▶ Avvitare la vite (2) e stringerla.



- ▶ Fissare il tirante gas (4) con i supporti tirante (6) sul gambo flessibile (5) in modo tale che il tirante gas (4) non sia avvolto sul gambo flessibile (5).

7.4 Montaggio dell'impugnatura circolare

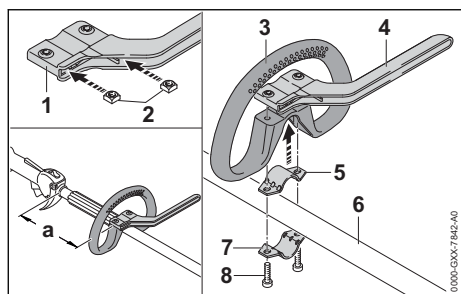
- Arrestare il motore.



- Sistemare la fascetta (4) nell'impugnatura circolare (3)
- Applicare l'impugnatura circolare (3) con la fascetta (4) sullo stelo (5).
- Applicare le rondelle (2) sulle viti (1).
- Premere la fascetta (6) contro lo stelo (5).
- Introdurre le viti (1) attraverso i fori nell'impugnatura circolare (3) e nelle fascette (4 e 6).
- Svitare i dadi (7).
- Spostare l'impugnatura circolare (3) in modo tale che la distanza (a) sia di max 20 cm.
- Stringere saldamente i dadi (7).

7.5 Montare l'impugnatura circolare con limitatore di taglio

- Arrestare il motore.

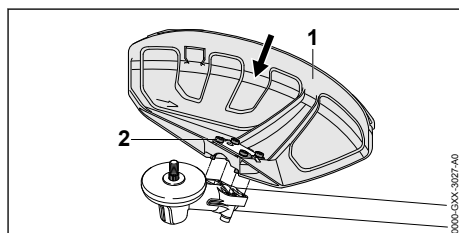


- Inserire i dadi (2) nel limitatore di taglio (1) in modo che i fori siano allineati.
- Sistemare la fascetta (5) nell'impugnatura circolare (3)
- Applicare l'impugnatura circolare (3) con la fascetta (5) e il limitatore di taglio (4) sullo stelo (6).
- Premere la fascetta (7) contro lo stelo (6).
- Avvitare le viti (8).
- Spostare l'impugnatura circolare (3) in modo tale che la distanza (a) sia di max 20 cm.
- Stringere forte le viti (8).

7.6 Montare e smontare il riparo

7.6.1 Montaggio del riparo

- Spegner il motore.



- Spingere il riparo (1) fino all'arresto nelle guide sulla scatola del riduttore.
- Avvitare la vite (2) e stringerla.

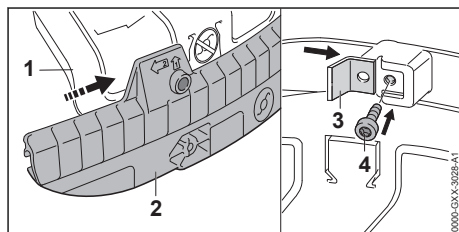
7.6.2 Smontare il riparo

- Spegner il motore.
- Svitare le viti.
- Rimuovere il riparo.

7.7 Montare e smontare il grembiule

7.7.1 Montaggio del grembiule

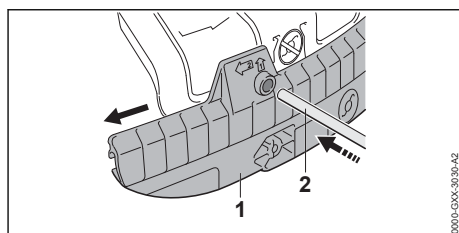
- Arrestare il motore.



- Spingere la scanalatura di guida del grembiule (2) su una barra della protezione universale (1) fino allo scatto sonoro.
- Spingere il coltello tranciafilo (3) nella scanalatura di guida del grembiule (2).
- Avvitare la vite (4) e stringerla.

7.7.2 Smontaggio del grembiule

- Arrestare il motore.



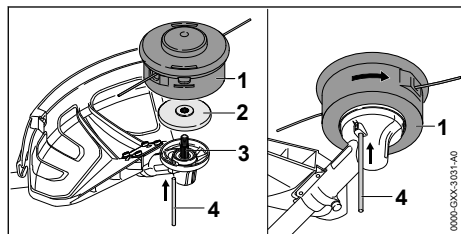
- Spingere la spina (2) nel foro del grembiule (1).
- Togliere il grembiule (1) con la spina (2).

Il coltello tagliafilo sul grembiule (1) non deve essere di nuovo montato.

7.8 Montare e smontare la testa falciante

7.8.1 Montare la testa falciante

- Spegnerne il motore.



- Posizionare il piattello di pressione (2) sull'albero (3) in modo tale che il diametro inferiore sia rivolto verso l'alto.
- Applicare la testa falciante (1) sull'albero (3) e ruotarla manualmente in senso antiorario.
- Premere la spina a innesto (4) fino al riscontro nel foro e tenerlo premuto.
- Girare la testa falciante (1) in senso antiorario fintanto che la spina (4) non scatta in posizione. L'albero (3) è bloccato.
- Serrare a mano la testa falciante (1).
- Staccare la spina ad innesto (4).

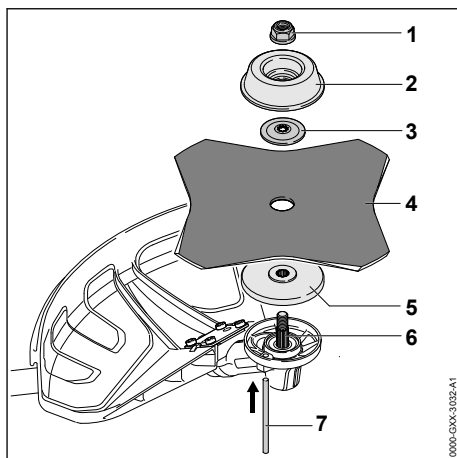
7.8.2 Smontare la testa falciante

- Arrestare il motore.
- Premere la spina ad innesto nel foro fino al riscontro e tenerla in posizione.
- Girare la testa falciante fino all'innesto a scatto. Ora l'albero è bloccato.
- Svitare la testa falciante in senso orario.
- Togliere il piattello di pressione.
- Estrarre la spina.

7.9 Montare e smontare l'attrezzo di taglio metallico

7.9.1 Montare l'attrezzo di taglio metallico

- Arrestare il motore.



- Posizionare il piattello di pressione (5) sull'albero (6) in modo tale che il diametro inferiore sia rivolto verso l'alto.
- Posizionare l'attrezzo di taglio metallico (4) sul piattello di pressione (5). Se viene usata la lama tagliaerba con più di 4 taglianti: allineare i bordi di taglio in modo tale che siano rivolti nella stessa direzione, come la freccia per la direzione di rotazione sulla protezione.
- Posizionare il disco pressore (3) sull'attrezzo di taglio metallico (4) con l'ondulazione rivolta verso l'alto.
- Posizionare il piattello (2) sul disco pressore (3) in modo tale che la parte chiusa sia rivolta verso l'alto.
- Premere la spina a innesto (7) fino al riscontro nel foro e tenerlo premuto.
- Girare l'attrezzo di taglio metallico (4) in senso antiorario fino allo scatto della spina a innesto (7). L'albero (6) è bloccato.
- Girare il dado (1) in senso antiorario e stringerlo.
- Staccare la spina a innesto (7).

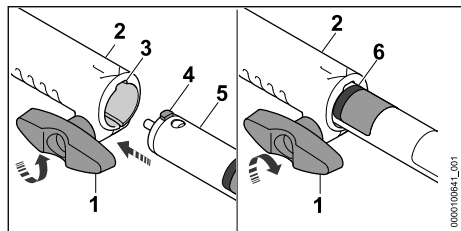
7.9.2 Smontaggio dell'attrezzo di taglio metallico

- Spegnerne il motore.
- Premere la spina ad innesto nel foro fino al riscontro e tenerla in posizione.
- Girare l'attrezzo di taglio metallico in senso orario fintanto che la spina non scatta in posizione. Ora l'albero è bloccato.
- Allentare in senso orario il dado.
- Rimuovere i fissaggi, l'attrezzo di taglio metallico e il piattello di pressione.

- Estrarre la spina.

7.10 Montaggio del KombiAttrezzo

- Sfilare il cappuccio dallo stelo del KombiAttrezzo.

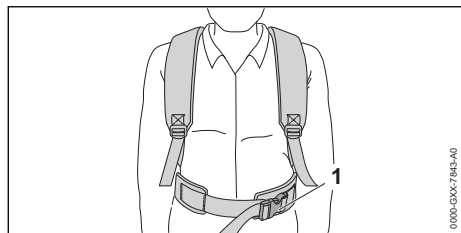


- Allentare la vite a testa cilindrica con traversino (1).
- Portare perno (4) e scanalatura (3) alla stessa altezza.
- Calzare lo stelo (5) fino all'arresto nel manicotto frizione (2). La linea rossa (6) è a filo con il manicotto frizione (2).
- Stringere saldamente la vite a testa cilindrica con traversino (1).

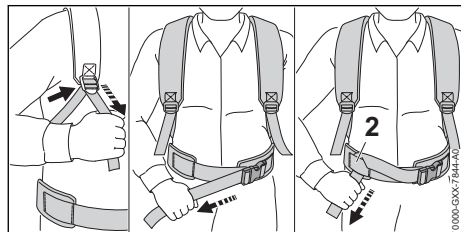
8 Regolare il decespugliatore per l'utente

8.1 Applicare e regolare il sistema di trasporto

- Posizionare il decespugliatore sulla schiena.



- Chiudere la chiusura (1) del cinturone.



- Tendere le cinghie fintanto che il cinturone sia posizionato sui fianchi e l'imbottitura della schiena sulla schiena.

- Introdurre l'estremità della cinghia del cinturone attraverso gli occhielli (2).

8.2 Rimozione del sistema di trasporto

- Arrestare il motore.
- Allentare le tracolle.
- Aprire la chiusura sul cinturone.
- Posare il decespugliatore dalla schiena.

9 Mescolare il carburante e rifornire il decespugliatore

9.1 Miscelazione del carburante



Per questo capitolo è disponibile un video.



www.stihl.com/sxpweh

Il carburante necessario per questo decespugliatore a motore è composto da una miscela di benzina e olio per motore a due tempi nel rapporto 1:50.

STIHL raccomanda il carburante pronto STIHL MotoMix.

Se il carburante viene miscelato dall'utente, è consentito usare soltanto un olio per motori a due tempi STIHL ad alte prestazioni delle classi JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC o ISO-L-EGD.

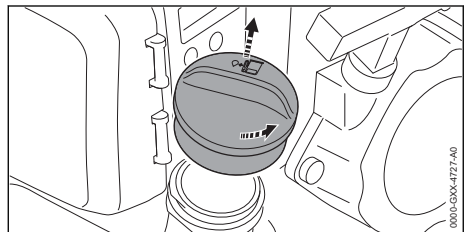
STIHL prescrive l'olio per motori a due tempi STIHL HP Ultra o un olio motore ad alte prestazioni di pari qualità, per poter garantire il rispetto dei valori delle emissioni per tutto il ciclo di vita della macchina.

- Sincerarsi che il numero di ottani della benzina sia almeno 90 RON e che la percentuale di alcol della benzina non sia superiore al 10% (per il Brasile: 27%).
- Sincerarsi che l'olio per motori a due tempi utilizzato sia conforme ai requisiti.
- Secondo la quantità desiderata di carburante, calcolare la quantità di olio per motore a due tempi e benzina nei rapporti di miscelazione 1:50. Esempi di miscelazione del carburante:
 - 20 ml di olio per motore a due tempi, 1 l di benzina
 - 60 ml di olio per motore a due tempi, 3 l di benzina
 - 100 ml di olio per motore a due tempi, 5 l di benzina

- Versare prima l'olio per motore a due tempi, poi la benzina, in un recipiente adatto al carburante.
- Miscelare il carburante.

9.2 Rifornire il decespugliatore

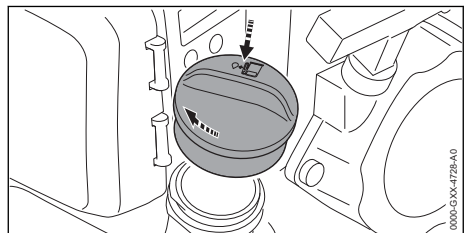
- Spegner il motore.
- Posizionare il decespugliatore su una superficie piana in modo che il tappo del serbatoio del carburante sia rivolto verso l'alto.
- Pulire con un panno umido l'area attorno al tappo del serbatoio del carburante.



- Ruotare il tappo del serbatoio del carburante in senso antiorario fino a toglierlo completamente.
- Rimuovere il tappo del serbatoio del carburante.

AVVISO

- Per l'effetto della luce, dei raggi solari e di temperature estreme, il carburante potrebbe separarsi più velocemente o invecchiare. Se viene rifornito carburante vecchio o con componenti separati, il decespugliatore potrebbe danneggiarsi.
 - Miscelare il carburante.
 - Non usare carburante che sia stato conservato per oltre 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).
- Rabboccare carburante in modo da evitare versamenti e non riempire il serbatoio fino all'orlo, ma lasciare un margine di almeno 15 mm.



- Riapplicare il tappo sul serbatoio del carburante.

- Girare il tappo del serbatoio del carburante in senso orario e stringerlo a mano. Il serbatoio del carburante è chiuso.

10 Avviare e arrestare il motore

10.1 Selezionare la procedura di avviamento corretta

Quando occorre preparare il motore all'avviamento?

Il motore deve essere preparato all'avviamento se è soddisfatta una delle seguenti condizioni:

- Il motore è alla temperatura ambiente.
- Il motore si è spento alla prima accelerazione dopo l'avviamento.
- Il motore si è spento perché il serbatoio del carburante era vuoto.
- Preparare il motore alla partenza  10.2 e poi avviare il motore,  10.3.

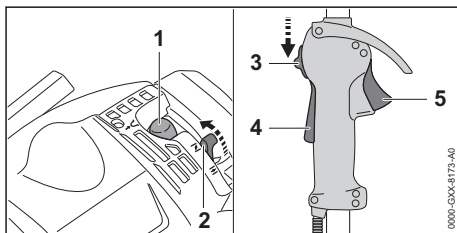
Quando è possibile avviare il motore direttamente?

Il motore può essere avviato direttamente se ha funzionato per almeno 1 minuto ed è stato arrestato soltanto per una breve interruzione del lavoro.

- Avviare il motore,  10.3.

10.2 Preparazione del motore all'avviamento

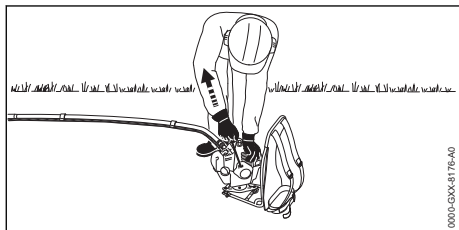
- Selezionare la procedura di avviamento corretta.
- Posizionare il decespugliatore su un fondo in piano.
- Posizionare il gambo flessibile steso sul terreno in modo tale che l'attrezzo di taglio non tocchi il terreno né altri oggetti.
 - Se è montato un KombiAttrezzo, leggere le avvertenze per deporre il KombiAttrezzo montato riportate nelle istruzioni d'uso.
- Smontare la protezione per il trasporto.



- Premere almeno 5 volte la pompa carburante manuale (1).

- Portare la leva della valvola di avviamento (2) in posizione **I**.
- Premere e tenere premuto il bloccaggio grilletto (4).
- Premere e tenere premuto il grilletto (5).
- Posizionare il cursore marcia-arresto (3) e tenerlo in posizione **START**.
- Rilasciare il grilletto (5) e il bloccaggio grilletto (4).

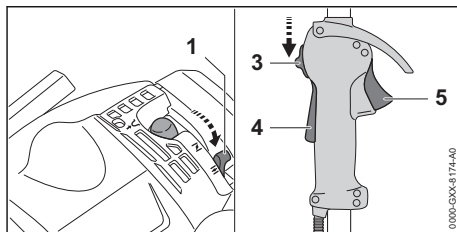
Il cursore marcia-arresto (3) si innesta in posizione **START**.



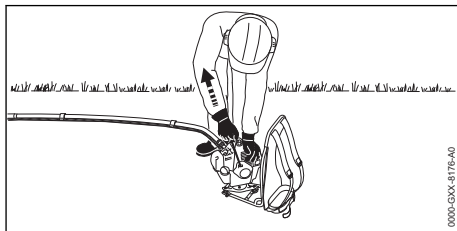
- Premere il decespugliatore sul terreno con la mano sinistra sul motore e con il piede sinistro sul telaio.
- Estrarre l'impugnatura di avviamento con la mano destra lentamente fino a percepire resistenza.
- Estrarre rapidamente e riaccompagnare l'impugnatura di avviamento finché il motore si accende e si spegne una volta.
- Se il motore non si spegne, posizionare la leva della valvola di avviamento (2) in posizione **III** in modo che il motore non si ingolfi. Il motore si spegne.

10.3 Avvio del motore

- Selezionare la procedura di avviamento corretta.
- Posizionare il decespugliatore su un fondo in piano.
- Posizionare il gambo flessibile steso sul terreno in modo tale che l'attrezzo di taglio non tocchi il terreno né altri oggetti.
 - Se è montato un KombiAttrezzo, leggere le avvertenze per deporre il KombiAttrezzo montato riportate nelle istruzioni d'uso.
- Smontare la protezione per il trasporto.

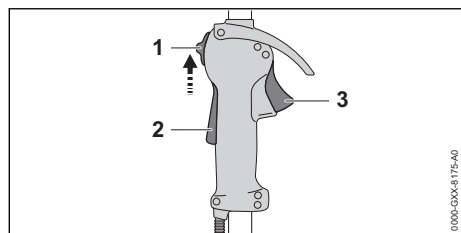


- Portare la leva della valvola di avviamento (1) in posizione **III**.
- Premere e tenere premuto il bloccaggio grilletto (4).
- Premere e tenere premuto il grilletto (5).
- Posizionare il cursore marcia-arresto (3) e tenerlo in posizione **START**.
- Rilasciare il grilletto (5) e il bloccaggio grilletto (4). Il cursore marcia-arresto (3) si innesta in posizione **START**.



- Premere il decespugliatore sul terreno con la mano sinistra sul motore e con il piede sinistro sul telaio.
- Estrarre l'impugnatura di avviamento con la mano destra lentamente fino a percepire resistenza.
- Estrarre e reinserire rapidamente l'impugnatura di avviamento, finché il motore si avvia.
- Premere brevemente il grilletto (5). Il cursore marcia-arresto (3) salta in posizione **I**. Il motore funziona al minimo.
- Se l'attrezzo di taglio o l'attrezzo da lavoro si muove in modo solidale al minimo, rimediare ai guasti. Il minimo non è regolato correttamente.
- Se il motore non parte, prepararlo all'avviamento, quindi tentare nuovamente di avviarlo.

10.4 Spegner il motore



- Rilasciare il grilletto (3) e il bloccaggio grilletto (2).
L'attrezzo di taglio non si muove più.
- Posizionare il cursore marcia-arresto (1) in posizione **STOP-0**.
Il motore si spegne.
- Se il motore non si spegne:
 - Posizionare la leva farfalla di avviamento in posizione **H**.
Il motore si spegne.
 - Non usare il decespugliatore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il cursore marcia-arresto è guasto.

11 Controllo del decespugliatore

11.1 Controllo degli elementi di comando

Bloccaggio del grilletto e grilletto

- Spegner il motore.
- Tentare di premere il grilletto senza premere il relativo bloccaggio.
- Se si riesce a premere il grilletto, non usare il decespugliatore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il bloccaggio del grilletto è difettoso.
- Premere e tenere premuto il bloccaggio del grilletto.
- Premere il grilletto.
- Rilasciare il grilletto e il bloccaggio del grilletto.
- Se il grilletto o il bloccaggio del grilletto sono duri o non tornano nella posizione di partenza, non usare il decespugliatore a motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Il grilletto o il bloccaggio del grilletto sono difettosi.

Impostazione del tirante gas

- Avviare il motore.
- Premere il grilletto senza premere il relativo bloccaggio.
- Se il motore accelera, regolare il tirante gas.
Il tirante gas non è regolato correttamente.

Arresto del motore

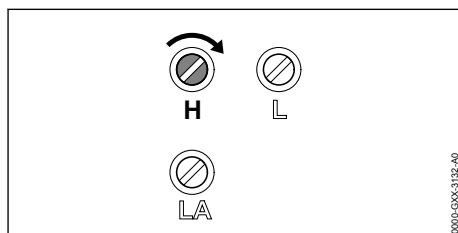
- Avviare il motore.
- Portare il cursore marcia-arresto in posizione **STOP-0**.
Il motore si spegne.
- Se il motore non si spegne:
 - Portare la leva della valvola di avviamento in posizione **H** e premere il grilletto.
Il motore si spegne.
 - Non usare il decespugliatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Il cursore marcia-arresto è guasto.

12 Lavorare con il decespugliatore

12.1 Adeguare la regolazione del carburatore per i lavori ad un'altezza superiore

Se si lavora con il decespugliatore ad un'altezza superiore, la motosega potrebbe non avere più la potenza ottimale. L'impostazione del carburatore può essere adeguata in modo tale che il decespugliatore recuperi la potenza ottimale.

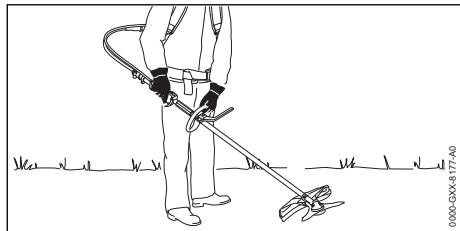
- Avviare il motore.
- Riscaldare il motore per ca. 1 minuto con colpi di acceleratore.



AVVISO

- Se si lavora di nuovo ad altezza inferiore con il decespugliatore, il motore potrebbe surriscaldarsi.
 - Eseguire l'impostazione standard.
- Girare la vite di registro principale H in senso orario fintanto che il decespugliatore durante il lavoro recupera la potenza ottimale.

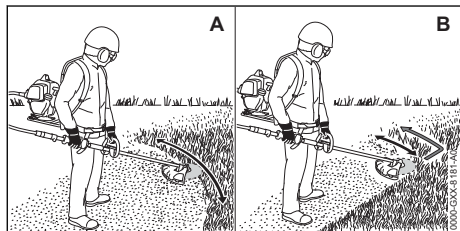
12.2 Tenuta e guida del decespugliatore



- Portare il decespugliatore sulla schiena.
- Tenere il decespugliatore con la mano destra sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
- Tenere il decespugliatore con la mano sinistra sull'impugnatura circolare di modo che il pollice la stringa.

12.3 Falcatura

La distanza dell'attrezzo da taglio dal terreno determina l'altezza di taglio

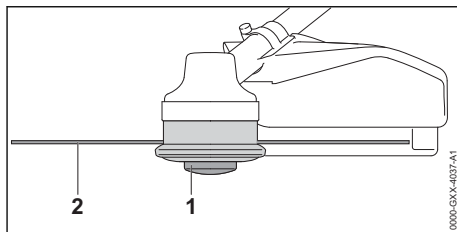


- Spostare il decespugliatore uniformemente a destra ed a sinistra (A). Se si utilizza un attrezzo di taglio metallico: Falcire con l'area sinistra dell'attrezzo di taglio metallico (B).
- Procedere in avanti lentamente e in modo controllato.

12.4 Allungamento del filo

12.4.1 Regolare il filo sulla testa di taglio AutoCut

- Battere brevemente la testa falciante sul pavimento. Si allungano ca. 30 mm. Il coltello tagliafilo nel riparo allunga il filo automaticamente alla misura corretta.



Se i fili sono più corti di 25 mm, non possono essere allungati automaticamente.

- Arrestare il motore.
- Premere e tenere premuto l'inserto bobina (1) sulla testa falciante.
- Estrarre i fili (2) manualmente.
- Se non è più possibile estrarre i fili (2): sostituire l'inserto bobina (1) o il filo (2). L'inserto bobina è vuoto.

12.4.2 Regolare il filo sulla testa falciante SuperCut

I fili vengono regolati automaticamente. Il coltello tagliafilo nel riparo allunga il filo automaticamente alla misura corretta.

Se i fili sono più corti di 40 mm, non possono essere allungati automaticamente.

- Arrestare il motore.
- Estrarre i fili manualmente.
- Se non è possibile estrarre i fili: Sostituire il filo. L'inserto bobina è vuoto.

13 Dopo il lavoro

13.1 Dopo il lavoro

- Spegnerne il motore.
- Lasciare raffreddare il decespugliatore.
- Se il decespugliatore è bagnato: Lasciare asciugare il decespugliatore.
- Pulire il decespugliatore.
- Pulire il riparo.
- Pulire l'attrezzo da taglio.
- Se si monta un attrezzo di taglio metallico, montare un riparo per trasporto adatto.

14 Trasporto

14.1 Trasportare il decespugliatore

- Spegnerne il motore.
- Se si monta un attrezzo di taglio metallico, montare un riparo per trasporto adatto.

Indossare il decespugliatore

- Portare il decespugliatore sulla schiena.

- Tenere il decespugliatore con la mano destra sull'impugnatura di comando.
- Tenere il decespugliatore con la mano sinistra sull'impugnatura circolare.

Trasportare il decespugliatore in un veicolo

- Fissare il decespugliatore in modo tale da evitare che il decespugliatore si ribalti o che possa muoversi.

15 Conservazione

15.1 Conservazione del decespugliatore a motore

- Spegnerne il motore.
- Se si monta un attrezzo di taglio metallico, montare un riparo per trasporto adatto.
- Conservare il decespugliatore in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - Il decespugliatore a motore non può ribaltarsi né muoversi.
 - Il decespugliatore è fuori dalla portata dei bambini.
 - Il decespugliatore a motore è pulito e asciutto.
 - Il decespugliatore a motore è in una posizione sicura, stabile e non può cadere.
- Se il decespugliatore a motore viene conservato per più di 30 giorni:
 - Smontare l'attrezzo di taglio.
 - Aprire il tappo del serbatoio del carburante.
 - Svuotare il serbatoio carburante.
 - Chiudere il serbatoio del carburante.
 - Se è presente una pompa manuale per carburante, premerla almeno 5 volte.
 - Avviare il motore e farlo girare al minimo fino allo spegnimento.

16 Pulizia

16.1 Pulire il decespugliatore

- Arrestare il motore.
- Lasciare raffreddare il decespugliatore.
- Pulire il decespugliatore con un panno umido o un antiresina STIHL.
- Pulire le feritoie di ventilazione con un pennello.

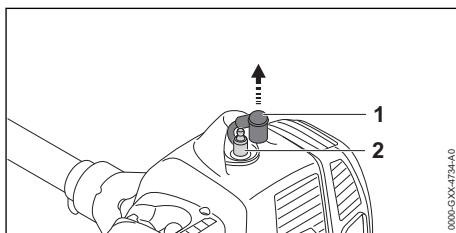
16.2 Pulire il riparo dell'attrezzo da taglio

- Arrestare il motore.
- Pulire il riparo e l'attrezzo da taglio con un panno bagnato o una spazzola morbida.

16.3 Pulire la candela di accensione

- Spegnerne il motore.

- Lasciare raffreddare il decespugliatore.



- Estrarre il raccordo candela di accensione (1).
- Se l'area della candela di accensione (2) è sporca: Pulire la zona attorno alla candela di accensione (2) con un panno umido.
- Svitare la candela di accensione (2).
- Pulire la candela di accensione (2) con un panno.
- Se la candela di accensione (2) è corrosa, sostituire la candela di accensione (2).
- Avvitare e stringere saldamente la candela di accensione (2).
- Applicare con forza il raccordo candela di accensione (1).

17 Manutenzione

17.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

Ogni 25 ore di lavoro

- Lubrificare il riduttore.
- Lubrificare e voltare l'albero flessibile.

Ogni 100 ore di lavoro

- Sostituire le candele.

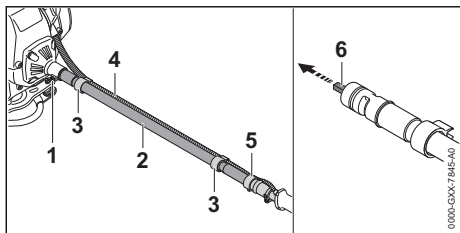
Ogni mese

- Fare lavare il serbatoio del carburante da un rivenditore specializzato STIHL.
- Fare lavare la succieruola nel serbatoio del carburante da un rivenditore specializzato STIHL.

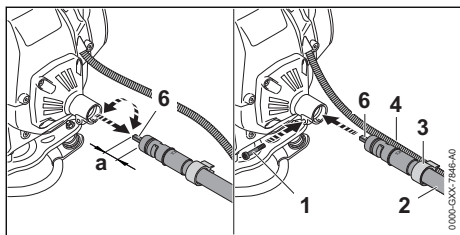
Ogni anno

- Fare sostituire la succieruola nel serbatoio del carburante da un rivenditore specializzato STIHL.

17.2 Lubrificare e voltare l'albero flessibile

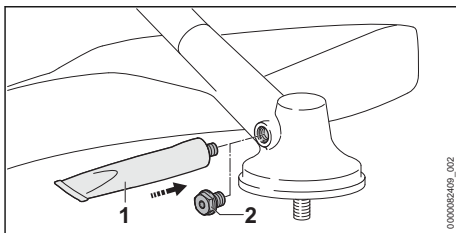


- ▶ Allentare il tirante gas (4) dai supporti tirante (3).
 - ▶ Svitare la vite (1).
 - ▶ Staccare lo stelo flessibile (2) insieme all'albero flessibile (6).
 - ▶ Segnare quale estremità dell'albero flessibile (6) era montata sul motore e quale estremità dell'albero flessibile (6) è montato sul manicotto frizione (5).
 - ▶ Estrarre completamente l'albero flessibile (6).
 - ▶ Se l'albero flessibile (6) diventa bluastro: Sostituire l'albero flessibile (6).
 - ▶ Lubrificare l'albero flessibile (6) in modo omogeneo con "Grasso polivalente STIHL".
 - ▶ Voltare l'albero flessibile (6) di 180°.
 - ▶ Spingere l'albero flessibile (6) completamente nel gambo flessibile (2).
- L'estremità dell'albero flessibile (6), che finora era montata sul motore, ora è rivolta in direzione del manicotto frizione (5).



- ▶ Girare l'albero flessibile (6) in direzione del manicotto flessibile (5) fintanto che la distanza $a = 1,5$ cm.
- ▶ Inserire il gambo flessibile (2) insieme all'albero flessibile (6) sul motore e orientarlo in modo tale che la demarcazione **TOP** sia verso l'alto sul gambo flessibile (2).
- ▶ Avvitare la vite (1).
- ▶ Fissare il tirante gas (4) con i supporti tirante (3) sul gambo flessibile (2) in modo tale che il tirante gas (4) non sia avvolto sul gambo flessibile (2).

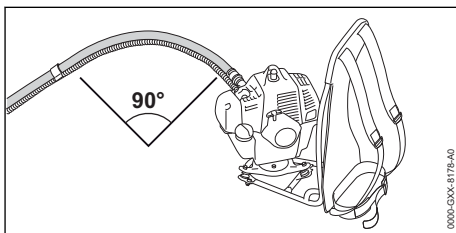
17.3 Lubrificare il riduttore



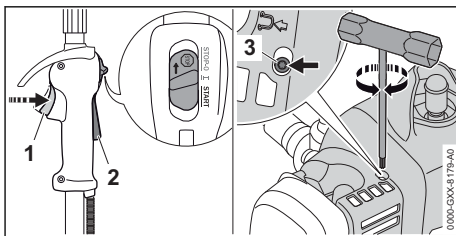
- ▶ Svitare la vite di chiusura (2).
 - ▶ Se non è visibile grasso sulla vite di chiusura (2):
 - ▶ Avvitare il tubetto "grasso per riduttori STIHL" (1).
 - ▶ Premere 5 g di grasso per riduttori STIHL nella scatola del riduttore.
 - ▶ Svitare il tubetto "grasso per riduttori STIHL" (1).
 - ▶ Avvitare la vite di chiusura (2) e stringere.
 - ▶ Usare il decespugliatore a motore per 1 minuto senza carico.
- Il grasso per riduttori STIHL si distribuisce uniformemente.

17.4 Impostazione del tirante gas

- ▶ Avviare il motore.



- ▶ Posizionare il gambo flessibile sul terreno in modo tale che sia piegato di 90°.



- ▶ Premere il grilletto (1) senza premere il bloccaggio grilletto (2).

- ▶ Se il motore accelera: Tenere premuto il grilletto (1) e avvitare la vite (3) in senso antiorario fintanto che il regime motore si abbassa senza sentirlo più.
Il tirante gas era troppo teso.
- ▶ Premere il grilletto (1) e tenerlo premuto senza premere il bloccaggio grilletto (2).
- ▶ Girare la vite (3) in senso orario finché il motore accelera.
- ▶ Girare la vite (3) di 2 giri in senso antiorario.
Il motore funziona al minimo e il tirante gas è correttamente impostato.
- ▶ Arrestare il motore.

17.5 Affilare ed equilibrare l'attrezzo di taglio metallico

Affilare ed equilibrare correttamente gli attrezzi di taglio metallici è un'operazione che richiede molto esercizio.

STIHL raccomanda di fare affilare ed equilibrare gli attrezzi di taglio metallici da un rivenditore STIHL.

- ▶ Affilare l'attrezzo di taglio metallico come indicato sulle istruzioni per l'uso e sulla confezione dell'attrezzo di taglio usato.

18 Riparazione

18.1 Riparare decespugliatore e attrezzo di taglio

L'utente non può effettuare autonomamente la riparazione del decespugliatore e dell'attrezzo di taglio.

- ▶ Se il decespugliatore o l'attrezzo di taglio sono danneggiati: Non usare il decespugliatore o l'attrezzo di taglio e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

19 Eliminazione dei guasti

19.1 Eliminare i guasti del decespugliatore

La maggior parte dei guasti hanno le stesse cause.

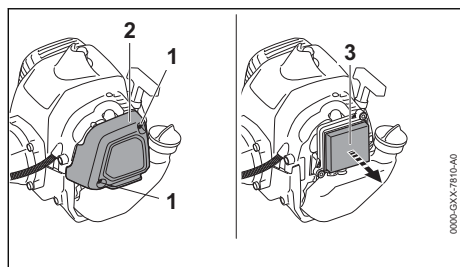
- ▶ Eseguire le seguenti operazioni:
 - ▶ Sostituire il filtro dell'aria.
 - ▶ Pulire o sostituire la candela di accensione.
 - ▶ Eseguire l'impostazione standard.
 - ▶ Impostare il minimo.
 - ▶ Adeguare la regolazione del carburatore per i lavori ad un'altezza superiore
- ▶ Se persiste il malfunzionamento: Eseguire le operazioni illustrate sulla seguente tabella.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non parte.	Nel serbatoio non c'è un livello di carburante sufficiente.	▶ Mescolare il carburante e rifornire il decespugliatore.
	Il motore è ingolfato.	▶ Areare la camera di combustione.
	Il carburatore è troppo rovente.	▶ Lasciare raffreddare il decespugliatore. ▶ Prima di avviare il motore: Premere almeno 10 volte la pompa carburante manuale.
	Il carburatore è ghiacciato.	▶ Lasciare riscaldare il decespugliatore a +10 °C.
Il motore funziona in modo irregolare al minimo.	Il carburatore è ghiacciato.	▶ Lasciare riscaldare il decespugliatore a +10 °C.
Il motore si spegne al minimo.	Il carburatore è ghiacciato.	▶ Lasciare riscaldare il decespugliatore a +10 °C.
L'attrezzo di taglio non si gira correttamente oppure gira in modo non uniforme.	Il collegamento tra albero flessibile e motore o gambo è usurato.	▶ Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

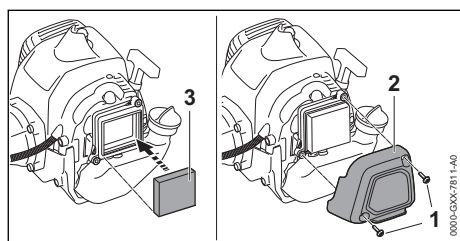
19.2 Sostituire il filtro aria

Il filtro aria non può essere pulito. Se la potenza del motore cala o il filtro aria risulta danneggiato, occorre sostituire il filtro aria.

- ▶ Arrestare il motore.
- ▶ Posizionare la leva farfalla di avviamento in posizione .



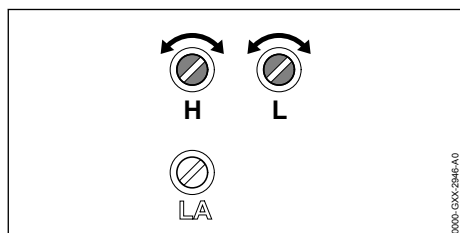
- Svitare le viti (1) e togliere il coperchio filtro (2).
- Pulire la zona attorno al filtro dell'aria (3) con un panno umido o un pennello.
- Estrarre il filtro aria (3).



- Inserire il nuovo filtro (3).
- Applicare il coperchio filtro (2).
- Avvitare le viti (1) e stringerle.

19.3 Eseguire l'impostazione standard

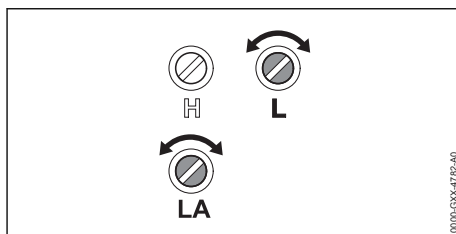
- Arrestare il motore.



- Girare in senso antiorario la vite di registro principale H fino all'arresto.
- Girare la vite di registro del minimo L in senso orario fino all'arresto.
- Girare di 3/4 di giro in senso antiorario la vite di registro del minimo L.

19.4 impostare il minimo

- Eseguire l'impostazione standard.
- Avviare il motore.
- Riscaldare il motore per ca. 1 minuto con colpi di acceleratore.



Il motore si spegne al minimo

- Girare la vite di arresto del minimo LA in senso orario finché l'attrezzo di taglio inizia a girare con movimento solidale.
- Girare di 1 giro in senso antiorario la vite di arresto del minimo LA.

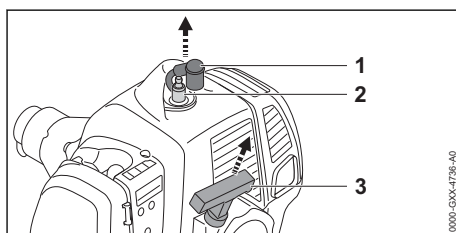
Il motore al minimo funziona emettendo rumori oppure non accelera correttamente

- Girare la vite di registro del minimo L in senso orario o antiorario fino a far girare il motore in modo omogeneo e fino a raggiungere un'accelerazione corretta.

L'attrezzo di taglio gira al minimo in modo solidale

- Girare la vite di arresto del minimo LA in senso antiorario fino all'arresto dell'attrezzo di taglio.
- Girare di 1 giro in senso antiorario la vite di arresto del minimo LA.

19.5 Aerazione della camera di combustione



- Estrarre il connettore della candela di accensione (1).
- Svitare la candela di accensione (2).
- Asciugare la candela di accensione (2).

**AVVERTENZA**

- Se il connettore della candela di accensione è sfilato e viene estratta l'impugnatura di avviamento, potrebbero fuoriuscire delle scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Portare il cursore marcia-arresto nella posizione **STOP-0**, prima di estrarre l'impugnatura di avviamento.

- Portare il cursore marcia-arresto in posizione **STOP-0**.
- Estrarre più volte l'impugnatura di avviamento (3) e ricondurla indietro.
La camera di combustione è ventilata.
- Avvitare e stringere saldamente la candela di accensione (2).
- Premere con forza il connettore della candela di accensione (1).

20 Dati tecnici

20.1 Decespugliatore spalleggiabile STIHL FR 235 T

- Cilindrata: 36,3 cm³
- Potenza: 1,48 kW (2,0 PS) a 9000 giri/min
- Regime del minimo: 2800 giri/min
- Regime massimo dell'albero condotto: 11100 giri/min
- Candele ammesse: Bosch WSR 6 F di STIHL
- Distanza tra gli elettrodi della candela di accensione: 0,5 mm
- Peso con serbatoio del carburante vuoto, senza attrezzo di taglio e senza riparo: 9,5 kg
- Lunghezza senza attrezzo di taglio: 2750 mm
- Capacità massima del serbatoio del carburante: 810 cm³ (0,81 l)

20.2 Valori acustici e vibratori

STIHL raccomanda di indossare delle cuffie.

Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A). Il valore K per i valori vibratori è di 2 m/s².

Utilizzo con una testa falciante

- Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 22868: 99 dB(A).
- Livello di potenza acustica L_w misurato secondo ISO 22868: 110 dB(A).
- Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 22867:

- Impugnatura di comando: 5,5 m/s².
- Impugnatura sinistra: 6,5 m/s².

Utilizzo con un attrezzo di taglio metallico

- Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 22868: 99 dB(A).
- Livello di potenza acustica L_w misurato secondo ISO 22868: 108 dB(A).
- Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 22867:
 - Impugnatura di comando: 2,4 m/s².
 - Impugnatura sinistra: 3,0 m/s².

Utilizzo con un KombiAttrezzo

Per determinare i valori acustici e vibratori si considerano il regime minimo e il regime massimo nominale nei rapporti seguenti:

per FS-KM e FSS-KM	1 a 1
per BF-KM e BG-KM	da 1 a 6
per FSB-KM e HT-KM	da 1 a 1

I valori acustici e vibratori esatti dipendono dal KombiAttrezzo montato e sono descritti sulle istruzioni d'uso del KombiAttrezzo.

- Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 11201, ISO 22868: da 99 dB(A) a 102 dB(A). Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A).
- Livello di potenza acustica L_w misurato secondo ISO 3744, ISO 22868: da 108 dB(A) a 111 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A).
- Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 20643, ISO 22867:
 - Impugnatura di comando: da 1,1 m/s² a 5,5 m/s². Il valore K per il valore vibratorio è 2 m/s².
 - Impugnatura sinistra: da 1,4 m/s² a 6,5 m/s². Il valore K per il valore vibratorio è 2 m/s².

Per informazioni sull'osservanza della Direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

20.3 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

20.4 Valore d'emissione gas di scarico

Il valore di CO₂ misurato nella procedura di autorizzazione UE è indicato nei dati tecnici specifici per il prodotto all'indirizzo www.stihl.com/co2.

Il valore di CO₂ misurato è stato rilevato su un motore rappresentativo dopo una procedura di controllo di normalizzazione in base alle condizioni di laboratorio e non costituisce una garanzia espressa né implicita delle prestazioni di un determinato motore.

Tramite l'utilizzo e la manutenzione adeguati descritti nelle presenti istruzioni per l'uso vengono soddisfatti i requisiti in vigore relativi alle emissioni dei gas di scarico. In caso di modifiche al motore decade la licenza di esercizio.

- STIHL BG-KM: soffiatore
- STIHL FSB-KM: testa falciante
 - Usare il KombiAttrezzo STIHL FSB-KM solo nelle combinazioni indicate,  21.2.
- STIHL FS-KM: decespugliatore a motore
 - Usare il KombiAttrezzo STIHL FS-KM solo con limitatore di taglio montato,  7.5.
 - Usare il KombiAttrezzo STIHL FS-KM solo nelle combinazioni indicate,  21.3.
- STIHL FSS-KM: decespugliatore a motore
 - Usare il KombiAttrezzo STIHL FSS-KM solo con limitatore di taglio montato,  7.5.
 - Usare il KombiAttrezzo STIHL FSS-KM solo nelle combinazioni indicate,  21.4.
- STIHL HT-KM: sramatore lungo

21 Combinazioni con Kombi-Attrezzi

21.1 KombiAttrezzi montabili

Possono essere montati i seguenti KombiAttrezzi:

- STIHL BF-KM: fresa per terreno

21.2 STIHL FSB-KM: Combinazioni di attrezzi di taglio e ripari

Il decespugliatore a motore può essere utilizzato insieme a STIHL FSB-KM con i seguenti attrezzi di taglio:

Attrezzo di taglio	Riparo	Limitatore di taglio
– Testa falciante AutoCut 5-2 – Testa falciante AutoCut C 6-2 – Testa falciante DuroCut 5-2 – Testa falciante PolyCut 6-2	– Riparo con coltello per teste falcianti	– opzionale

21.3 STIHL FS-KM: combinazioni di attrezzi di taglio e ripari

Il decespugliatore a motore può essere utilizzato insieme a STIHL FS-KM con i seguenti attrezzi di taglio:

Attrezzo di taglio	Riparo	Limitatore di taglio
– Testa falciante AutoCut C 26-2 – Testa falciante AutoCut 27-2 – Testa falciante AutoCut 36-2 – Testa falciante DuroCut 20-2 – Testa falciante FixCut 31-2 – Testa falciante PolyCut 18-2 – Testa falciante PolyCut 28-2 – Testa falciante SuperCut 20-2 – Testa falciante TrimCut C 32-2	– Protezione universale insieme a grembiule e coltello tagliafilo	– opzionale
– Lama tagliaerba 230-2 (Ø 230 mm) – Lama tagliaerba 230-4 (Ø 230 mm) – Lama tagliaerba 230-8 (Ø 230 mm)	– Protezione universale senza grembiule	– prescritto

Attrezzo di taglio	Riparo	Limitatore di taglio
– Lama tagliaerba 260-2 (Ø 260 mm)		
– Coltello da boscaglia 250-3 (Ø 250 mm)	– Protezione universale senza grembiule	– prescritto

21.4 STIHL FSS-KM: combinazione di attrezzi di taglio, ripari e sistemi di trasporto

Il KombiMotore può essere utilizzato insieme a STIHL FSS-KM con i seguenti attrezzi di taglio:

Attrezzo di taglio	Riparo	Sistema di trasporto	
Testa falciante PolyCut 28-2 (Ø 365 mm)	Riparo per teste falcianti (Ø 450 mm) Protezione universale insieme a grembiule e coltello tagliafilo (Ø 420 mm)	Tracolla semplice Tracolla doppia con dispositivo di sgancio rapido	
Testa falciante con filo di taglio "rotondo, silenzioso" con diametro 2,4 mm: Testa falciante AutoCut 27-2 Testa falciante AutoCut C 26-2 Testa falciante AutoCut 36-2 Testa falciante DuroCut 20-2 Testa falciante FixCut 31-2 Testa falciante SuperCut 20-2 Testa falciante TrimCut C 32-2	Riparo per teste falcianti (Ø 450 mm)		
Lama tagliaerba 230-2 (Ø 230 mm) Lama tagliaerba 230-4 (Ø 230 mm) Lama tagliaerba 230-8 (Ø 230 mm) Lama tagliaerba 250-32 (Ø 250 mm) Lama tagliaerba 250-40 (Ø 250 mm) Lama tagliaerba 260-2 (Ø 260 mm)	Protezione universale senza grembiule (Ø 420 mm)		
Coltello da boscaglia 250-3 (Ø 250 mm)			

22 Ricambi e accessori

22.1 Ricambi e accessori

STIHL  Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

23 Smaltimento

23.1 Smaltire il decespugliatore a motore

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

24 Dichiarazione di conformità UE

24.1 Decespugliatore spalleggiabile STIHL FR 235 T

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Tipo di costruzione: Decespugliatore spalleggiabile
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Tipo: FR 235 T
- N. di identificazione serie: 4151

è conforme alle disposizioni pertinenti delle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 11806-2, EN 55012, EN 61000-6-1, EN ISO 12100, EN 15503, EN ISO 11806-1, EN ISO 11806-2, EN ISO 11680-1 ed EN ISO 11680-2 (in combinazione con i KombiAttrezzi indicati BF-KM, BG-KM, FS-KM, FSS-KM, FSB-KM und HT-KM).

Il decespugliatore a motore descritto nelle presenti istruzioni per l'uso deve essere messo in esercizio soltanto con un KombiAttrezzo indicato sulle presenti istruzioni d'uso.

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dalla Direttiva 2000/14/CE, Allegato VIII.

- Livello di potenza acustica misurato:
113 dB(A)
- Livello di potenza acustica garantito:
115 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sul decespugliatore.

Waiblingen, 10/01/2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

25 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

www.stihl.com



0458-847-7501-A



0458-847-7501-A